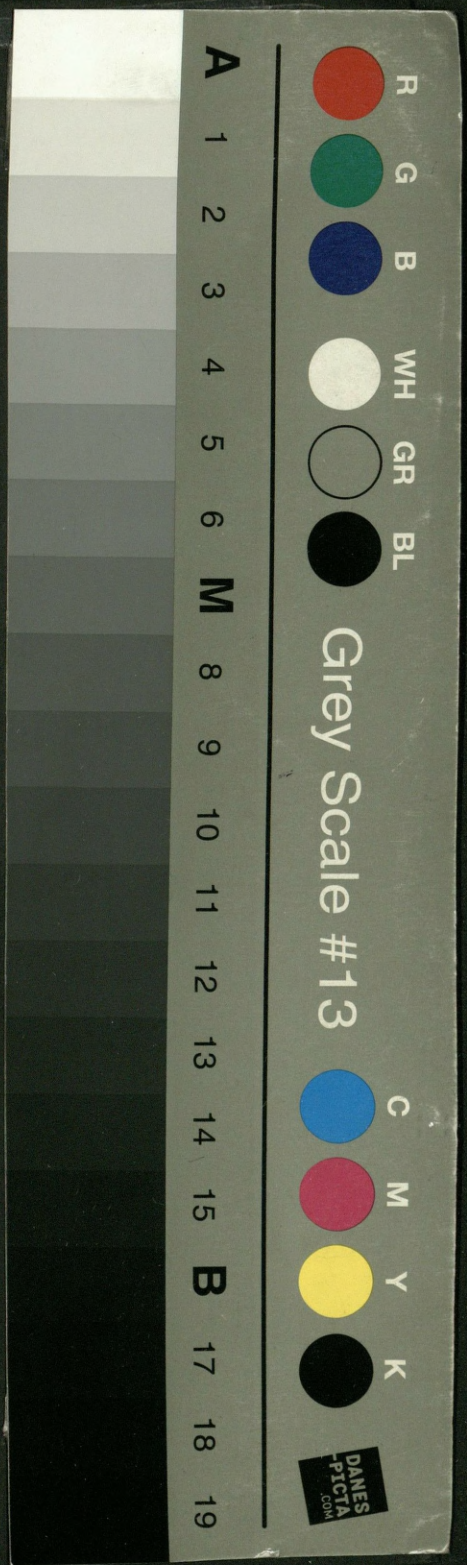
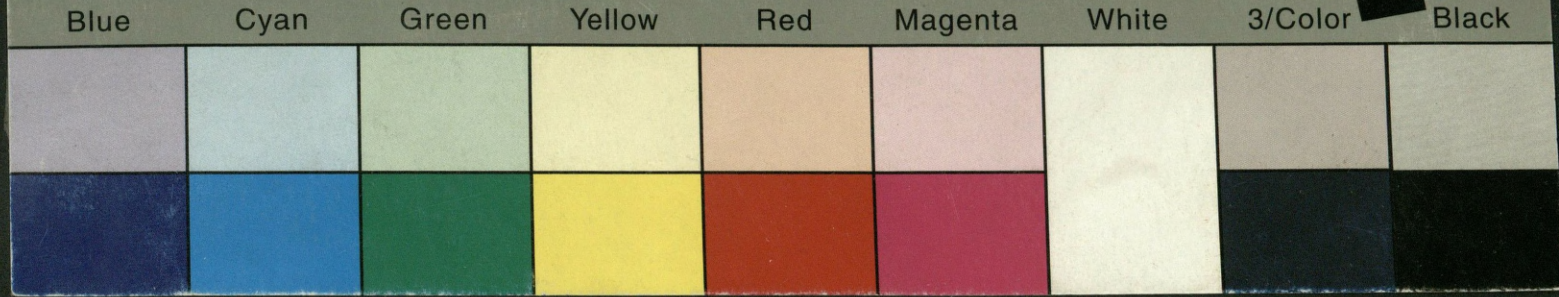
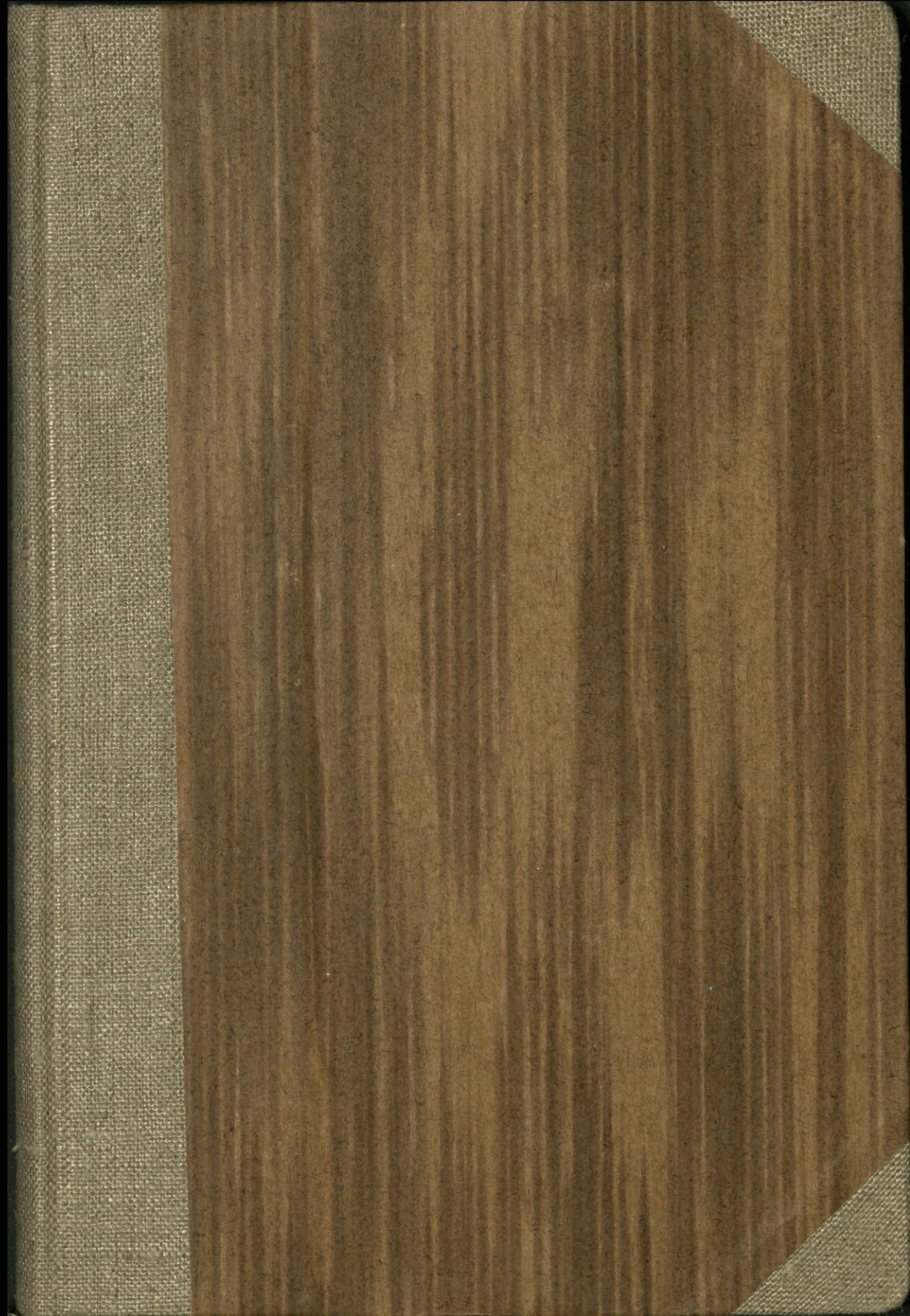


Inches 1 2 3 4 5 6 7 8  
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

# Colour Chart #13

DANES-PICTA.COM





Einteilung und Dislokation  
der  
**Russischen Armee**

nebst Übersichten über die Kriegsformationen und Kriegsetats  
und einem Verzeichnisse der Kriegsschiffe

---

Nach russischen offiziellen und anderen Quellen bearbeitet

von

von **Carlowitz-Maxen**  
Major z. D.

1. April 1905

---

16. Ausgabe



87

Berlin 1905  
Militärverlag von Zuckschwerdt & Co.  
W. 30. Motzstraße 56.

Einleitung der Disposition  
Ritterstadeln Armeen  
...

30651/2



84

# Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Kriegsministerium . . . . .	5
Ergänzungsbezirke . . . . .	7
1. Militärbezirk St. Petersburg (Garde, 1. u. 18. A.-K.) . . . . .	8
2. „ Wilna (2., 3., 4., 16. u. 20. A.-K.) . . . . .	12
3. „ Warschau (5., 6., 14., 15., 19. A.-K.; 1. u. 2. Kav.-K.) . . . . .	16
4. „ Kiew (9., 10., 11., 12. u. 21. A.-K.) . . . . .	22
5. „ Odessa (7. u. 8. A.-K.) . . . . .	26
6. „ Moskau (Gren., 13. u. 17. A.-K.) . . . . .	29
7. „ Kasan . . . . .	32
8. Militärgebiet Donland . . . . .	34
9. Militärbezirk Kaukasus (1. u. 2. Kauk. A.-K.) . . . . .	35
10. „ Turkestan (1. u. 2. Turk. A.-K.) . . . . .	39
11. „ Sibirien (4. Sibir. A.-K.) . . . . .	41
12. Statthalterschaft des Fernen Ostens (1., 2. u. 3. Sibir. A.-K.) . . . . .	42
13. Selbständiges Korps der Grenzwache . . . . .	46
14. „ „ der Gendarmen . . . . .	47
15. Militär-Lehranstalten . . . . .	47
16. Heeresanstalten . . . . .	48
17. Truppenverzeichnis.	
A. Höhere Truppenverbände . . . . .	49
B. Infanterie . . . . .	50
C. Kavallerie . . . . .	51
D. Feldartillerie . . . . .	52
E. Ingenieurtruppen . . . . .	55
F. Festungs- und Belagerungstruppen . . . . .	56
Anhang I. Kriegsformation der aktiven Feldtruppen . . . . .	57
„ II. Kriegsf. der Reserve-, Ersatz- und Reichswehrtruppen . . . . .	59
„ III. Kriegsformation der Kasakentruppen . . . . .	61
„ IV. Übersicht der Truppenfahrzeuge . . . . .	64
„ V. Kriegsetats	
1. Fußtruppen . . . . .	68
2. Kavallerie . . . . .	70
3. Artillerie . . . . .	71
4. Munitionsparks . . . . .	73
„ VI. Verzeichnis der Kriegsschiffe.	
1. Baltische Flotte . . . . .	74
2. Schwarzmeer-Flotte . . . . .	76
3. Sibirische und Kwantunsche Flottenequipage . . . . .	77
4. Kaspische Flotte . . . . .	77
5. Flottenequipagen . . . . .	77
Veränderungen seit dem 1. Oktober 1904 . . . . .	78
Mobile Formationen . . . . .	79



In Rußland werden die Regimenter z. B. 3. Infanterie Narwski Regiment genannt. Es wird damit gesagt, daß es das 3. Infanterie-Regiment ist und daß es den Namen Narwa hat. Wenn es 3. Narwski Infanterie-Regiment hieße, so würde damit angedeutet sein, daß es auch ein 1. und 2. Narwa'sches Infanterie-Regiment gibt, wie dies bei der Festungsinfanterie und den Kuban-, Terek- und Transbaikal-Kasaken der Fall ist, wo mehrere Regimenter eines Namens bestehen.

Ins Deutsche übertragen muß es daher heißen: 3. Infanterie-Regiment Narwa. Wenn in nachfolgendem diese Schreibweise nicht gebraucht, sondern Infanterie-Regiment Narwa No. 3 geschrieben worden ist, so hat das seinen Grund darin, daß durch die Nummern die Regimentsnamen, die in der Hauptsache Ortsnamen sind, von den Namen der Standorte auseinander gehalten werden sollten.

Bei der Schreibweise der Namen selbst ist die auf den deutschen Karten gebräuchliche benutzt worden. Da es ein Ss am Anfange eines Wortes in der deutschen Sprache nicht gibt, so sind alle Namen, die mit dem russischen C beginnen, nicht mit Ss, sondern nur mit S geschrieben worden. Im übrigen ist das c mit ß wiedergegeben worden, obgleich auch dieses nicht einwandfrei ist, da die Russen selbst alle deutschen Namen mit ss oder ß russisch mit cc schreiben und es auch viele russische Namen und Worte gibt, die mit cc geschrieben werden, auch solche, die mit Cc anfangen.

Die Namen der Regimentschefs und die von einigen Regimentern außer den Ortsnamen geführten Personennamen sind weggelassen und erstere nur da angeführt worden, wo sie, wie bei der Gardekavallerie, zur Unterscheidung der Regimenter notwendig sind.

Ebenso ist die Bezeichnung „selbständig“ überall da weggelassen worden, wo Verwechslungen nicht stattfinden können.



## Kriegsministerium.

Kriegsminister: Gen.-Adj. Gen.-Ltnt. Sacharow.

### 1. Kaiserliches Hauptquartier.

Kommandant: Gen.-Adj. Gen. d. Kav. Baron Freedericksz.

Gehilfe: Gen.-Adj. Gen.-Ltnt. Graf Olßufjew.

### 2. Kriegsrat.

Vorsitzender: Der Kriegsminister.

Mitgl.: Gen. d. Inf.: Dandeville, Ellis, Danilow, Graf Tatischtschew, Swerew, Janowski, Maximowski, Pawlow, Baron Wrewski, Dukmaßow, Stoljetow, Komarow, Batjanow, Wodar, Gontscharow, Hübbenet, Benewski, v. Stubendorff, Narbut, Golowin.

Gen. d. Kav.: Winberg, Nowizki, Tutolmin, Lermantow, Tewjaschew, Schipow.

Gen. d. Art.: Barßow, Demjanenkow, Kryzanowski, Soltanow.

Ing.-Gen.: v. Röhrberg, Chlebnikow, Podymow.

Gen.-Ltnt.: v. Hasenkampff, Grebenschtschikow, Jakubowski, Kononowitsch-Gorbazki, Kostyrko, Waßiljew, Subbotitsch, Wolkow.

### 3. Haupt-Militärgericht.

Vorsitzender: Gen. d. Inf. Leicht.

### 4. Kanzlei des Kriegsministers.

Chef: Gen.-Ltnt. Rediger.

Gehilfe: Gen.-M.

### 5. a) Hauptstab.

Chef (zugl. Stellv. des Kriegsministers.): Gen.-Ltnt.

1. Gen.-Quartiermeister: Gen.-Ltnt. Lopuschanski.

2. „ „ Gen.-Major Poliwanow.

General du jour: Gen.-Ltnt. Frolow (Stellv. des Chefs des Hauptstabes).

Chef d. Milit.-Kommunikationen: Gen.-Ltnt. Lewaschew.

Chef d. Milit.-Topographen-Verw.: Gen.-Ltnt. Artamonow.

### b) Haupt-Artillerie-Verwaltung.

Chef: Großf. Michael Nikolajewitsch, Gen.-Feldzeugm. u. Gen.-Adj.

Stellvertr.: Gen.-Maj. Kusmin-Korowajew.

Gehilfen: Gen.-Ltnts. Galachow, Charinski, G.-M. Netschwolodow, v. Sawadzki.

Insp. der gesamten Art: Großf. Sergius Michailowitsch, Gen.-Maj.

Insp. der Festungsartillerie: Gen.-Ltnt. Reinthal.

Insp. der Art.-Übernahmen: Gen.-Ltnt. Korobkow.

Insp. der Techn. Art.-Anstalten<sup>1)</sup>: Gen.-Ltnt. Danilowski.

Insp. der Lokal-Arsenale<sup>2)</sup>: Gen.-Ltnt. Fischer.

<sup>1)</sup> Geschützgießerei in Petersburg. Im übrigen vergl. Anh. XVI, Pkt. 1.

<sup>2)</sup> Lokalarsenale in Petersburg, Brjansk und Kiew, Bezirks-Artillerie-Arsenal in Taschkent.

Insp. der Pulverfabriken<sup>1)</sup>: Gen.-Ltnt. Studinski.

Insp. der Gewehr- und Patronen-Fabriken<sup>2)</sup>: Gen.-Ltnt. Bestushew-Rjumin.

Chef des Remontewesens der Art.: Gen.-Maj. Storoshenko.

**c) Haupt-Ingenieur-Verwaltung.**

Gen.-Insp. des Ingenieurwesens: Großf. Peter Nikolajewitsch, Gen.-Maj.

Stellvertr.: Gen.-Ltnt. Wernander.

Gehilfe: Gen.-Ltnt. Maier, Gen.-Maj.

**d) Haupt-Intendantur-Verwaltung.**

Chef: Gen.-Ltnt. Rostkowski.

Gehilfen: Gen.-Ltnt. Bunin, Gen.-Ltnt. Poljakow.

**e) Hauptverw. d. Milit.-Bildungsanstalten** (vgl. S. 47).

Chef: Großf. Konstantin Konstantinowitsch, Gen.-Ltnt. u. Gen.-Adj.

Gehilfe: Gen.-Ltnt. Antschutin.

**f) Haupt-Kasaken-Verwaltung.**

Chef: Gen.-Ltnt. Schtscherbow-Nefedowitsch.

Gehilfen: Gen.-Ltnt. Korolew, Gen.-M. Harff.

**g) Haupt-Milit.-Medizinal-Verwaltung.**<sup>3)</sup>

Chef: Geh. Rat Speranski.

Gehilfe: Geh. Rat Stefanowitsch.

Militär-Veterinär-Inspektor: Wirkl. Staatsr. Rudenko.

**h) Haupt-Milit.-Gerichtsverwaltung.**

Chef: Gen.-Ltnt. Maßlow.

Gehilfe: Gen.-Ltnt. Lusanow.

Dem Kriegsministerium unterstellt:

**1. Generalinspektion der Kavallerie.**

Gen.-Insp.: Großf. Nikolaus Nikolajewitsch, Gen. d. Kav. u. Gen.-Adj.

Gehilfe: Gen.-Ltnt. Ostrogradski.

Chef des Stabes: Gen.-Ltnt. Palizyn.

Insp. d. Remonten u. d. Kavallerie-Ersatzes<sup>4)</sup>: Gen. d. Kav. Strukow.

**2. Inspektion des Schießwesens bei den Truppen.**

Insp.: Gen. d. Inf. Rüdiger.

**3. Das Alexanderkomitee für die Verwundeten.**

Präsident: Großf. Michael Nikolajewitsch.

**4. Die Hauptdirektion für die Militärgeistlichkeit.**

<sup>1)</sup> Pulverfabriken in Ochta b. Petersburg, Michailow-Schosta b. Gluchow (G. Tschernigow) und Kasan, Sprengmittelfabrik in Ochta, Technische und Pyrotechnische Artillerieschule daselbst, Raketenfabrik in Nikolajew.

<sup>2)</sup> Gewehrfabriken in Sestrorzjezk, Tula und Ishewsk (G. Wjatka), Bleiessenmacherschulen in Tula und Ishewsk. Patronenfabriken in Petersburg und Lugansk. Zünderfabrik in Lugansk.

<sup>3)</sup> Derselben unterstehen 9 Militär-Feldscherschulen in Petersburg, Moskau, Kiew, Cherson, Tiflis, Jekaterinodar, Nowo-Tscherkassk, Irkutsk und Taschkent.

<sup>4)</sup> Demselben unterstehen die Kavallerie-Ersatzbrigaden und Regimenter und 12 Remonte-Ankaufskommissionen in Poltawa, Charkow, Jelisawetgrad, Kiew, Rjasan, Nishni Nowgorod, Warschau, Tambow, Pjatigorsk, Nowo-Tscherkassk, Rostow am Don und Astrachan, letztere 3 für die Rayons der Steppen-Pferdezucht.

## Ergänzungsbezirke.

Entsprechend den vorhandenen 180 Armee-Infanterieregimentern bestehen 180 Ergänzungsbezirke. Diese umfassen im allgemeinen 2—3 Kreise und heißen „Haupt-Ergänzungsbezirke“. Aus ihnen erhalten die Regimentern und zwar sowohl im Frieden wie im Kriege<sup>1)</sup>  $\frac{3}{4}$  ihres Ersatzes. Den Rest von  $\frac{1}{4}$  stellen die „Neben-Ergänzungsbezirke“. Es sind dies Bezirke, in denen die nichtrussische Bevölkerung überwiegt oder die nur schwach bevölkert sind.<sup>2)</sup> Hierzu gehören die 10 Weichsel- und 3 Baltischen Gouvernements, sowie die von Wilna, Kowno, Bessarabien, Stawropol, Ufa, Orenburg, Perm, Olonez, und teilweise Grodno, Taurien, Wjatka und Wologda.<sup>3)</sup> Die Ergänzungsbezirke der 4 Regimentern einer Division liegen zusammen und bilden den Ergänzungsbezirk für die Artillerie der betr. Division. Die Garde und Grenadiere rekrutieren sich aus dem ganzen Reiche, die Schützen, Kavallerie, reitende Artillerie und Genietruppen aus besonderen Bezirken. Die Reserve-, Festungs- und Lokaltruppen ergänzen sich aus den Bezirken der Armeefanterie. Die Bezirke der Kasaken sind bei den betr. Kasakenheeren erwähnt.

---

<sup>1)</sup> Infolgedessen werden auch im Kriege die Ersatzbataillone der im Frieden in den Grenzgebieten dislozierten Regimentern (Infanterie und Schützen) in den „Hauptergänzungsbezirken“ aufgestellt und befinden sich daher auch hier bei den Militärkreisverwaltungen die im Frieden für diese Bataillone vorhandenen Kadres (1 Unt.-Offz. und 9 Mann). Es sind dies 42 Kadres für 40 Infanterie- und 2 Schützenbataillone des Militärbezirks Warschau, 15 dergl. einschl. 1 für Schützen des Militärbezirks Wilna und 13 dergl. einschl. 1 für Schützen des Militärbezirks Kiew.

<sup>2)</sup> Im Jahre 1903 sind von 314 816 eingestellten Rekruten 227 728 Russen und 87 088 Nichtrussen gewesen, demnach ungefähr 28% Nichtrussen. Die Ergebnisse für 1904 liegen noch nicht vor.

<sup>3)</sup> Die Haupt- und Neben-Ergänzungsbezirke umfassen im ganzen 569 Kreise von 578 Kreisen des Europäischen Rußlands und 5 Kreisen des zum Kaukasus gehörigen Gouvernements Stawropol. Die fehlenden 14 Kreise entfallen auf Archangel und Astrachan, welche beide im Frieden nur je 1 Reservebataillon, im Kriege je 1 Reserveregiment aufstellen.

## I. Militärbezirk St. Petersburg

(umfaßt die Gouvernements St. Petersburg, Archangel, Olonez, Nowgorod Pskow, Esthland und Livland, dieses ohne den Kreis Riga).

Oberbefehl: Großf. Wladimir Alexandrowitsch. Gen. d. Inf. u. Gen.-Adj.

Gehilfe: Gen. d. Inf. Rehbindler.

Chef des Stabes: Gen.-Ltnt. Meschetitsch.

Gen.-Quartiermstr.: Gen.-Maj. Woischin-Murdas-Shilinski.

Gen. du jour: Gen.-Maj. Tschetschurin.

Chef der Mil.-Kommunik.: Gen.-Maj. Kondratjew.

Chef der Art.: Gen.-Ltnt. Lewanewski.

Chef der Ing.: Gen.-Ltnt. Opritz.

Bezirksintendant: Gen.-Maj. Bauler.

Vorst. des Mil.-Bez.-Gerichts:<sup>1)</sup> Gen.-Ltnt. Baron Osten-Sacken.

### A. Feldtruppen im Korpsverband.

**Garde-Korps. St. Petersburg.** Gen.-Ltnt. Fürst Waßiltschikow  
Gen.-Adj.

1. **Garde-Inf.-Div.**<sup>2)</sup> Petersburg. G.-L. Baron Salza.

1. Brig.

Leib-Garde-Regt.<sup>3)</sup> Preobraschensk: Petersburg.  
Semenow: "

2. Brig. Petersburg.

Leib-Garde-Regt. Ismailow: Petersburg.  
" -Jäger-Regt.: "

2. **Garde-Inf.-Div.** Petersburg. G.-M. Trozki.

1. Brig.

Leib-Garde-Regt.<sup>3)</sup> Moskau: Petersburg.  
" -Grenadier-Regt. "

2. Brig. Petersburg.

Leib-Garde-Regt. Pawlow: Petersburg.  
" Finnland: "

3. **Garde-Inf.-Div.** Warschau. G.-L. Olchowski.

1. Brig. Warschau.

Leib-Garde-Regt. Litauen: Warschau.  
" Kexholm: "

2. Brig. Warschau.

Leib-Garde-Regt. Petersburg: Warschau.  
" Wolhynien: "

<sup>1)</sup> Außerdem gehören zu jedem Bezirksstabe 1 Bezirksarzt und 1 Bezirksveterinär.

<sup>2)</sup> Die Division als höherer Truppenverband heißt in Rußland „Diwisija“. Außerdem gibt es noch als niederen Truppenverband bei der Kavallerie und Artillerie eine Division, welche „Division“ heißt. Diese Divisionen bestehen aus 2–3 Eskadrons, Sotnien oder Batterien.

**Garde-Schützen-Brig.** Petersburg. G.-M. Kascherinow.

1. Leib-Garde-Schütz.-Btl. Zarskoje Selo.
2. " " "
3. " " -Finnisches Schütz.-Btl. Helsingfors.
4. " " -Schütz.-Btl. Zarskoje Selo.

**Leib-Garde-Schützen-Regt.** Petersburg. (Der Garde-Schütz.-Brig. zuget.)

**Garde-Equipage.** Petersburg.

**Garde-Feldgendarm.-Esk.** Petersburg.

**1. Garde-Kav.-Div.** Petersburg. G.-L.

1. Brig.
  - Chevalier-Regt. Petersburg.
  - Leib-Garde-Reiter-Regt. Petersburg.
2. Brig. Petersburg.
  - Leib-Garde-Kürassier-Regt. des Kaisers: Zarskoje Selo.
  - der Kaiserin Marie: Gatschina.
3. Brig. Petersburg.
  - Leib-Garde-Kas.-Regt. des Kaisers: Petersburg.
  - " -Ataman-Kas.-Regt. Petersburg.
  - " -Ural-Kas.-Sotnie "

**2. Garde-Kav.-Div.** Petersburg. G.-L. Skalon. Gen.-Adj.

1. Brig. Petersburg.
  - Leib-Garde-Grenadier-Regt. z. Pf.: Alt Peterhof.
  - " -Ulan.-Regt. der Kaiserin: Neu-Peterhof.
2. Brig. Petersburg.
  - Leib-Garde-Drag.-Regt. Alt-Peterhof.
  - " -Hus.-Regt. des Kaisers: Zarskoje Selo.

**Garde-Ersatz-Kav.-Regt.** (10 Esk.) Kretschewizy-Kaserne (G. Nowgorod).  
[Der 2. Garde-Kav.-Div. unterstellt.]

**Selbst. Garde-Kav.-Brig.** S. Milit.-Bez. Warschau. Komb. Kav.-Div.

**Konvoi des Kaisers** (1. und 2. Leib-Garde-Kuban, 3. und 4. Leib-Garde-Terek-Kas.-Sotnie) Petersburg.

**Chef der Artillerie:** G.-L. Chitrowo.

1. Leib-Garde-Art.-Brig. (6 Batt.) Petersburg.
  2. " " (6 " )
  3. " " (9 " ) Warschau.
- Garde-Schützen-Art.-Div. (2 " ) Petersburg. (Der 1. Leib-Garde-Art.-Brig. zugeteilt.)
- Garde Reit. Art.-Brig. (6 Batt. einschl. 1 Garde-Don-Kas.-Batt.) Petersburg. (3. Batt. Warschau.)
1. u. 2. Garde flieg. Art.-Park: Strjelna.
  3. Garde flieg. Art.-Park: Warschau.
- Garde-Ersatz-Batterie. Pawlowsk.

**Leib-Garde-Sappeur-Btl.** S. 1. Sappeur-Brig.

**I. Armee-Korps. St. Petersburg.**<sup>1)</sup> Gen. d. Kav. Baron Meyendorff.  
Gen.-Adj.

**22. Inf.-Div.** Nowgorod. G.-L. Kutnewitsch.

1. Brig.
  - Inf.-Regt. Wiborg No. 85 Nowgorod.
  - Willmanstrand No. 86 Staraja Russa (G. Nowgorod).
2. Brig. Nowgorod.
  - Inf.-Regt. Neuschlot No. 87 Araktschejew-Kaserne (G. Nowgorod).
  - " Petrowsk No. 88 Grusino (G. Nowgorod).

<sup>1)</sup> Zurzeit bei der Feldarmee in der Mandschurei. Vergl. Beilage.

**37. Inf.-Div. Petersburg.** G.-L. Seliwanow.

## 1. Brig.

Inf.-Regt. Nowo-Tscherkask No. 145 Petersburg.  
 „ Zarizyn No. 146 Jamburg (G. Petersburg).

## 2. Brig. Petersburg.

Inf.-Regt. Samara No. 147 Oranienbaum (G. Petersburg).  
 „ Kaspien No. 148 Neu-Peterhof.

**50. Res.-Inf.-Brig.<sup>1)</sup>** Petersburg. G.-M. Westmann.

Res.-Inf.-Regt. Alexander Newski No. 198 Petersburg.  
 „ Swir No. 199 Medwjed (G. Nowgorod).  
 „ Ishora No. 200 Medwjeshi Stan (G. Petersburg).

**Chef der Artillerie:<sup>1)</sup>** G.-L. van der Vliet.

22. Art.-Brig. (6 Batt.) Nowgorod.  
 37. „ (8 „ ) Selischtschenski-Kaserne (G. Nowgorod).  
 22. u. 37. flieg. Art.-Park. Pella (G. Petersburg).

**XVIII. Armee-Korps. Dorpat.** (russ. Jurjew). Gen.-Ltnt. Jewreinow.**23. Inf.-Div. Reval** (G. Esthland). G.-L. Woronow.

## 1. Brig.

Inf.-Regt. Bjelomor No. 89 Reval.  
 „ Onega No. 90 „

## 2. Brig. Reval.

Inf.-Regt. Dwina No. 91 Reval.  
 „ Petschora No. 92 Narwa (G. Petersburg).

**24. Inf.-Div. Pskow.** G.-L. Romanenko.

## 1. Brig.

Inf.-Regt. Irkutsk No. 93 Pskow.  
 „ Jenifeisk No. 94 „

## 2. Brig. Pskow.

Inf.-Regt. Krasnojarsk No. 95 Dorpat.  
 „ Omsk No. 96 Pskow.

**Chef der Artillerie:** G.-M.

23. Art.-Brig. (8 Batt.) Gatschina (G. Petersburg).  
 24. „ (6 Batt.) Luga (G. Petersburg).  
 23. flieg. Art.-Park. Pella.  
 24. „ Murawiew-Kaserne (G. Nowgorod).

**B. Truppen außer Korpsverband.****4. Art.-Mörser-Regt.** (4 Batt.) Murawiew-Kaserne.<sup>2)</sup>**4. Mörser flieg. Art.-Park.** Petersburg.<sup>2)</sup>**1. Sappeur-Brig.** Petersburg. G.-L. Prescott.

Leib-Garde-Sapp.-Btl. Petersburg.

1. Sapp.-Btl. Borowitschi (G. Nowgorod).<sup>2)</sup>

18. „ Petersburg.

1. Ponton.-Btl. Nowgorod.<sup>2)</sup>

1. Feld-Ingenieur-Park. (3 Abt.) Petersburg.

**Lokalbrig.** Petersburg mit 39 Kreismilitärchefs-Verwaltungen.

„ Archangelsk „ 9 „ „

**Archangel'sches Res.-Btl.** Archangelsk. (Untersteht der Archangel'schen Lokalbrig.)**1. Grenzwach-Bezirk.** S. unter XIII.

<sup>1)</sup> Zurzeit dem XVIII. Armee-Korps zugeteilt.

<sup>2)</sup> Zurzeit bei der mobilen Armee. Vergl. Beil.

**C. Festungstruppen.**

<b>Fest. 2. Kl. Kronstadt:</b>	2	Fest.-Inf.-Btle.
<b>G.-L. Beljajew.</b>	5	„ -Art.-Btle. (Komp. 1—20).
	1	„ -Sapp.-Komp.
	2	„ -Minen-Komp.
	1	„ -Ingenieurdepot.
<b>Petersburg:</b>	1	„ -Art.-Komp.

**D. Truppen in Finnland.****a) Feldtruppen.**

**3. Leib-Garde-Finnisches Schütz.-Btl.** S. Garde-Schütz.-Brig.

**1. Finnl. Schütz.-Brig.** Helsingfors. G.-M. Sachnowski.

1. Finnl. Schütz.-Regt. Helsingfors.

2. „ Tawastehus.

3. „ Abo.

4. „ Nikolaistad.

**2. Finnl. Schütz.-Brig.** Wiborg. G.-M. Kurganowitsch.

5. Finnl. Schütz.-Regt. St. Michel.

6. „ Fredrikshamm.

7. „ Wiborg.

8. „ „

**Finnländisches Drag.-Regt. No. 55.** Willmanstrand.

**Orenburgische Kas.-Div.** (2 Sotn. des 3. Orenb. Kas.-Regts.) Helsingfors.

**6. Feldgendarmarie-Esk.** Helsingfors.

**Finnländisches Art.-Regt.** (4 Batt.) Helsingfors.

**Finnl. flieg. Schütz.-Art.-Park.** Tawastehus.

„ **Lokalbrigade** (mit 13 Bezirksmilitärchefs-Verwaltungen) Helsingfors.

**b) Festungstruppen.**

<b>Fest. 2. Kl. Swcaborg:</b>	1	Fest.-Inf.-Regt.
<b>G.-L. Kaigorodow.</b>	2	„ -Art.-Btle. (Komp. 1—9).
	1	„ -Minen-Komp.
	1	„ -Telegr.-Abt 2. Kl.
	1	„ -Ingenieurdepot.
<b>Fest. 3. Kl. Wiborg:</b>	1	„ -Inf.-Btl.
<b>G.-L. Wischnjakow.</b>	1	„ -Art.-Btl. (Komp. 1—4).
	1	„ -Minen-Komp.
	1	„ -Sapp.-Kadre-Kommando (im Kriege Halbkomp).

## II. Militärbezirk Wilna

(umfaßt die Gouvernements Wilna, Kowno, Kurland, Witebsk, Mohilew, Minsk, Suwalki, die Kreise Grodno und Slonim des Gouv. Grodno und den Kreis Riga des Gouv. Livland).

Oberbefehl: Gen. d. Inf. Freese.  
 Gehilfe: Gen.-Ltnt. Krsziwicki.  
 Chef des Stabes: Gen.-Maj. Litwinow.  
 Gen.-Quartiermstr.: Gen.-Maj. Protopopow.  
 Gen. du jour: Gen.-Maj. Dolgow.  
 Chef der Mil.-Kommunik. Gen.-Maj. Wendt.  
 Chef der Art.: Gen.-Ltnt. Bohnsdorff.  
 Chef der Ing.: Gen.-Ltnt. Januszkowski.  
 Bez.-Intendant: Gen.-Maj. Narbut.  
 Vorst. des Mil.-Bez.-Gerichts: Gen.-Ltnt. Mitrofanow.

### A. Feldtruppen im Korpsverband.

#### II. Armee-Korps. Grodno. Gen.-Ltnt. Powolozki.

##### 26. Inf.-Div. Grodno. G.-L. Buturlin.

1. Brig.
  - Inf.-Regt. <sup>„</sup> Perm No. 101 Grodno.
  - <sup>„</sup> Wjatka No. 102 „
2. Brig. <sup>„</sup> Grodno.
  - Inf.-Regt. Petrosawodsk No. 103 Grodno.
  - <sup>„</sup> Ustjug No. 104 Bagration-Stab bei Augustowo (G. Suwalki).

##### 43. Inf.-Div. Wilna. G.-L. Orlow.

1. Brig.
  - Inf.-Regt. <sup>„</sup> Nowo Troki No. 169 Olita (G. Wilna).
  - <sup>„</sup> Molodetschno No. 170 Wilna.
2. Brig. <sup>„</sup> Grodno.
  - Inf.-Regt. Kobrin No. 171 Grodno.
  - <sup>„</sup> Lida No. 172 Lida (G. Wilna).

##### 2. Kav.-Div. Suwalki. G.-L. Dubenski.

1. Brig.
  - Leib-Dr.-Regt. Pskow No. 4 Suwalki
  - <sup>„</sup> Kurland No. 5 Kalwarija (G. Suwalki).
2. Brig. Suwalki.
  - Leib-Dr.-Regt. Pawlograd No. 6 Suwalki.
  - 2. Don-Kas.-Regt. Augustowo (G. Suwalki).

##### Chef der Artillerie: G.-L. Holmdorff.

26. Art.-Brig. (8 Batt.) Grodno.<sup>1)</sup>
43.           <sup>„</sup> (6   <sup>„</sup> ) Olita (G. Suwalki).<sup>1)</sup>
2. reit. Art.-Div. (3. u. 4. reit. Batt.) Suwalki.
26. flieg. Art.-Park. Wolkowysk (G. Grodno).
43.           <sup>„</sup>           Olita.

<sup>1)</sup> An Stelle der 26. u. 43. Art.-Brig. befinden sich zurzeit bei dem Korps die 72. komb. u. 67. Art.-Brig. Vergl. Beil.

**III. Armee-Korps. Wilna. Gen.-Ltnt. Wolkenau.****27. Inf.-Div. Wilna. G.-M. Sievers.**

1. Brig.
  - Inf.-Regt. <sup>„</sup> Orenburg No. 105 Wilna.
  - Ufa No. 106 <sup>„</sup>
2. Brig. <sup>„</sup> Wilna.
  - Inf.-Regt. Troizk No. 107 Wilna.
  - „ Saratow No. 108 <sup>„</sup>

**28. Inf.-Div. Kowno. G.-L. Kamenezki.**

1. Brig.
  - Inf.-Regt. <sup>„</sup> Wolga No. 109 Schanzky bei Kowno.
  - Kama No. 110 <sup>„</sup> <sup>„</sup> <sup>„</sup>
2. Brig. <sup>„</sup> Kowno.
  - Inf.-Regt. Don No. 111 Mariampol (G. Suwalki).
  - „ Ural No. 112 Kalwarija.

**3. Kav.-Div. Kowno. G.-L. Baron Bistrom.**

1. Brig.
  - Drag.-Regt. <sup>„</sup> Neu-Rußland No. 7 Kowno.
  - Smolensk No. 8 Alexandra-Stab bei Wolkowyschki.
2. Brig. <sup>„</sup> Kowno.
  - Drag.-Regt. Jelisawetgrad No. 9 Olga-Stab b. Mariampol (G. Suwalki).
3. Don-Kas.-Regt. Wilna.

**Chef der Artillerie: G.-L. Schepilow.**

27. Art.-Brig. (6 Batt.) Wilna.
28. (8 <sup>„</sup> ) Kowno.<sup>1)</sup>
3. reit. <sup>„</sup> Art.-Div. (5. u. 6. reit. Batt.) Ponjemon bei Kowno.
27. flieg. Art.-Park. Olita.
28. <sup>„</sup> Wilna.

**IV. Armee-Korps. Minsk.<sup>2)</sup> Gen. d. Inf. Maßlow.****30. Inf.-Div. Minsk. G.-L. Schewzow.**

1. Brig. Slonim (G. Grodno).
  - Inf.-Regt. Jaroslaw No. 117 Slonim.
  - Schuja No. 118 Wolkowysk (G. Grodno).
2. Brig. <sup>„</sup> Minsk.
  - Inf.-Regt. Kolomna No. 119 Minsk.
  - Serpuchow No. 120 <sup>„</sup>
  - Maschinengewehr-Komp. Minsk.

**40. Inf.-Div. Bobruisk (G. Minsk). G.-L. Sokolowski.**

1. Brig.
  - Inf.-Regt. <sup>„</sup> Imeretien No. 157 Bobruisk.
  - Kutais No 158 <sup>„</sup>
2. Brig. <sup>„</sup> Homel (G. Mohilew).
  - Inf.-Regt. Gurien No. 159 Rogatschew (G. Minsk).
  - „ Abchasien No. 160 Homel.
  - Maschinengewehr-Komp Bobruisk.

**Chef der Artillerie: G.-L. Ismailowitsch.**

30. Art.-Brig. (8 Batt.) Minsk.
40. <sup>„</sup> (6 <sup>„</sup> ) Neswish (G. Minsk).
30. flieg. Art.-Park. Minsk.
40. <sup>„</sup> Neswish.

<sup>1)</sup> An Stelle der 28. Art.-Brig. befindet sich zurzeit bei dem Korps die 73. komb. Art.-Brig. Vergl. Beil.

<sup>2)</sup> Zurzeit bei der Feldarmee in der Mandchurei. An Stelle der dorthin entsandten Truppen sind die 60. u. 77. Inf.-Div. mit der 55. komb. u. 60. Art.-Brig. getreten. Vergl. Beil.



**B. Truppen außer Korpsverband.**

5. Schütz.-Brig. Suwalki.<sup>1)</sup> G.-M. Tschurin.  
 17. Schütz.-Regt. Suwalki.  
 18. " " "  
 19. " " "  
 20. " " "  
 5. Schütz.-Art.-Div. (3 Batt.) Suwalki.<sup>1)</sup> (der 26. Art.-Brig. zugeteilt).  
 5. Schütz. flieg. Art.-Park. Olita.<sup>1)</sup> (G. Wilna).  
 2. Sappeur-Brig. Wilna. G.-M. v. Lesedow.  
 2. Sapp.-Btl. Wilna.<sup>1)</sup>  
 3. " " "  
 4. " " Grodno.  
 16. " " Wilna.<sup>1)</sup>  
 20. " " Olita (G. Wilna).  
 2. Ponton.-Btl. Olita.  
 3. " " Kowno.  
 2. Feld-Ingen.-Park. (5 Abt.) Wilna.  
 Eisenbahn-Brig. Baranowitschi. (G. Minsk). G.-M. Artemjew.  
 1. Eisenb.-Btl. St. Petersburg.  
 2. " " Baranowitschi.  
 3. " " " )  
 4. " " Feldm. Gurko-Stab bei Jablonna (G. Warschau).  
 1. Ingenieur-Belagerungs-Park. (Abt. 1—4.) Wilna.  
 1. Belagerungs-Art.-Btl. (4 Komp.) } bilden das 1. Bel.-Art.-Regt.  
 6 Abteil. des 1. Belag.-Art.-Parks. } Dünaaburg.  
 1. Art.-Mörser-Regt. (4 Batt.) Wilna.  
 1. Mörser flieg. Art.-Park. " "  
 1. Feldgendarm.-Esk. Wilna.  
 Lokalbrig. Wilna mit 27 Kreismilitärchefs-Verwaltungen.  
 " " Minsk " 32 " "  
 1. Res.-Art.-Brig. (6 Batt.)<sup>2)</sup> Dünaaburg. " "  
 1. Res.-Art.-Park.<sup>2)</sup> Bobruisk.  
 1. selbst. Ersatz-Batterie Bobruisk.  
 3. " " Dünaaburg.  
 1. Kadre-Train-Btl. (1.—4. Komp.) Bjelsk (G. Grodno).  
 2. " " (5.—8. " ) Grodno.  
 Disziplinarbtl. (4 Komp.) Bobruisk.  
 2. Grenzwach-Bezirk. S. unter XIII.

**C. Festungstruppen.**

- Fest. 1. Kl. Kowno: 3 Fest.-Inf.-Regtr.  
 G.-L. Lißunow. 5 " -Art.-Btle. (Komp. 1—20).  
 1 " -Sapp.-Komp.  
 1 " -Telegr.-Abt. 1. Kl.  
 1 " -Luftschiffer-Abt.  
 1 " -Ingenieurdepot.  
 Fest.-Ausfall-Batt. No. 5 (im Kriege 3 Batterien).  
 Fest. 1. Kl. Libau: 1 " -Inf.-Btl.  
 G.-L. Beljowski. 3 " -Art.-Btle. (Komp. 1—12).  
 1 " -Sapp.-Komp.  
 1 " -Minen-Komp.  
 1 " -Telegr.-Abt. 2. Kl.  
 1 " -Ingenieurdepot.  
 Fest. 3. Kl. Dünamünde: 1 " -Inf.-Btl.  
 G.-L. Petrowitsch. 1 " -Art.-Btl. (Komp. 1—5).  
 1 " -Minen-Komp.  
 1 " -Ingenieurdepot.  
 1 " -Telegr.-Abt. 2. Kl.  
 Befestigung Grodno: 1 Fest.-Inf.-Btl.

<sup>1)</sup> Zurzeit bei der Feldarmee in der Mandchurei. Vergl. Beil.

<sup>2)</sup> Formieren im Kriege 24 Reservebatterien und 8 Reserve-Munitionsparks 1. Ordnung. Vergl. Anh. II.



### III. Militärbezirk Warschau

(umfaßt die Gouvernements Warschau, Lomsha, Plozk, Kalisch, Petrokow, Kjelzy, Radom, Lublin, Sjedlez, Grodno ohne 2 Kreise und die Kreise Kowel und Wladimir des Gouvernements Wolhynien).

Oberbefehl: Gen.-Adj. Gen.-Ltnt. Maximowitsch., Gen.-Gouv.

Gehilfe: Gen.-Ltnt. Laßkowski.

Chef des Stabes: Gen.-Ltnt. Hörschelmann.

Gen.-Quartiermstr.: Gen.-Maj. Woronin.

Gen. du jour: Gen.-Maj. Bogdanowitsch.

Chef. der Mil.-Kommunik. Oberst Dernow.

Chef. der Art.: Gen.-Ltnt. Karpow.

Chef. der Ing.: Gen.-Ltnt.

Bez.-Intendant: Gen.-Maj. Ljuba.

Vorst. des Mil.-Bez.-Gerichts: Gen.-Ltnt.: Strelnikow.

#### A. Feldtruppen im Korpsverband.

#### V. Armee-Korps. Warschau. Gen.-Ltnt. Wonjarljarski.

##### 7. Inf.-Div. Radom. G.-M. Butakow.

1. Brig. "
  - Inf.-Regt. Smolensk No. 25 Kosenizy (G. Radom).
  - " Mohilew No. 26 Radom.
2. Brig. " Petrokow (Petrikau).
  - Inf.-Regt. Witebsk No. 27 Konsk.
  - " Polozk No. 28 Petrokow.

##### 10. Inf.-Div. Warschau. G.-L. Schatilow.

1. Brig. Lodz (G. Petrokow).
  - Inf.-Regt. Jekaterinburg No. 37 Lodz.
  - " Tobolsk No. 38 Skernewizy (G. Warschau).
2. Brig. " Warschau.
  - Inf.-Regt. Tomsk. No. 39 Lowitsch (G. Warschau).
  - " Kolywan No. 40 Warschau.

##### 14. Kav.-Div. Kjelzy. G.-L. Bobylew.

1. Brig. "
  - Drag.-Regt. Kleinrußland No. 40 Staschow (G. Radom).
  - " Jamburg No. 41 Pintschow (G. Kjelzy).
2. Brig. " Tschenstochau (G. Petrokow).
  - Drag.-Regt. Mitau No. 42 Tschenstochau.
  - 14. Don-Kas.Regt. Bendin (G. Petrokow).

##### Chef der Artillerie: G.-L. Stogow.

7. Art.-Brig. (6 Batt.) Radom.<sup>1)</sup>
10. " (8 " ) Lodz.<sup>1)</sup>
14. reit. Art.-Div. (21. und 23. reit. Batt.) Kjelzy.
7. u. 10. flieg. Art.-Park. Sjedlez.

<sup>1)</sup> An Stelle der 7. u. 10. Art.-Brig. befinden sich zurzeit bei dem Korps die 71. und komb. 75. Art.-Brig. Vergl. Beil.



**XV. Armee-Korps. Warschau. Gen.-Ltnt. Weiß.****6. Inf.-Div. Ostrolenka (G. Lomsha). G.-L. Klaus.**

1. Brig. Nishegorod-Stab bei Ostrolenka.  
Inf.-Regt. ~~Mur~~ No. 21 Ostrolenka.  
" Nishegorod No. 22 Nishegorod-Stab.
2. Brig. Ostrow (G. Lomsha).  
Inf.-Regt. Nisow No. 23 Saltykow-Stab bei Ostrow.  
" Simbirsk No. 24 "

**8. Inf.-Div. Pultusk (G. Warschau). G.-L. Michailow.**

1. Brig. Prasnytsch (G. Plozk).  
Inf.-Regt. Tschernigow No. 29 Sabalkan-Stab (Kreis Ostrolenka).  
Poltawa No. 30 Prasnytsch.
2. Brig. Pultusk.  
Inf.-Regt. Alexopol No. 31 Pultusk.  
" Krementschug No. 32 Ziechanow (G. Plozk).

**13. Kav.-Div. Warschau. G.-L. Sykalow.**

1. Brig.  
" Drag.-Regt. Kriegssorden No. 37 Garwolin (G. Sjedlez).  
Wladimir No. 38 Nowo-Minsk (G. Warschau). *13w.*
2. Brig. Warschau.  
" Drag.-Regt. Narwa No. 39 Sjedlez. *13w.*  
2. Orenb. Kas.-Regt. Warschau.

**Chef der Artillerie: G.-L. Worotnikow.**

6. Art.-Brig. (8 Batt.) Ostrow.<sup>1)</sup>
8. " (6 " ) Pultusk.
20. reit. Batt. Sjedlez.
6. flieg. Art.-Park. Sjedlez.
8. " Lukow.

**XIX. Armee-Korps. Brest-Litowsk. Gen.-Ltnt. Reswy.****17. Inf.-Div. Cholm (G. Lublin). G.-L. von Essen.**

1. Brig. Cholm.  
Inf.-Regt. Moskau No. 65 Cholm.  
" Butyrki No. 66 "
2. Brig. Samostje (G. Lublin).  
Inf.-Regt. Tarutino No. 67 Krasnostaw (G. Lublin).  
Leib-Inf.-Reg. Borodino No. 68 Samostje.

**38. Inf.-Div. Kobrin (G. Grodno). G.-L. Iljinski.**

1. Brig.  
" Inf.-Regt. Tschernomor No. 149 Lepeßy bei Kobrin.  
" Taman No. 150 "
2. Brig.  
" Inf.-Regt. Pjatigorsk No. 151 Kartus Beresa (G. Grodno).  
" Wladikawkas No. 152 Brest-Litowsk.

**49. Res.-Inf.-Brig. Kowel (G. Wolhynien). G.-M. Pelzer.**

- Res.-Inf.-Regt. Kowel No. 193 Kowel.
- " Mstißlaw No. 194 "
- " Dubno No. 195 Sjedlez.
- " Saßlawl No. 196 Meshirjetsche (G. Sjedlez).

<sup>1)</sup> An Stelle der 6. Art.-Brig. befindet sich zurzeit bei dem Korps die komb. 74. Art.-Brig. Vergl. Beil.

**7. Kav.-Div. Kowel. G.-M. Fomin.**

1. Brig. "
  - Drag.-Regt. Kinburn No. 19 Kowel.
  - " Olwio-pol No. 20 Grubeschow (G. Lublin).
2. Brig. Wladimir-Wolynsk (G. Wolhynien).
  - Drag.-Regt. Weißrußland No. 21 Wladimir-Wolynsk.
  - 11. Don-Kas.-Regt. "

**Chef der Artillerie: G.-M. Dobushinski.**

17. Art.-Brig. (6 Batt.) Wlodawa (G. Sjedlez).  
 38. " (6 " ) Michailow-Stab bei Prushany (G. Grodno).  
 7. reit. Art.-Div. (13. u. 14. reit. Batt.) Kowel.  
 17. flieg. Art.-Park. Lukow.  
 38. " Prushany.

**I. Kavallerie-Korps. Warschau. Gen.-Ltnt. Shuttleworth.****5. Kav.-Div. Wlozlawsk (G. Warschau). G.-M. Koslowski.**

1. Brig. Wlozlawsk.
  - Drag.-Regt. Kargopol No. 13 Konin (G. Kalisch).
  - " Litauen No. 14 Wlozlawsk.
2. Brig. Kalisch.
  - Drag.-Regt. Alexandrija No. 15 Kalisch.
  - 5. Don.-Kas.-Regt. Weljun (G. Kalisch).

**Komb. Kav.-Div. Warschau. G.-L. Nowofilzow.**

- Selbst. Garde-Kav.-Brig. Warschau.  
 Leib-Garde-Ulan-Regt. des Kaisers Warschau.  
 Leib-Garde-Grodno-Hus.-Regt. "

3. selbst. Kav.-Brig. Wlozlawsk.
  - Drag.-Regt. Nowoarchangelsk No. 53 Wlozlawsk.
  - " Nowomirgorod No. 54 "

**5 reit. Art.-Div. (9. u. 10. reit. Batt.) Wlozlawsk.****3. Batt. der Reit. Garde-Art.-Brigade. Warschau.****II. Kavallerie-Korps. Warschau. Gen.-Ltnt. Sykow.****6. Kav.-Div. Lomsha. G.-L. Przewlocki.**

1. Brig. Lomsha.
  - Drag.-Regt. Gluchow No. 16 Nishegorod-Stab.
  - " Wolhynien No. 17 Lomsha.
2. Brig. Mlawa (G. Plozk).
  - Drag.-Regt. Kljastiz No. 18 Kulnew-Stab bei Mlawa.
  - 6. Don.-Kas.-Regt. Mlawa.

**15. Kav.-Div. Plozk. G.-L. Kwitnizki.**

1. Brig. Plozk.
  - Drag.-Regt. Perejaslaw No. 46 Plozk.
  - Tatar. Drag.-Regt. No. 47 Rypin (G. Plozk).
2. Brig. Plozk.
  - Drag.-Regt. Ukraine No. 48 Sjerpez (G. Plozk).
  - 3. Ural-Kas.-Regt. Lipno (G. Plozk).

**6. reit. Art.-Div. (12. u. 22. reit. Batt.) Plozk.**

**B. Truppen außer Korpsverband.**

- 3. Garde-Inf.-Div.**  
**3. Leib-Garde-Art.-Brig.** } Siehe Garde-Korps.  
**3. Garde flieg. Art.-Park.** }
- 1. Schütz.-Brig. Plozk.**<sup>1)</sup> G.-M. Dombrowski.  
 1. u. 2. Schütz.-Regt. Plozk.  
 3. " Gostynin (G. Warschau).  
 4. " Kutno (G. " ).
- 1. Schütz.-Art.-Div.** (3 Batt.) Plozk<sup>1)</sup> (der 10. Art.-Brig. zugeteilt).  
**1. Schütz. flieg. Art.-Park.** Lowitsch<sup>1)</sup> (G. Warschau).
- 2. Schütz.-Brig. Tschenstochau.**<sup>1)</sup> G.-M. Petrow.  
 5. u. 6. Schütz.-Regt. Kjelzy.  
 7. u. 8. " Tschenstochau.
- 2. Schütz.-Art.-Div.** (3 Batt.) Noworadomsk<sup>1)</sup> (der 7. Art.-Brig. zugeteilt).  
**2. „ flieg. Art.-Park.** Rawa<sup>1)</sup> (G. Petrokow).
- 4. Sappeur-Brig.** Warschau. G.-M. Malychin.  
 8. Sapp.-Btl. Lublin.<sup>1)</sup>  
 9. " Warschau.<sup>1)</sup>  
 10. " Nishegorod-Stab bei Ostrolenka.  
 15. " Warschau.  
 19. " Brest-Litowsk.
6. u. 7. Ponton-Btl. Gora Kalwarija (G. Warschau).  
 4. Feld-Ingen.-Park. (5 Abt.) Warschau.
- 4. Eisenbahn-Btl.** S. Eisenbahn-Brig. (Milit.-Bez. Wilna).  
**3. Art.-Mörser-Regt.** (4 Batt.) Warschau.<sup>1)</sup>  
**3. Mörser flieg. Art.-Park.** Malkin (G. Lomsha).<sup>1)</sup>  
**2. Belagerungs-Art.-Btl.** (4 Komp.) } bilden das 2. Bel.-Art.-Regt.  
 6 Abteil. des 1. Belag.-Art.-Parks } Brest-Litowsk.
- Kuban-Kasaken-Div.** (2 Sotn.) Warschau.  
**2. Feldgendarm.-Esk.** Warschau.
- Lokal-Brig.** Warschau mit 34 Kreismilitärchefs-Verwaltungen.
- 46. Res.-Inf.-Brig.** Warschau. G.-M. Engelke.  
 Res.-Inf.-Regt. Ostrolenka No. 181 Skernewizy.  
 " Grochow No. 182 Warschau.  
 " Pultusk No. 183 "  
 " Warschau No. 184 "
- 47. Res.-Inf.-Brig.** Warschau. G.-M. Dawydow.  
 Res.-Inf.-Regt. Sjedlez No. 185 Sjedlez.  
 " Lukow No. 186 Nowo-Minsk (G. Warschau).  
 " Cholm No. 187 "  
 " Krasnostaw No. 188 Sjedlez.
- 48. Res.-Inf.-Brig.** Warschau. G.-M. Saschtschuk.  
 Res.-Inf.-Regt. Bjelgorai No. 189 Warschau.  
 " Wengrow No. 190 Plozk.  
 " Drogitschin No. 191 Feldm. Gurko-Stab bei Jablonna.  
 " Wawer No. 192 Gostynin.
- Kadre-Res.-Batt. der 48. Art.-Brig.** Radin (G. Sjedlez).  
**3. Kadre-Train-Btl.** (9., 10., 19. u. 20. Komp.) Lukow (G. Sjedlez).  
**3. Grenzwach-Bezirk.** S. unter XIII.

<sup>1)</sup> Zurzeit bei der Feldarmee in der Mandschurei. An Stelle der Schützenbrigaden ist die 48. Inf.-Div. getreten. Vergl. Beil.

**C. Festungstruppen.****1. Warschauer Festungsrayon.**

Chef: Gen. d. Inf. Bogoljubow.

Chef des Stabes: Gen.-Maj. Helmholz.

**Fest. 1. Kl. Warschau:** 4 Fest.-Inf.-Regtr.  
 G.-L. Plehwe. 6 „ -Art.-Btle. (Komp. 1—24).  
 1 „ -Sapp.-Komp.  
 1 „ -Telegr.- u. 2 Fest.-Luftschiffer-Abt. (hier-  
 von 1 Abt. in Feldm. Gurko-Stab bei  
 Jablonna).  
 2 „ -Ingenieurdepots.  
 Fest.-Ausfall-Batt. No. 1 (im Kriege 4 Batterien).

**Fest. 1. Kl. Nowogeorgiewsk:** 4 Fest.-Inf.-Regtr.  
 Ig.-G. Bogajewski. 6 „ -Art.-Btle. (Komp. 1—24).  
 1 „ -Sapp.-Komp.  
 1 „ -Telegr.- u. 1 Fest.-Luftschiffer-Abt.  
 1 „ -Ingenieurdepot.  
 2 Flußminen-Komp. je eine für die Weichsel  
 u. den Narew.  
 Fest.-Ausfall-Batt. No. 2 (im Kriege 4 Batterien).

**Fest. 3. Kl. Zegrze:** 2 Fest.-Inf.-Regtr.  
 G.-M. Petrow. 1 „ -Art.-Btl. (Komp. 1—4).  
 1 „ -Ingenieurdepot.  
 46., 47. und 48. Res.-Inf.-Brig. S. Seite 20.

**2. Selbständige Festungen.**

**Fest. 1. Kl. Brest-Litowsk:** 3 Fest.-Inf.-Btle.  
 G. d. I. Lasarew. 4 „ -Art.-Btle. (Komp. 1—16).  
 1 „ -Sapp.-Komp.  
 1 „ -Telegr.- u. 1 Fest.-Luftschiffer-Abt.  
 1 „ -Ingenieurdepot.  
 Fest.-Ausfall-Batt. Nr. 3 (im Kriege 3 Batterien).

**Fest. 2. Kl. Iwangorod:** 2 Fest.-Inf.-Regtr.  
 G.-M. Gußakow. 4 „ -Art.-Btl. (Komp. 1—16).  
 1 „ -Sapp.-Komp.  
 1 „ -Telegr.- u. 1 Fest.-Luftschiffer-Abt.  
 1 „ -Ingenieurdepot.  
 Fest.-Ausfall-Batt. No. 4 (im Kriege 2 Batterien).

**Fest. 3. Kl. Ossowez:** 1 Fest.-Inf.-Regt.  
 G.-L. Gukow. 2 „ -Art.-Btle. (Komp. 1—8).  
 1 „ -Sapp.-Komp.  
 1 „ -Telegr.- u. 1 Fest.-Luftschiffer-Abt.  
 1 „ -Ingenieurdepot.

## IV. Militärbezirk Kiew

(umfaßt die Gouvernements Kiew, Charkow, Kursk, Tschernigow, Poltawa, Podolien und Wolhynien, dieses ohne 2 Kreise).

Oberbefehl: Gen.-Ltnt. Suchomlinow.  
 Gehilfe: Gen.-Ltnt. Karas.  
 Chef des Stabes: Gen.-Ltnt. Mawrin.  
 Gen.-Quartierm.: Gen.-Maj. Balanin.  
 Gen. du jour: Gen.-Maj. Rutkowski.  
 Chef der Mil.-Kommunik.: Gen.-Maj. Sadorin.  
 Chef der Art.: Gen.-Maj. Boye.  
 Chef der Ing.: Gen.-Ltnt. Kuschnerev.  
 Bez.-Intendant: Gen.-Ltnt. Kamenski.  
 Vorst. des Mil.-Bez.-Gerichts: Gen.-Ltnt. Bogdanow.

### A. Feldtruppen im Korpsverband.

#### IX. Armee-Korps. Kiew. Gen.-Ltnt. de Witte.

5. Inf.-Div. Schitomir (G. Wolhynien). G.-M. Schuwajew.
1. Brig.
    - Inf.-Regt. " Archangelsk No. 17 Schitomir.
    - " Wologda No. 18 Nowograd-Wolynsk (G. Wolhynien).
  2. Brig. Schitomir.
    - Inf.-Regt. Kostroma No. 19 Schitomir.
    - " Galitsch No. 20 "
44. Inf.-Div. Uman (G. Kiew). G.-M. Osharowski.
1. Brig. Tscherkassy.
    - Inf.-Regt. Kamenez No. 173 Tscherkassy.
    - " Romny 174. "
  2. Brig. Uman.
    - Inf.-Regt. Baturin No. 175 Uman.
    - " Perewolotschna No. 176 Swenigorodka (G. Kiew).
9. Kav.-Div. Kiew. G.-M. Karganow.
1. Brig. Bjelaja Zerkow (G. Kiew).
    - Drag.-Regt. Kasan No. 25 Taraschtscha.
    - " Bug No. 26 Bjelaja Zerkow.
  2. Brig. Kiew.
    - Drag.-Regt. Kiew No. 27 Wasilkow (G. Kiew).
    1. Ural-Kas.-Regt. Kiew.
  - 3 reit. Maschinengew.-Abt. Kiew.
- Chef der Artillerie: G.-L. Zwetkowski.
5. Art.-Brig. (8 Batt.) Berditschew (G. Kiew).
  44. " (6 " ) Mlejewski Sawod (G. Kiew).
  9. reit. Art.-Div. (16. u. 17. reit. Batt.) Schitomir.
  5. und 44. flieg. Art.-Park. Kiew.

**X. Armee-Korps. Charkow.<sup>1)</sup> Gen.-Ltnt. Zerpizki.**

- 9. Inf.-Div. Poltawa. G.-L. Hörschelmann.**  
 1. Brig. „ Jelez No. 33 Poltawa.  
 Inf.-Regt. Siewsk No. 34 Krementschug (G. Poltawa).  
 2. Brig. „ Krementschug.  
 Inf.-Regt. Brjansk No. 35 Krementschug.  
 „ Orel No. 36 Poltawa.
- 31. Inf.-Div. Charkow. G.-M. Wafiljew.**  
 1. Brig. „  
 Inf.-Regt. „ Pensa No. 121 Charkow.  
 „ Tambow No. 122 „  
 2. Brig. „ Kursk.  
 Inf.-Regt. „ Koslow Nr. 123 Kursk.  
 „ Woronesh No. 124 Charkow.
- 51. Res.-Inf.-Brig. Charkow. G.-M. Netschajew.**  
 Res.-Inf.-Regt. „ Lebedin No. 201 Charkow.  
 „ „ Starobjelsk No. 202 „  
 „ „ Grajworon No. 203 Kursk.  
 „ „ Obojan No. 204 „
- 10. Kav.-Div. Charkow. G.-M. Maschin.**  
 1. Brig. Sumy (G. Charkow).  
 Drag.-Regt. „ Nowgorod No. 28 Sumy.  
 „ „ Odessa No. 29 Achtyrka (G. Charkow). *10w.*  
 2. Brig. Charkow. *10w.*  
 Drag.-Regt. „ Ingermanland No. 30 Tschugujew (G. Charkow).  
 1. Orenb.-Kas.-Regt. Charkow.  
 4 reit. Maschinengew.-Abt. Charkow.
- Chef der Artillerie: G.-M. Sleskin.**  
 9. Art.-Brig. (6 Batt.) Poltawa.  
 31. „ „ (8 „ ) Bjelgorod (G. Kursk).  
 10. reit. „ Art.-Div. (11. u. 20. reit. Batt.)  
 3. Don-Kas.-Art.-Div. (2. u. 3. Don-Kas.-Batt.) Tschugujew (G. Charkow).  
 9. u. 31. flieg. Art.-Park. Kursk.

**XI. Armee-Korps. Rowno (G. Wolhynien). Gen.-Ltnt. Thal.**

- 11. Inf.-Div. Luzk (G. Wolhynien). G.-L. Gribski.**  
 1. Brig. Dubno (G. „).  
 Inf.-Regt. „ Selenginsk No. 41 Dubno.  
 „ „ Jakutsk No. 42 Kremenez (G. Wolhynien). *IXX*  
 2. Brig. „ Luzk.  
 Inf.-Regt. „ Ochotsk No. 43 Luzk.  
 „ „ Kamschatka No. 44 Luzk.
- 32. Inf.-Div. Rowno (G. Wolhynien). G.-L. Pißarenko.**  
 1. Brig. Ostrog (G. Wolhynien).  
 Inf.-Regt. „ Kursk No. 125 Rowno.  
 „ „ Rylsk No. 126 Ostrog.  
 2. Brig. „ Rowno.  
 Inf.-Regt. „ Putiwł No. 127 Rowno.  
 „ „ Stary Oskol No. 128 Saßlawł (G. Wolhynien).
- 11. Kav.-Div. Dubno. G.-M. Kryzanowski.**  
 1. Brig. „  
 Drag.-Regt. „ Riga No. 31 Kremenez (G. Wolhynien).  
 „ „ Tschugujew No. 32 Dubno. *11w.*  
 2. Brig. „ Luzk. *11w.*  
 Drag.-Regt. „ Isjum No. 33 Luzk.  
 12. Don-Kas.-Regt. „ Radsiwilow (G. Wolhynien).

<sup>1)</sup> Zurzeit bei der Feldarmee in der Mandchurei. An Stelle der dorthin entsandten Truppen sind die 51. u. 68. Inf.-Div. mit der 51. u. 68. Art.-Brig. getreten. Vergl. Beil.

**Chef der Artillerie:** G.-M. Baron von Buttler.

- 11. Art.-Brig. (6 Batt.) Dubno.
- 32. " (8 " ) Rowno.
- 11. reit. Art.-Div. (18. u. 19. reit. Batt.) Dubno.
- 11. u. 32. Art.-Park. Rowno.

## XII. Armee-Korps. Winniza (G. Podolien). Gen.-Ltnt. Schmidt.

**12. Inf.-Div. Proskurow (G. Podolien). G.-L. Furßow.**

- 1. Brig.
  - Inf.-Regt. " Asow No. 45 Starokonstantinow (G. Wolhynien).
  - Dnjeprrowsk No. 46 Proskurow.
- 2. Brig. Winniza.
  - Inf.-Regt. Ukraine No. 47 Winniza.
  - " Odessa No. 48 Meshibushje (G. Podolien).

**19. Inf.-Div. Tultschin (G. Podolien). G.-L. Marjanow.**

- 1. Brig. Kamenez-Podolsk.
  - Inf.-Regt. Krim No. 73 Mohilew am Dnjestr (G. Podolien).
  - " Stawropol No. 74 Kamenez-Podolsk.
- 2. Brig. Tultschin.
  - Inf.-Regt. Sewastopol No. 75 Ladyshin (G. Podolien).
  - " Kuban No. 76 Tultschin.

**12. Kav.-Div. Proskurow (G. Podolien). G.-M. v. Benckendorff.**

- 1. Brig. Proskurow.
  - Drag.-Regt. Starodub No. 34 Shukowzy (G. Wolhynien).
  - " Bjelgorod No. 35 Proskurow.
- 2. Brig. Proskurow.
  - Drag.-Regt. Achtyrka No. 36 Meshibushje.
  - 3. Orenb.-Kas.-Regt. Tscherny Ostrow (2 Sotn. in Finnland).
  - 3 reit. Maschinengew.-Abt. Proskurow.

**Chef der Artillerie:** G.-M. Jemeljanow.

- 12. Art.-Brig. (6 Batt.) Proskurow.
- 19. " (8 " ) Winniza.
- 2. Don-Kas.-Art.-Div. (4. u. 5. Don-Kas.-Batt.). Proskurow.
- 12. u. 19. flieg. Art.-Park. Winniza.

## XXI. Armee-Korps. Kiew. Gen.-Ltnt. Drake.

**33. Inf.-Div. Kiew. G.-M. Grek.**

- 1. Brig.
  - Inf.-Regt. Bessarabien No. 129 Kiew.
  - " Cherson No. 130 "
- 2. Brig. Kiew.
  - Inf.-Regt. Tiraspol No. 131 Kiew.
  - " Bender No. 132 "

**42. Inf.-Div. Kiew. G.-L. Ewert.**

- 1. Brig.
  - Inf.-Regt. " Luzk No. 165 Kiew.
  - " Rowno No. 166 "
- 2. Brig. Kiew.
  - Inf.-Regt. Ostrog No. 167 Tschernigow.
  - " Mirgorod No. 168 Kiew.

**Chef der Artillerie:** G.-L. Koptew.

- 33. Art.-Brig. (8 Batt.) Kiew.
- 42. " (6 " ) Njeshin (G. Tschernigow).
- 32. u. 42. flieg. Art.-Park. Kiew.

**B. Truppen außer Korpsverband.**

3. Schütz.-Brig.<sup>1)</sup> Shmerinka (G. Podolien). G.-M. Sollohub.  
 9. Schütz.-Regt. Shmerinka.  
 10. " " "  
 11. " " "  
 12. " " "
3. Schütz.-Art.-Div.<sup>1)</sup> (3 Batt.) Litin (G. Podolien), der 19. Art.-Brig. zuget  
 3. " flieg. Art.-Park.<sup>1)</sup> Winniza.
2. Kombinierte Kas.-Div. Poltawa. G.-L. Meljanin.  
 1. Brig. Poltawa.  
 16. Don-Kas.-Regt. Poltawa.  
 17. " Konstantinograd (G. Poltawa).  
 2. Brig. Krementschug.  
 1. Urupsches Kuban-Kas.-Regt. Romny (G. Poltawa).  
 1. Wolgasches Terek- " Krementschug.
1. Orenb. Kas.-Art.-Div. (1. u. 3. Orenb.-Kas.-Batt.) Mirgorod (G. Poltawa).
3. Sappeur-Brig. Kiew. G.-M. Iwkw.  
 5. Sapp.-Btl. Kiew.<sup>1)</sup>  
 6. " " "  
 7. " " "  
 14. " " "  
 21. " " "  
 4. Ponton-Btl. "  
 5. " " "  
 3. Feld-Ingen.-Park (5 Abt.) Kiew.
2. Ingen.-Belagerungs-Park. (Abt. 5—8) Kiew.
3. Belagerungs-Art.-Btl. (4 Komp.) }  
 2. " -Park (12 Abt.) } bilden das 3. Bel.-Art.-Regt. Kiew.
2. Art.-Mörser-Regt. (4 Batt.) Kiew.  
 2. Mörser flieg. Art.-Park. Kiew.
1. Reit. Gebirgs-Art.-Div. (2 Batt.) Kiew.<sup>1)</sup>  
 1. Reit. Gebirgs flieg. Art.-Park-Kadro (im Kr. 2 Parks.) Kiew.<sup>1)</sup>  
 3. Feldgendarm.-Esk. Kiew.
- Lokalbrig. Kiew mit 34 Kreismilitärchefs-Verwaltungen.  
 " Poltawa " 30 " "  
 " Charkow " 26 " "  
 4. Res.-Art.-Brig. (6 Batt.)<sup>2)</sup> Kursk. " "  
 4. " -Park.<sup>2)</sup> Korennaja (G. Kursk). " "
2. selbst. Ersatz-Batt. Kiew.
3. Kav.-Ersatz-Brig. Charkow. G.-M. Kwizinski.  
 5. Kav.-Ers.-Regt. (6. Esk.) Balakleja (G. Charkow).  
 8. " (6. " ) Nowogeorgiewsk (G. Cherson).  
 Kauk. Kav.-Ers.-Div. (3. Esk.) Armarwir (Kuban-Gebiet).
4. Kadre-Train-Btl. (11.—14. Komp.) Berditschew (G. Kiew).  
 5. " (15.—18. " ) Rowno (G. Wolhynien).  
 4. Grenzwach-Bezirk. S. unter XIII.

**C. Festungstruppen.**

- Befestigung Dubno: 1 Fest.-Art.-Komp.  
 1 " -Sapp.-Kadre-Kommando (im Kriege Halbkomp.).  
 1 " -Ingenieurdepot.

<sup>1)</sup> Zurzeit bei der Feldarmee in der Mandchurei. Vergl. Beil.

<sup>2)</sup> Formieren im Kriege 24 Reservebatterien und 8 Reserve-Munitionsparks 1. Ordnung.

## V. Militärbezirk Odessa

(umfaßt die Gouvernements Cherson, Taurien, Jekaterinoslaw und Bessarabien).

Oberbefehl: Gen. d. Kav. Kachanow.

Gehilfe: Gen.-Ltnt. Protopopow.

Chef des Stabes: Gen.-Maj. Besradezki.

Gen.-Quartierm.: Gen.-Maj. Kalnin.

Gen. du jour: Gen.-Maj. Schulze.

Chef der Mil.-Kommunik.: Gen.-Maj. Archipow.

Chef der Art.: Gen.-Ltnt. Kudrajew.

Chef der Ing.: Gen.-Ltnt. Sukin.

Bez.-Intendant: Gen.-Maj. Schewelew.

Vorst. des Mil.-Bez.-Gerichts: Gen.-Ltnt. Adamowitsch.

### A. Feldtruppen im Korpsverband.

**VII. Armee-Korps. Simferopol (G. Taurien).** Gen.-Ltnt. Baron Möller-Sakomelski.

**13. Inf.-Div. Sewastopol (G. Taurien).** G.-L. Brilewitsch.

1. Brig.

Inf.-Regt. „ Brest No. 49 Sewastopol.

„ Bjelostok No. 50 „

2. Brig. Feodosia (G. Taurien).

Inf.-Regt. Litauen No. 51 Simferopol.

„ Wilna No. 52 Feodosia.

**34. Inf.-Div. Jekaterinoslaw.** G.-L. Sandezki.

1. Brig.

Inf.-Regt. Simferopol No. 133 Jekaterinoslaw.

„ Feodosia No. 134 „

2. Brig. Jelisawetgrad.

Inf.-Regt. Kertsch-Jenikale No. 135 Pawlograd.

„ Taganrog No. 136 Jelisawetgrad.

**53. Res.-Inf.-Brig. Jekaterinoslaw.** G.-M. Poltorzicki.

Res.-Inf.-Regt. Nikolajew No. 209 Nikolajew.

„ Perekop No. 210 Jekaterinoslaw.

„ Eupatoria No. 211 Kertsch.

„ Baktischisarai No. 212 Cherson.

**7. Don-Kas.-Regt. Nikolajew.**

**Krim'sche Tartaren-Div. (2, im Kriege 6 Esk.) Simferopol.**

**Chef der Artillerie: G.-L. Lange.**

13. Art.-Brig. (6 Batt.) Sewastopol.

34. „ (8 „ ) Alexandrija (G. Cherson).

13. u. 34. fieg. Art.-Park. Tiraspol.

**VIII. Armee-Korps. Odessa.<sup>1)</sup> Gen.-Ltnt. Mylow.****14. Inf.-Div. Kischinew (G. Bessarabien). G.-L. Rußanow.**

## 1. Brig.

Inf.-Regt. "Wolhynien No. 53 Kischinew.  
Minsk No. 54 " "

## 2. Brig. Bender (G. Bessarabien).

Inf.-Regt. Podolien No. 55 Bender.  
Schitomir No. 56 Tiraspol.  
Maschinengewehr-Komp. Kischinew.

**15. Inf.-Div. Odessa. G.-L. Iwanow.**

## 1. Brig.

Inf.-Regt. Modlin No. 57 Odessa.  
Praga No. 58 Nikolajew.

## 2. Brig. Odessa.

Inf.-Regt. Lublin No. 59 Odessa.  
Samostje No. 60 "  
Maschinengewehr-Komp. Odessa.

**52. Res.-Inf.-Brig. Odessa G.-L. Miloradowitsch. Vergl. 52. u. 69. Inf.-Div. S 81.**

Res.-Inf.-Regt. Ismail No. 205 Odessa.  
Largo-Kagul No. 206 Bender.  
" Kischinew No. 207 Kischinew.  
" Otschakow No. 208 Otschakow.

**8. Kav.-Div. Kischinew. G.-L. Dembski.**

## 1. Brig. Tiraspol.

Drag.-Regt. Astrachan No. 22 Tiraspol.  
" Wosnesensk No. 23 Soroki (G. Bessarabien).

## 2. Brig. Odessa.

Drag.-Regt. Lubny No. 24 Kischinew.  
8. Don-Kas.-Regt. Odessa.

## 3 reit. Maschinengew.-Abt. Kischinew.

**Chef der Artillerie: G.-M. Kondrazki.**

14. Art.-Brig. (6 Batt.) Kischinew.

15. " (8 " ) Odessa.

8. reit. Art.-Div. (15. reit. u. 1. Don-Kas.-Batt.) Kischinew.

14. u. 15. flieg. Art.-Park. Tiraspol.

**B. Truppen außer Korpsverband.****4. Schütz.-Brig.<sup>2)</sup> Odessa. G.-M. Putilow.**

13. Schütz.-Regt. Odessa.

14. " "

15. " "

16. " "

**4. Schütz.-Art.-Div.<sup>2)</sup> (3 Batt.) Odessa (der 15. Art.-Brig. zugeteilt).****4. „ flieg. Art.-Park.<sup>2)</sup> Tiraspol.****5. Sapp.-Brig. Odessa. G.-M. Glagolew.**

11. Sapp.-Btl. Odessa.

12. " " <sup>2)</sup>

8. Ponton-Btl. Tiraspol.

5. Feld-Ing.-Park (2 Abt.). Odessa.

<sup>1)</sup> Zurzeit bei der Feldarmee in der Mandchurei. An Stelle der dorthin entsandten Truppen sind die 52. u. 69. Inf.-Div. getreten. Vergl. Beil.

<sup>2)</sup> Zurzeit bei der Feldarmee in der Mandchurei.

- Odessaer Seebtl. (2 Komp.) Odessa.  
 6. Art.-Mörser-Regt. Cherson.  
 6. Mörser flieg. Art.-Park. Cherson.  
 4. Feldgendarm-Esk. Odessa.  
 3. Selbst. Don.-Kas.-Sotnie. Jusowo (G. Jekaterinoslaw).  
 Lokal-Brig. Odessa mit 30 Kreismilitärchefs-Verwaltungen.  
 5. Res.-Art.-Brig. (5 Batt.)<sup>1)</sup> Wosnesensk (G. Cherson).  
 5. „ -Park.<sup>1)</sup> Kremenschug (G. Poltawa).  
 8. Kav.-Ersatz-Regt. S. Milit.-Bez. Kiew.  
 Disziplinarbtl. (6 Komp.) Cherson.  
 5. Grenzwach-Bezirk. S. unter XIII.

### C. Festungstruppen.

Fest. 2. Kl. Sewastopol:	1	Fest.-Inf.-Btl.
G.-L. Strishew.	2	„ -Art.-Btle. (Komp. 1—8).
	1	„ -Sapp.-Komp.
	1	„ -Minen-Komp.
	1	„ -Telegr.-Abt. 2 Kl.
	1	„ -Ingenieurdepot.
Fest. 3. Kl. Kertsch:	1	-Inf.-Btl.
G.-L.	2	-Art.-Btle. (Komp. 1—8).
	1	-Sapp.-Kadre-Kommando (im Kriege Halbkomp.).
	1	-Minen-Komp.
	1	-Ingenieurdepot.
Fest. 3. Kl. Otschakow:	1	-Art.-Btl. (Komp. 1—5).
G.-L. Neplujew.	1	-Sapp.-Kadre-Kommando (im Kriege Halbkomp.).
	1	-Minen-Komp.
	1	-Ingenieurdepot.
Odessa:	1	-Art.-Btl. (Komp. 1—4).
Bender:	1	„ -Art.-Komp. (im Kriege 3 Komp.).

<sup>1)</sup> Formieren im Kriege 12 Reservebatterien und 4 Reserve-Munitionsparks 1. und 8 Reservebatterien und 2 Reserve-Munitionsparks 2. Ordnung.

## VI. Militärbezirk Moskau

(umfaßt die Gouvernements Moskau, Smolensk, Twer, Jaroslaw, Wologda, Kostroma, Wladimir, Nishegorod, Rjasan, Tambow, Woronesh, Orel, Tula und Kaluga).

Oberbefehl: Gen. d. Inf. Malachow.

Gehilfe:

Chef des Stabes: Gen.-Maj. Baron Rausch v. Traubenberg.

Gen.-Quartierm.: Gen.-Maj. Scheidemann.

Gen. du jour: Gen.-Maj. Tjulin.

Chef der Mil.-Kommunik.: Gen.-Maj.: Gapanowitsch.

Chef der Art.: Gen.-Ltnt. Sokolow.

Chef der Ing.: Gen.-Ltnt. Woronzow-Weljaminow.

Bez.-Intendant: Gen.-Ltnt. Buchholz.

Vorst. des Mil.-Bez.-Gerichts: Gen.-Ltnt. Anikejew.

### A. Feldtruppen im Korpsverband.

**Grenadier-Korps. Moskau. Gen.-Ltnt. Oreus.**

1. Gren.-Div. Moskau. G.-L. Pawlowski.

1. Brig.

Leib-Gren.-Regt. Jekaterinoslaw No. 1 Moskau.

Grenadier-Regt. Rostow No. 2

2. Brig. Moskau.

Gren.-Regt. Pernau No. 3 Moskau.

" Neswish No. 4 "

2. Gren.-Div. Moskau. G.-L. Buturlin.

1. Brig.

Gren.-Regt. Kiew No. 5 Moskau.

Taurien No. 6 "

2. Brig. Moskau.

Gren.-Regt. Samogitien No. 7 Moskau.

" Moskau Nr. 8 Twer.

3. Gren.-Div. Moskau. G.-L. Gaponow.

1. Brig. Wladimir.

Gren.-Regt. Sibirien No. 9 Wladimir.

Kleinrußland No. 10 Wladimir.

2. Brig. Moskau.

Gren.-Regt. Phanagoria No. 11 Jaroslawl.

Astrachan No. 12 Moskau.

60. Res.-Inf.-Brig. Nishni-Nowgorod.<sup>1)</sup> G.-M. Probenko.

Res.-Btl. Kreml No. 237 Nishni-Nowgorod.

" Kljasma No. 238 "

" Oka No. 239 "

" Krasny No. 240 Kostroma.

<sup>1)</sup> Zurzeit in Minsk an Stelle der 30. Inf.-Div. Vergl. Beil.

- 62. Res.-Inf.-Brig.** Jaroslawl.<sup>1)</sup> G.-M. Tichmenew.  
 Res.-Btl. Soligalitsch No. 245 Kostroma.  
 „ Grjasowez No. 246 Jaroslawl.  
 „ Romanow 247  
 „ Ostaschkow No. 248 Rybinsk (G. Jaroslaw).

- 1. Kav.-Div.** Moskau. G.-L. Bartholomei.  
 1. Brig. Twer.  
 Leib-Drag.-Regt. Moskau No. 1 Twer.  
 Drag.-Regt. Petersburg Nr. 2 Rshew (G. Twer). *iw*  
 2. Brig. Moskau.  
 Drag.-Regt. Sumy No. 3 Moskau. *iw*  
 1. Don-Kas.-Regt. Moskau.  
 2 reit. Maschinengew.-Abt. Moskau.

- Chef der Artillerie:** G.-M. Hippus.  
 1. Gren.-Art.-Brig. (9 Batt.) Moskau.  
 2. „ (6 „ ) Pawlowskaja (G. Moskau).  
 3. „ (6 „ ) Rostow (G. Jaroslaw).  
 1. reit. Art.-Div. (1. u. 2. reit. Batt.) Twer.  
 1.—3. Gren. flieg. Art.-Park. Bronnizy (G. Moskau).

### XIII. Armee-Korps. Smolensk. Gen. d. Kav. Rehbindler.

- 1. Inf.-Div.** Smolensk. G.-M. Stoliza.  
 1. Brig.  
 Inf.-Regt. Newa No. 1 Rosslawl (G. Smolensk).  
 „ Sofia No. 2 Smolensk.  
 2. Brig. Smolensk.  
 Inf.-Regt. Narwa No. 3 Smolensk.  
 „ Koporje No. 4 „

- 36. Inf.-Div.** Orel. G.-L. Bertels.  
 1. Brig.  
 Inf.-Regt. „ Moshaisk No. 141 Orel.  
 „ Swenigorod No. 142 Orel.  
 2. Brig. Brjansk (G. Orel).  
 Inf.-Regt. Dorogobusch No. 143 Brjansk.  
 „ Kaschira No. 144 „

- Chef der Artillerie:** G.-L. Chitrowo.  
 1. Art.-Brig. (6 Batt.) Wjasma (G. Smolensk).  
 36. „ (8 „ ) Karatschew (G. Orel).  
 1. u. 36. flieg. Art.-Park. Kaluga.

### XVII. Armee-Korps. Moskau.<sup>2)</sup> Gen. d. Kav. Baron v. Bilderling.

- 3. Inf.-Div.** Kaluga. G.-L.  
 1. Brig.  
 Inf.-Regt. „ Alt-Ingermanland No. 9 Kaluga.  
 „ Neu-Ingermanland No. 10 „  
 2. Brig. „ Tula.  
 Inf.-Regt. Pskow No. 11 Tula.  
 „ Weliki Luki No. 12 Tula.

- 35. Inf.-Div.** Rjasan. G.-L. Dobrzinski.  
 1. Brig.  
 Inf.-Regt. „ Njeshin No. 137 Rjasan.  
 „ Bolchow No. 138 „  
 2. Brig. Jegorjewsk (G. Rjasan).  
 Inf.-Regt. Morschansk No. 139 Jegorjewsk.  
 „ Saraisk No. 140 Skopin (G. Rjasan).

<sup>1)</sup> Zurzeit in Dünaburg an Stelle der 25. Inf.-Div. Vergl. Beil.

<sup>2)</sup> Zurzeit bei der Feldarmee in der Mandchurei. An Stelle der dorthin entsandten Truppen sind die 56. u. 73. Inf.-Div. mit der 58. u. 61. Art.-Brig. getreten. Vergl. Beil.

55. Res.-Inf.-Brig.<sup>1)</sup> Tambow. G.-L. Laiming.  
 Res.-Inf.-Regt. Kromy No. 217 Tambow.  
 „ Borisoglebsk No. 218 Tambow.  
 „ Juchnow No. 219 Morschansk (G. Tambow).  
 „ Jepifan No. 220 „
56. Res.-Inf.-Brig. Woronesh. G.-L. Tyrtow.  
 Res.-Inf.-Regt. Troizko-Sergijew No. 221 Moskau.  
 „ Schazk No. 222 Kaluga.  
 „ Korotojak No. 223 Tula.  
 „ Skopin No. 224 Woronesh.
2. selbst. Kav.-Brig. Orel. G.-M. Stepanow.  
 Drag.-Regt. Tschernikow No. 51 Orel.  
 „ Njeshin No. 52 Jelez (G. Orel).
- Chef der Artillerie: G.-L. Bobrikow.  
 3. Art.-Brig. (6 Batt.) Kaluga.  
 35. „ (8 „ ) Rjasan.  
 3. u. 35. flieg. Art.-Park. Kaluga.

### B. Truppen außer Korpsverband.

5. Art.-Mörser-Regt. (4 Batt.) Kolomna (G. Moskau).<sup>1)</sup>  
 5. Mörser flieg. Art.-Park. Bronnizy (G. Moskau).<sup>1)</sup>  
 6. Sappeur-Brig. Moskau. G.-M. Ignatjew.  
 Gren.-Sapp.-Btl. Moskau.<sup>1)</sup>  
 13. Sapp.-Btl. Moskau.  
 17. „ „<sup>1)</sup>  
 1. Res.-Sapp.-Btl. Alexandrow (G. Wladimir).  
 2. „ Saraisk (G. Rjasan).  
 6. Feld-Ing.-Park (5 Abt.) Moskau.
6. Selbst. Don.-Kas.-Sotnie. Bogorodsk (G. Moskau).  
 Lokal-Brig. Moskau mit 49 Kreismilitärchefs-Verwaltungen.  
 „ Tambow „ 36 „ „  
 „ Smolensk „ 47 „ „  
 „ Jaroslaw „ 32 „ „
2. Res.-Art.-Brig. (5 Batt.)<sup>2)</sup> Serpuchow (G. Moskau).  
 3. „ „ (6 „ )<sup>3)</sup> Smolensk.  
 2. Res.-Art.-Park.<sup>2)</sup> Mzensk (G. Orel).  
 3. „ „<sup>3)</sup> Mysa Rajewo bei Moskau.
1. Kav.-Ersatz-Brig. Woronesh. G.-M. Sacharow.  
 2. Kav.-Ers.-Regt. (6 Esk.) Ostrogoshsk (G. Woronesh).  
 4. „ „ (6 „ ) Pokrowskoje (G. Woronesh).  
 6. „ „ (6 „ ) Borisogljebsk (G. Tambow).
2. Kav.-Ersatz-Brig. Tambow. G.-L. Klawer.  
 1. Kav.-Ers.-Regt. (6 Esk.) Sysran (G. Simbirsk).  
 3. „ „ (6 „ ) Kirsanow (G. Tambow).  
 7. „ „ (9 „ ) Tambow.
1. Art.-Ersatz-Brig. (3 Batt.) Nishni-Nowgorod.  
 Reitende Ersatz-Batt. Nishni-Nowgorod (der 1. Art.-Ers.-Brig. zugeteilt).

<sup>1)</sup> Zurzeit bei der Feldarmee in der Mandchurei. Vergl. Beil.

<sup>2)</sup> Formieren im Kriege 20 Reservebatterien und 5 Reserve-Munitionsparks 2. Ordnung.

<sup>3)</sup> Desgl. 24 Reservebatterien und 8 Reserve-Munitionsparks 1. Ordnung.

## VII. Militärbezirk Kasan

(umfaßt die Gouvernements Kasan, Wjatka, Perm, Orenburg, Ufa, Samara, Astrachan, Saratow, Pensa, Simbirsk und die Gebiete Uralsk und Turgai).

Oberbefehl: Gen. d. Inf. Kossytsch.

Chef des Stabes: Gen.-Ltnt. Janshul.

Art.-Direkt.: Gen.-Maj. Ananjin

Ing.-Direkt.: Gen.-Maj. Schirokow.

Bez.-Intendant: Geh. Rat Lißowski.

Vorst. des Mil.-Bez.-Gerichts: Gen.-Ltnt. Baßkow.

### A. Kasakentruppen.

**Orenburg-Kasaken-Heer.**<sup>1)</sup> Orenburg. G.-L. Barabasch.

(3 Ergänzungsbezirke. Orenburg, Werchne-Uralsk und Troizk.)

- |    |                     |         |                       |
|----|---------------------|---------|-----------------------|
| 1. | Orenburg-Kas.-Regt. | bei der | 10. Kav.-Div.         |
| 2. | „                   | „       | „ 13. „               |
| 3. | „                   | „       | „ 12. „               |
| 4. | „                   | „       | 1. Turkest. Kas.-Div. |
| 5. | „                   | „       | „                     |
| 6. | „                   | „       | „                     |

**Orenb. Kas.-Div.** (2 Sotn. des 3. Regts.) in Finnland.

1. selbst. Orenburg.-Kas.-Sotnie. Orenburg.

2.

**Orenb. Reit. Art.-Brig.** Orenburg. G.-M. Staschewski.

1. Div. (1. und 3. Batt.) bei der 2. komb. Kas.-Div.

2. Batt. „ „ 1. Turkest. Kas.-Div.

3 Lokalkommandos entspr. den 3 Ergänzungsbezirken.

**Ural-Kasaken-Heer.**<sup>2)</sup> Uralsk. G.-L. Stabrowski.

(3 Ergänzungsbezirke. Uralsk, Lbischtschensk und Gurjew).

**Leib-Garde-Ural-Kas.-Sotnie** bei der 1. Garde-Kav.-Div.

1. Ural-Kasaken-Regt. bei der 9. Kav.-Div.

2. „ „ „ 1. Turkest.-Kas.-Div.

3. „ „ „ 15. Kav.-Div.

**Selbst. Ural-Kas.-Sotnie.** Uralsk (wird im Kriege aufgelöst).

**Astrachan-Kasaken-Heer.** Astrachan. G.-M. Gronbtschewski.

(2 Ergänzungsbezirke. Chanskaja und Nikolajewskaja.)

1. Astrachan-Kas.-Regt. Astrachan (1. u. 3. Sotn. S. Turkestan).

<sup>1)</sup> Zurzeit bei der Feldarmee in der Mandchurei 4 Regtr. 2. Aufgebots. Vergl. Beil. u. S. 82.

<sup>2)</sup> Desgl. 2 Regtr. 2. Aufgebots. Vergl. Beil. u. S. 82.

**B. Reserve- und Ersatztruppen.**

- Lokalbrig. Kasan mit 30 Kreismilitärchefs-Verwaltungen.  
 „ Saratow „ 21 „ „  
 „ Perm „ 23 „ „  
 „ Orenburg „ 11 „ „  
 Außerdem bestehen für die Gebiete Uralsk und Turgai je ein Gebiets-Militärchef.
54. Res.-Inf.-Brig.<sup>1)</sup> Pensa. G.-M. Artamonow.  
 Res.-Inf.-Regt. Orowai No. 213 Pensa.  
 „ Mokschan No. 214 Slatoust (G. Ufa.)  
 „ Busuluk No. 215 Samara.  
 „ Insar No. 216 Pensa.
57. Res.-Inf.-Brig. Saratow. G.-M. Lißjewitsch.  
 Res.-Inf.-Regt. Ljesnoi No 225 Saratow.  
 „ Bobruisk No. 226 Zarizyn.  
 „ Balaschow No. 227 Saratow.  
 „ Chwalinsk No. 228 „
58. Res.-Inf.-Brig. Kasan. G.-M. Aßejew.  
 Res.-Btl. Swijashsk No. 229 Kasan.  
 „ Wetluga No. 230 „  
 „ Kotelnitsch No. 231 Wjatka.  
 „ Irbit No. 232 Perm.
59. Res.-Inf.-Brig. Kasan. G.-M. Schtschagin.  
 Res.-Btl. Sura No. 233 Simbirsk.  
 „ Sysran No. 234 „  
 „ Spassk No. 235 Kasan.  
 „ Laischew No. 236 „
61. Res.-Inf.-Brig.<sup>1)</sup> Samara. G.-M. Podwalnjuk.  
 Res.-Btl. Orsk No. 241 Orenburg.  
 „ Belebej No. 242 „  
 „ Slatoust No. 243 Ufa.  
 „ Borisow No. 244 Samara.
- Res.-Btl. Zarow: Astrachan. (Untersteht der Saratowschen Lokalbrigade.)  
 6. Res.-Art.-Brig. (5 Batt.)<sup>2)</sup> Saratow.  
 6. Res.-Art.-Park.<sup>2)</sup> Orenburg.  
 1. Kav.-Ersatz-Regt. S. Milit.-Bez. Moskau.  
 3. Art.-Ersatz-Brig. (3 Batt.) Samara.  
 Disziplinarkommando Orenburg.

<sup>1)</sup> Zurzeit bei der Feldarmee in der Mandchurei. Vergl. Beil.

<sup>2)</sup> Formieren im Kriege 20 Reservebatterien und 5 Reserve-Munitionsparks 2. Ordnung.

## VIII. Militärgebiet Donland.

Stellvertr. Heeres-Ataman<sup>1)</sup>: Gen.-Ltnt. Fürst Odojewski-Maßlow.

Gehilfe: Gen.-Ltnt. Grekow.

Chef des Stabes: Gen.-Ltnt.

Chef der Art.: Gen.-Maj. Kusmin-Korowajew.

### Don-Kasaken-Heer.<sup>2)</sup> Nowotscherkassk.

(7 Ergänzungsbezirke Tscherkassk, 1. Don, 2. Don, Ust-Medwediza, Choper, Donez und Salsk.)

Leib-Garde-Kas.-Regt. bei der 1. Garde-Kav.-Div.  
 „ Ataman-Kas.-Regt. „

- |  |   |       |
|--|---|-------|
| 1. Don-Kas.-Regt. bei der 1. Kav.-Div. | „ | 2.    |
| 2. „ „ „ „                             | „ | 3. „  |
| 3. „ „ „ „                             | „ | 4. „  |
| 4. „ „ „ „                             | „ | 5. „  |
| 5. „ „ „ „                             | „ | 6. „  |
| 6. „ „ „ dem 7. Armee-Korps.           | „ | 7. „  |
| 7. „ „ „ der 8. Kav.-Div.              | „ | 8. „  |
| 8. „ „ „ 1. Don-Kas.-Div.              | „ | 9. „  |
| 9. „ „ „ 1. „                          | „ | 10. „ |
| 10. „ „ „ 7. Kav.-Div.                 | „ | 11. „ |
| 11. „ „ „ 11. „                        | „ | 12. „ |
| 12. „ „ „ 1. Don-Kas.-Div.             | „ | 13. „ |
| 13. „ „ „ 14. Kav.-Div.                | „ | 14. „ |
| 14. „ „ „ 1. Don-Kas.-Div.             | „ | 15. „ |
| 15. „ „ „ 2. kombinierten Kas.-Div.    | „ | 16. „ |
| 16. „ „ „ 2. „                         | „ | 17. „ |

- |                            |                        |
|----------------------------|------------------------|
| 1. selbst. Don-Kas.-Sotnie | Nowotscherkassk.       |
| 2. „                       | Rostow.                |
| 3. „                       | S. Milit.-Bez. Odessa. |
| 4. „                       | Makjewka.              |
| 5. „                       | Sulin.                 |
| 6. „                       | S. Milit.-Bez.-Moskau. |

Leib-Garde-Kas.-Batt. bei der Garde-Reit.-Art.-Brig.

- |                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| 1. Don-Kas.-Batt. bei der | 8. Reit. Art.-Div.    |
| 2. „ „ „                  | 3. Don-Kas.-Art.-Div. |
| 3. „ „ „                  | 3. „ „                |
| 4. „ „ „                  | 2. „ „                |
| 5. „ „ „                  | 2. „ „                |
| 6. „ „ „                  | 1. „ „                |
| 7. „ „ „                  | 1. „ „                |
| 8.—21. „ „                | en cadre.             |

9 Lokalkommandos entspr. den 7 Ergänzungsbezirken und in Rostow und Taganrog.

9 Bezirksmilitärchefs-Verwaltungen.

2. Art.-Ersatz-Brig. (3 Batt.) Taganrog.

<sup>1)</sup> Der Heeres-Ataman aller Kasakenheere ist seit dem Jahre 1827 der jedesmalige Großfürst Thronfolger.

<sup>2)</sup> Zurzeit bei der Feldarmee in der Mandchurei eine Don-Kasakendivision 2. Aufgebots. Vergl. Beil. u. S. 82.

## IX. Militärbezirk Kaukasus

(umfaßt die Gouvernements Tiflis, Baku, Eriwan, Jelisawetpol, Kutais, Stawropol, das Schwarzmeer-Gouv., die Gebiete Kuban, Terek, Dagestan, Kars, Batum und die selbst. Bezirke Sakataly und Suchum).

Oberbefehl: Der Statth. Gen.-Adj., Gen. d. Kav. Graf Woronzow-Daschkow.

Gehilfe: Gen.-Ltnt. Malama.

Chef des Stabes: Gen.-Ltnt. Beljawski.

Gen.-Quartierm.: Gen.-Maj. Schkinski.

Gen. du jour: Gen.-Maj. Wereschtschagin.

Chef der Mil.-Kommunik.: Gen.-Maj.

Chef der Art.: Gen.-Ltnt. Reschetin.

Chef der Ing.: Gen.-Ltnt.

Bez.-Intendant: Gen.-Ltnt. Agapejew.

Vorst. des Mil.-Bez.-Gerichts: Gen.-Ltnt. Makedonski.

Stabsquartier Tiflis.

### A. Feldtruppen im Korpsverband.

#### I. Kaukasisches Armee-Korps. Alexandropol. G.-L. Jazkewitsch.

20. Inf.-Div. Kutais. G.-L. Schischkowski.

1. Brig. Achalzich (G. Tiflis).

Inf.-Regt. Tenginsk No. 77 Achalzich.

Nawaginsk No. 78 Achalkalaki (G. Tiflis).

2. Brig. „Kutais.

Inf.-Regt. Kura No. 79 Kutais.

„ Karbarda No. 80 Alexandropol (G. Eriwan).

39. Inf.-Div. Alexandropol. G.-L. Tarnowski.

1. Brig.

Inf.-Regt. „Baku No. 153 Alexandropol.

Derbent No. 154 Kars.

2. Brig. „Kars.

Inf.-Regt. Kuba No. 155 Sarykamysch. (Geb. Kars).

„ Jelisawetpol No. 156 „

2. Kauk. Schütz.-Brig. Eriwan. G.-M. Snofsko-Borowski.

5. Kauk. Schütz.-Btl. Eriwan.

6. „ Delishan (G. Jelisawetpol).

7. „ Eriwan.

8. „ „

65. Res.-Inf.-Brig. Kutais. G.-M. Waßiljew.

Res.-Inf.-Regt. Poti No. 257 Kutais.

„ Suchum No. 258 Suchum.

„ Gori No. 259 Gori (G. Tiflis).

„ Ardagan No. 260 Batum.

66. Res.-Inf.-Brig. Tiflis. G.-M. Karnejew.

Res.-Inf.-Regt. Schemaha No. 261 Jelisawetpol.

„ Saljan No. 262 Baku.

„ Nowobajaset No. 263 Duschet (G. Tiflis).

„ Lori No. 264 Lagodechi (G. Tiflis).

**1. Kauk. Kas.-Div. Kars. G.-M. Wyscheßlawzew.****1. Brig. Kars.**

1. Kubansches Kuban-Kas.-Regt. Karakurt (Geb. Kars).  
 1. Umansches " Kars.

**2. Brig. Dshelal Ogly (G. Tiflis).**

1. Tschernomorisches Kuban-Kas.-Regt. Dshelal Ogly.  
 1. Gorsko-Mosdoksches Terek-Kas.-Regt. Olty (Geb. Kars).

**2. Kauk. Kas.-Div. Eriwan. G.-L. Fürst Dshambakurian-Orbeliani.****1. Brig. Eriwan.**

1. Jeiskisches Kuban-Kas.-Regt. Kagysman (Geb. Kars).  
 1. Poltawasches " Eriwan.

**2. Brig. Jelisawetpol.**

1. Labasches Kuban-Kas.-Regt. Helenendorf bei Jelisawetpol.  
 1. Sunsha-Wladikawkasches Terek-Kas.-Regt. Chan-Kendy  
 (G. Jelisawetpol).

1., 2. u. 5. Kuban-Plastun-Btl. S. unter D.

**Chef der Artillerie: G.-L.**

20. Art.-Brig. (7 Batt. einschl. 1 Geb.-Batt.) Achalzich (2. Div. Achalkalaki)

39. " (7 " ) Alexandropol (2. Div. Dshelaus.)

Kauk. Schütz.-Art.-Div. (3 Batt. einschl. 1 Geb.-Batt.) Dshelal-Ogly.

2. u. 5. Kuban-Kas.-Batt. Sarykamysch und Kinakiry. S. unter D.

20. flieg. Art.-Park. Achalkalaki.

39. flieg. Art.-Park. Alexandropol.

Kauk. Schützen flieg. Art.-Park. Karakliß (G. Eriwan).

**II. Kaukasisches Armee-Korps. Tiflis. Gen.-Ltnt. Faddejew.****Kauk. Gren.-Div. Tiflis. G.-M. Rylski.****1. Brig. Tiflis.**

Leib-Gren.-Regt. Eriwan No. 13 Manglis.

Gren.-Regt. Grusinien No. 14 Bjely Kljutsch.

**2. Brig. Tiflis.**

Gren.-Regt. Tiflis No. 15 Tiflis.

" Mingrelien No. 16 Tiflis.

**21. Inf.-Div. Wladikawkas. G.-M. Swetlow.****1. Brig.**

Inf.-Regt. Apscheron No. 81 Wladikawkas.

Dagestan No. 82 Grosny.

**2. Brig. Deschlagar (Geb. Dagestan).**

Inf.-Regt. Samur No. 83 Deschlagar.

" Schirwan No. 84 Chasaw Jurt (Geb. Terek).

**1. Kauk. Schütz.-Brig. Tiflis. G.-M. Gorski.**

1. Kauk. Schütz.-Btl. Tiflis.

2. " "

3. " "

4. " "

**63. Res.-Inf.-Brig. Stawropol. G.-M. Witte.**

Res.-Btl. Maikop No. 249 Stawropol.

" Achulgin No. 250 Pjatigorsk. (Geb. Terek).

" Georgiewsk No. 251 Georgiewsk (Geb. Terek).

" Anapa No. 252 Jekaterinodar (Geb. Kuban).

- 64. Res.-Inf.-Brig. Temir-Chan-Schura** (Geb. Dagestan). G.-M. Sarnizyn.  
 Res.-Btl. Grosny No. 253 Wosdwishensk (Geb. Terek).  
 " Temir-Chan-Schura No. 254 Temir-Chan-Schura.  
 " Awarien No. 255 Petrowsk (Geb. Dagestan).  
 " Gunib No. 256 Derbent (Geb. Dagestan).
- Kauk. Kav.-Div. Tiflis.** G.-M. Prinz Ludwig Napoleon.  
 1. Brig. Tiflis.  
 Drag.-Regt. Twer No. 43 Zarskije Kolodzy.  
 " Nishegorod No. 44 Tiflis.  
 2. Brig. Tiflis.  
 Drag.-Regt. Sjewersk No. 45 Alexandropol.  
 1. Choper'sches Kuban-Kas.-Regt. Kutais.
1. Dagestan-Reit.-Regt. Temir-Chan-Schura }  
 Ossetiner Reit.-Div. (2 Sotn.) Wladikawkas } der Kauk. Kav.-Div. zugeteilt.
- Chef der Artillerie:** G.-L. Shiljai.  
 Kauk. Gren.-Art.-Brig. (7 Batt. einschl. 1 Geb.-Batt.) Tiflis.  
 21. Art.-Brig. (7 Batt. einschl. 1 Geb.-Batt.) Temir-Chan-Schura.  
 1. Terek-Kas. Batt. Achalkalaki.  
 Kauk. Gren. flieg. Art.-Park. Muchrowan (G. Tiflis).  
 21. flieg. Art.-Park. Petrowsk (Geb. Dagestan).

### B. Truppen außer Korpsverband.

- Kauk. Reiter-Brig.** S Seite 82.  
 7. Art.-Mörser-Regt. Dshelal-Ogly.  
 7. Mörser-Art.-Park.  
 Kauk. Belagerungs-Art.-Btl. } bilden das Kauk. Bel.-Art.-Regt.  
 Kauk. Belagerungs-Art.-Park. (10 Abt.) } Alexandropol.  
 Kauk. Sappeur-Brig. Tiflis. G.-M. Suschtschinski.  
 1. Kauk. Sapp.-Btl. Tiflis.  
 2. Kauk. Feld-Ingen.-Park (2 Abt.) Tiflis.
5. Feldgendarm-Esk. Tiflis.  
 Lokalbrig. Wladikawkas mit 14 Kreis- u. Bezirksmilitärchefs-Verwaltungen.  
 Res.-Btl. Aslandusk: Tiflis " 14 " " } unterstehen der Tifliser "Lokal-  
 " Baschkadyklar: Telaw (G. Tiflis) } brigade.
- Kauk. Res.-Art.-Brig. (7 Batt. einschl. 1 Geb.-Batt.)<sup>1)</sup> Wladikawkas.  
 Kauk. Res.-Art.-Park.<sup>1)</sup> Tiflis.  
 Kauk. Res.-Geb.-Art.-Park-Kadre.<sup>1)</sup> Wladikawkas.  
 Kauk. Ersatz-Batterie. Wladikawkas. (Der Kauk. Res.-Art.-Brig. zugeteilt.)  
 Kauk. Kav.-Ersatz-Div. (3 Esk.) S. M.-Bez. Kiew.  
 Kauk. Train-Btl. (2 Komp.) Muchrowan (G. Tiflis).  
 Disziplinarbtl. (4 Komp.) Jekaterinograd.  
 6. Grenzwach-Bezirk. S. unter XIII.

### C. Festungstruppen.

- Fest. 3. Kl. Kars: 1 Fest.-Inf.-Regt.  
 G.-M. Kolenko 3 " -Art.-Btle. (Komp. 1—12).  
 1 " -Sapp.-Komp.  
 1 " Ingenieurdepot.  
 Fest. 3. Kl. Michailowsk (Batum): 1 " -Inf.-Btl.  
 G.-M. Poshidajew. 2 " -Art.-Btle. (Komp. 1—7).  
 1 " -Sapp.-Komp.  
 1 " -Minen-Komp.  
 1 " Ingenieurdepot.  
 Alexandropol: 1 " -Art.-Komp.  
 Dagestan-Terek: 4 " -Art.-Komp. Je 1 in Chodshal-Ma-  
 schinsk, Chunsach, Achty u. Weden.

1) Formieren im Kriege 24 Reservebatterien und 8 Reserve-Munitionsparks 1. Ordnung und 4 Reserve-Gebirgsbatterien und 2 Reserve-Gebirgs-Munitionsparks 2. Ordnung.

**D. Kasakentruppen.****a) Kuban-Kas.-Heer.<sup>1)</sup> Jekaterinodar. G.-L. Odinzow.**

(7 Ergänzungsbezirke: Jekaterinodar, Maikop, Temrjuk, Kawkas, Jeisk, Labinsk, Batalpaschinsk.)

**Fuß-Plastun-Brig. Temir-Chan-Schura. G.-M. Popow.**

1. Plastun-Btl. Artwin. Der 1. Kauk. Kas.-Div. zugeteilt.	1. Erg.-Bez. <sup>2)</sup>
2. " Jgdyr. Der 2. " " "	2. "
3. " Wedeno (Geb. Terek).	3. "
4. " Gunib (Geb. Dagestan).	4. "
5. " Ardagan. Der 1. Kauk. Kas.-Div. zugeteilt.	5. "
6. " Chunsach (Geb. Dagestan).	6. "

**1. Jekaterinodar'sches Reiter-Regt.<sup>3)</sup> Jekaterinodar**

1. Urupsches " bei der 2. komb. Kas.-Div.	1. "
1. Poltawasches " " 2. Kauk. Kas.-Div.	2. "
1. Tamansches " " Transk. Kas.-Brig.	3. "
1. Kawkassches " " " "	4. "
1. Tschernomorisches " " 1. Kauk. Kas.-Div.	4. "
1. Umansches <sup>3)</sup> " " 1. " "	5. "
1. Jeiskisches " " 2. " "	5. "
1. Kubansches " " 1. " "	6. "
1. Labasches " " 2. " "	6. "
1. Chopersches " " Kauk. Kav.-Div.	7. "

1. und 2. Leib-Garde-Sothnie des Kaiserlichen Konvois.

Kuban-Kas.-Div. (2 Sotn.) Warschau.

**Kuban-Reit. Art.-Brig. Jekaterinodar. G.-M. Przewalski.**

1. Div. (1.<sup>3)</sup> u. 3. Batt.) Jekaterinodar.
2. Batterie bei der 1. Kauk. Kas.-Div.
4. " " Transkasp. Kas.-Brig.
5. " " 2. Kauk. Kas.-Div.

Kuban-Kas.-Urlauber-Kadrebatterie.

Die Batterien ergänzen sich der Nummer nach aus den Bez. 3, 1, 2, 5 u. 4.  
7 Lokalkommandos entsprechend den 7 Ergänzungsbezirken.

**b) Terek-Kas.-Heer.<sup>1)</sup> Wladikawkas. G.-L. Tolstow.**

(4 Ergänzungsbezirke Pjatigorsk, Mosdok, Sunsha, Kisljar.)

1. Wolgasches Reiter-Regt. bei der 2. komb. Kas.-Div.	1. Erg.-Bez. <sup>2)</sup>
1. Gorsko-Mosdoksches " " 1. Kauk. Kas.-Div.	2. "
1. Sunsha-Wladikawkassches <sup>3)</sup> " " 2. " "	3. "
1. Kisljar-Grebensch <sup>3)</sup> " Grosny (Geb. Terek).	4. "

3. und 4. Leib-Garde-Sothnie des Kaiserlichen Konvois.

1. Terek-Kas.-Batt. bei der Kauk. Kav.-Div.

2.<sup>3)</sup> " " Mosdok (Geb. Terek).

Terek-Kas.-Urlauber-Kadrebatterie.

**E. Ständige Miliztruppen.**

Kubanmiliz (1 Reitersotnie). Jekaterinodar.

Terekmiliz (8 Reitersotnien) Wladikawkas.

Dagestanmiliz (3 Reitersotnien). Temir-Chan-Schura.

<sup>1)</sup> Vergl. Anm. 2 auf Seite 62.

<sup>2)</sup> Die Ergänzungsbezirke werden mit Namen genannt.

<sup>3)</sup> Diese Regimenter und Batterien befinden sich zurzeit bei der Feldarmee in der Mandschurei. (Vergl. S. 82). An ihre Stelle sind die Reiter-Regimenter 2. Urup, 2. Tschernomor, 2. Wolga und 2. Gorsko-Mosdok zum Dienst einberufen worden.

## X. Militärbezirk Turkestan

(umfaßt die Gebiete Transkaspien, Syr Darja, Fergana, Samarkand, Semirjetschensk und das Departement Amu Darja).

Stabsquartier Taschkent.

Oberbefehl: Gen. d. Kav. Tewjaschew, Gen.-Gouv.

Gehilfe: Gen.-Ltnt. Sacharow.

Chef des Stabes: Gen.-Maj. Jewreïnow.

Gen.-Quartierm.: Gen.-Maj. Fedotow.

Gen. du jour: Gen.-Maj. Turkul.

Chef der Art: Gen.-Maj. Petrakow.

Chef der Ing.: Gen.-Maj. Poßlawski.

Bez.-Intendant: Gen.-Maj. Bracker.

Vorst. des Mil.-Bez.-Gerichts: Gen.-Ltnt. Ljubawski.

### A. Truppen im Korpsverband.

#### I. Turkestanisches Armee-Korps. Taschkent. G.-L. Mazijewski.

##### 1. Turkest. Schütz.-Brig. Taschkent. G.-M. Jaßenski.

1. Turkest. Schütz.-Btl.     "

2.     "     "     "

3.     "     "     "

4.     "     "     "

##### 2. Turkest. Schütz.-Brig. Samarkand. G.-M. Sernez.

5. Turkest. Schütz.-Btl.     "

6.     "     "     "

7.     "     "     "

8.     "     "     Katta-Kurgan.

##### 3. Turkest. Schütz.-Brig. Margelan. G.-M. Scharochow.

9. Turkest. Schütz.-Btl.     "

10.     "     "     Osch.	}	Kommandos von allen Bataillonen auf dem Pamir-Posten.
11.     "     "     Andishan.		
12.     "     "     Kokand.		

##### 4. Turkest. Schütz.-Brig. Termes (Bucharas). G.-M. Samoilo.

13. Turkest. Schütz.-Btl.     "

14.     "     "     "

15.     "     "     "

16.     "     "     "

##### 1. Turkest. Res.-Brig.<sup>1)</sup> Taschkent. G.-M. Przeclawski.

Res.-Btl. Taschkent No. 1 Taschkent.

   "     Chodshent No. 2     "

   "     Serabulak No. 3 Samarkand.

   "     Andishan No. 4 Neu-Margelan.

##### 1. Turkest. Kas.-Div. Samarkand. G.-L. Spitzberg.

1. Brig. Samarkand.

   2. Ural-Kas.-Regt. Samarkand.

   4. Orenburg-Kas.-Regt. Kerki.

2. Brig. Neu-Margelan.

   5. Orenburg-Kas.-Regt. Taschkent.

   6.     "     Neu-Margelan. (1 Detachement auf dem Pamir-Posten.)

   1. Semirjetschensk-Kas.-Regt. Neu-Margelan.

##### Chef der Artillerie: G.-M.

1. Turkest. Art.-Brig. (6 Batt. einschl. 1 Geb.-Batt.) Taschkent.

1.     "     Flieg. Art.-Park

Turkest. reit. Geb.-Batt. Neu-Margelan.

2. Orenb. Kas.-Batt. Termes.

Turkest. Sappeur-Btl. Taschkent.

## II. Turkestanisches Armee-Korps. Aschabad. Gen.-Ltnt. Ussakowski. Chef des Gebiets Transkaspien.

5. Turkestan. Schütz.-Brig. Kerki (Buchara). G.-M. Motorny.  
 17. Turkest. Schütz.-Btl. Tschardshui.  
 18. " " Petro-Alexandrowsk (Dep. Amu-Darja).  
 19. " " Kerki.  
 20. " " " "
6. Turkest. Schütz.-Brig. Aschabad. G.-M. v. Hackewitz.  
 1. Transkasp. Schütz.-Btl. " }  
 2. " " " } von dem 2. und 3. Btl. befindet  
 3. " " " } sich ein Kommando in Tschatla.  
 4. " " " }
7. Turkest. Schütz.-Brig. Merw. G.-M. Chatow.  
 5. Transkasp. Schütz.-Btl. Serachs.  
 6. " " Merw.  
 7. " " " "  
 8. " " Kuschk.
2. Turkest. Res.-Brig.<sup>1)</sup> Aschabad. G.-M. Butowski.  
 Res.-Btl. Kuschk No. 5 Kuschk.  
 " Geok-Tepe No. 6 Aschabad.  
 " Merw No. 7 Merw.  
 " Krasnowodsk No. 8 Krasnowodsk.
- Transkasp. Kas.-Brig. Aschabad. G.-M. Chelmizki.  
 1. Tamansches Kuban-Kas.-Regt. Kaschi bei Aschabad.  
 1. Kawkassches " Merw.
1. und 3. Sotn. des 1. Astrachan-Kas.-Regt. }  
 Petro-Alexandrowsk und Kungrad } der Transkasp. Kas.-Brig.  
 Turkmenische irregul. Reiter-Div. (2 Sotn.) } unterstellt.  
 Kaschi bei Aschabad }
- Chef der Artillerie: G.-M.  
 2. Turkest. Art.-Brig. (6 Batt. einschl. 1 Geb.- u. 1 Mörs.-Batt.) Aschabad.  
 2. " Flieg. Art.-Park.  
 4. Kuban-Kas.-Batt. Kaachka.
- Transkasp. Sappeur-Btl. Merw.  
 Fest.-Art.-Btl. (Komp. 1—3) Kuschk. (Fest. 3. Kl.) G.-M. Prafalow.  
 Fest.-Art.-Komp. Kerki.  
 Train-Kadre-Komp. Kuschk.

### B. Truppen außer Korpsverband.

1. u. 2. Turkest. Res.-Batt.<sup>2)</sup> Taschkent.  
 Turkest. Res.-Art.-Park<sup>3)</sup> " "  
 " Telegr.-Komp. " "  
 " Ponton.-Komp. " "  
 " Ingenieurpark (4 Feld- u. 2 Belag.-Abt.). " "
- Turkest. Eisenbahn-Brig. Aschabad. G.-M. Uljanin (zugl. Chef der Zentralasiat. Eisenbahnen).  
 1. Transkasp. Eisenbahn-Btl. Kihil-Arwat (Geb. Transkaspien).  
 2. " " Samarkand.  
 Kuschker Eisenb.-Komp. Ak-Tepe.
- Turkest. Festungs-Artillerie. (Je eine Kompagnie in Taschkent, Samarkand und Margelan.)
- Fest.-Art.-Komp. Termes.
7. Grenzwach-Bezirk. S. unter XIII.

<sup>1)</sup> Die Kommandeure der beiden Reservebrigaden versehen zugleich die Geschäfte von Lokalbrigade-Kommandeuren und unterstehen der 1. Brig. 18, der 2. Brig. 5 Bezirksmilitärchefs-Verwaltungen.

<sup>2)</sup> Kriegsformationen s. S. 59.

<sup>3)</sup> Formiert im Kriege den 3. u. 4. Turkest. Art.-Park.

**C. Truppen im Semirjetschensk-Gebiet.**

Truppenchef: Gen.-Maj. Jonow.

8. Turkestan. Schütz.-Brig. Wjerny. G.-M. Fock.

1. Westsibirisches Schütz.-Btl. S. Milit.-Bez. Sibirien.

2. " Wjerny.

3. " Dsharkent.

4. " Wjerny.

5. " Kopal.

Westsibir. Kas.-Brig. Dsharkent. G.-M. Shigalin.

1. Sibirisches Kas.-Regt.<sup>1)</sup> Dsharkent.

2.

Westsibir. Art.-Div.<sup>2)</sup> (2 Batt. einschl. 1 Geb.-Batt.) Wjerny.

Bezirksmilitärchefs-Verwaltung Wjerny.

**XI. Militärbezirk Sibirien**

(umfaßt die Gouvernements Tobolsk, Tomsk, Jenisseisk, Irkutsk und die Gebiete Akmolinsk, Semipalatinsk und Jakutsk).

Stabsquartier Omsk.

Oberbefehl: Gen.-Ltnt. Suchotin, Gen.-Gouv.

Gehilfe: Gen.-Ltnt.

Chef des Stabes: Gen.-Maj. Bobyr.

Art.-Direkt.: Gen.-Maj. Gerardi.

Ing.-Direkt.: Gen.-Maj. Cholostow.

Bez.-Intendant: Gen.-Maj. Trut.

Chef des Sanitätswesens: Gen.-Maj. Chlynowski.

Vorst. des Mil.-Bez.-Gerichts: Gen.-Ltnt. Szczerbowicz-Weczor.

**A. Truppen im Korpsverband.**IV. Sibirisches Armee-Korp.<sup>2)</sup> Omsk. Gen.-Ltnt. Sarubajew.

2. Sibir. Res.-Inf.-Brig. Irkutsk. G.-M. Löwestamm.

Res.-Btl. Irkutsk No. 5 Irkutsk.

" Jenisseisk No. 6 Irkutsk.

" Krasnojarsk No. 7 Krasnojarsk.

" Tomsk No. 8 Tomsk.

3. Sibir. Res.-Inf.-Brig. Omsk. G.-M. Palkownikow.

Res.-Btl. Tobolsk No. 9 Tobolsk.

" Omsk No. 10 Omsk.

" Semipalatinsk No. 11 Semipalatinsk.

" Barnaul No. 12 Barnaul.

1. Westsibir. Schütz.-Btl. Saissan } Geb. Semipalatinsk. Der 3. Si-

3. Sibir. Kas.-Regt. Saissan (2 Sotn. Omsk.) } bir. Res.-Inf.-Brig. zugeteilt.

Chef der Artillerie: G.-M. Oßipow.

Sibir. Res.-Art.-Div. (2 Batt.)<sup>3)</sup> Omsk.Sibir. Res.-Art.-Park<sup>3)</sup>.

4. Ostsib. Sappeur-Btl.

**B. Truppen außer Korpsverband.**

Kas.-Sotnie Irkutsk und Krasnojarsk.

Lokal-Brig. Omsk mit 17 Kreis- u. Bezirks-Militärchefs-Verwaltungen.

Irkutsk " 5 " " " " "

Disziplinarkomp. in Omsk u. Irkutsk.

<sup>1)</sup> Die Ergänzungsbezirke der Sibirischen Kasakenregimenter befinden sich der Nummer der Regimenter nach in Koktschetaw, Omsk und Ust Kamenogoresk. Ein 4. Bezirk wird in Petropawlowsk gebildet.<sup>2)</sup> Zurzeit bei der Feldarmee in der Mandchurei. (Vergl. Beil.)<sup>3)</sup> Formieren im Kriege 4 Artilleriedivisionen (Nr. 1—4) zu 2 Batt. u. 4 Artillerieparks (Nr. 1—4).

## XII. Statthalterschaft des Fernen Ostens

(umfaßt das Amur-, Transbaikal-, Küsten- und Kwantun-Gebiet, die Insel Sachalin und den Transamurischen Grenzwachbezirk).

Stabsquartier.

Oberbefehl: Vergl. Armee-Oberkommando Seite 79.

### 1. Militärbezirk Priamur.

Stabsquartier Chabarowsk.

Befehlshaber: Gen. d. Kav. Chreschtschatizki.

Gehilfe: Gen.-Ltnt. Andrejew.

Chef des Stabes: Gen.-Maj. Rutkowski.

Gen.-Quartierm.: Gen.-Maj.

Gen. du jour: Gen.-Maj.

Chef der Mil.-Kommunik.: Oberst Jelschin.

Chef der Art.: Gen.-Maj.

Chef der Ing.: Gen.-Ltnt.

Bez.-Intendant: Gen.-Maj. Batschinski.

Vorst. des Milit.-Bez.-Gerichts: Gen.-Ltnt. Dolinski.

### A. Truppen im Korpsverband.

I. Sibirisches Armee-Korps<sup>1)</sup>. Nikolsk-Ussuriski. Gen.-Ltnt. Baron v. Stackelberg.

1. Ostsibir. Schütz.-Div. Nikolsk-Ussuriski G.-L. Gerngroß.

1. Ostsibir. Schütz.-Regt. Rasdolnoje.	} 1. Brig. Nikolsk-Ussuriski.
2. " " Nikolsk-Ussuriski.	
3. " " " "	
4. " " " "	
Maschinengewehr-Komp. Rasdolnoje.	} 2. Brig. "

2. Ostsibir. Schütz.-Div. Nowokiewskoje. G.-M. Anisimow.

5. Ostsibir. Schütz.-Regt. Nowokiewskoje	} 1. Brig. Nowokiewskoje.
6. " " " "	
7. " " " "	
8. " " Barabasch.	
Maschinengewehr-Komp.	} 2. Brig. "

6. Ostsibir. Schütz.-Div. Nikolsk-Ussuriski G.-M. Danilow.

21. Ostsibir. Schütz.-Regt. Blagoweschtschensk.	} 1. Brig. Nikolsk-Ussuriski.
22. " " Nikolsk-Ussuriski.	
23. " " " "	
24. " " Chabarowsk.	} 2. Brig. "
Maschinengewehr-Komp.	

Ussuri-Reiter-Brig. Nikolsk-Ussuriski. G.-M. Pawlow.

Primorisches Drag.-Regt. Rasdolnoje.

1. Nertschinskisches Transbaikal-Kas.-Regt. Grodekowo.

Ussuri-Kas.-Div. (2 im Kr. 6 Sotn.) Taladshou.

<sup>1)</sup> Jetzige Zusammensetzung der Sibirischen Armeekorps, vergl. Beil.

**Chef der Artillerie:** G.-M. Olschewski.

1. Ostsibir. Schütz.-Art.-Brig. (4 Batt.)
2. " " " (4 " )
6. " " " (4 " )
- 1., 2. u. 6. Ostsib. Schütz.-Art.-Park.
2. Transbaikal-Kas.-Batt.

**1. Ostsibir. Sappeur-Btl.** Slawjanka.

**Süd-Ussuri Train-Kadre-Komp.** Nikolsk-Ussuriski.

## II. Sibirisches Armee-Korps Kirin (Mandsch.). Gen.-Ltnt. Sabulitsch.

**5. Ostsibir. Schütz.-Div.** Charbin, G.-L. Alexejew.

- |                             |          |                     |
|-----------------------------|----------|---------------------|
| 17. Ostsibir. Schütz.-Regt. | Charbin. | } 1. Brig. Charbin. |
| 18. " "                     | Ninguta  |                     |
| 19. " "                     | Jman     | } 2. Brig. Jman.    |
| 20. " "                     | Zizikar  |                     |
- Maschinengewehr-Komp. Charbin.

**1. Sibir. Res.-Inf.-Brig.** Tschita. G.-M. Morosow.

- Res.-Btl. Stretensk No. 1 Stretensk.  
 " Tschita No. 2 Tschita.  
 " Nertschinsk No. 3 Tschita (z. Z. Chailar).  
 " Werchne-Udinsk No. 4 Werchne-Udinsk.

**Komb. Priamur-Kas.-Brig.**

- Amur-Kas.-Regt. (3 im Kr. 6 Sotn.) Ninguta.  
 1. Argunsches Transbaik.-Kas.-Regt.

**Chef der Artillerie:** G.-M. Weljamowitsch.

5. Ostsibir. Schütz.-Art.-Brig. (4 Batt.).
5. " Schütz.-Art.-Park.
- Ostsib. Res.-Kadre-Batt.<sup>1)</sup>
- " Res.-Art.-Park.<sup>1)</sup>

**2. Ostsibir. Sappeur-Btl.**

## III. Sibirisches Armee-Korps. Gen.-Ltnt. Iwanow.

**3. Ostsibir. Schützen-Div.** G.-L. Kaschtalinski.

- |                          |            |
|--------------------------|------------|
| 9. Ostsib. Schütz.-Regt. | } 1. Brig. |
| 10. " "                  |            |
| 11. " "                  | } 2. Brig. |
| 12. " "                  |            |
- Maschinengewehr-Komp.

**4. Ostsibir. Schütz.-Div.** G.-L. Fock.

- |                             |            |
|-----------------------------|------------|
| 13. Ostsibir. Schütz.-Regt. | } 1. Brig. |
| 14. " "                     |            |
| 15. " "                     | } 2. Brig. |
| 16. " "                     |            |

**9. Ostsibir. Schütz.-Div.** G.-L. Kondratowitsch.

- |                           |            |
|---------------------------|------------|
| 33. Ostsib. Schütz.-Regt. | } 1. Brig. |
| 34. " "                   |            |
| 35. " "                   | } 2. Brig. |
| 36. " "                   |            |
- Maschinengewehr-Komp.

**Transbaikal.-Kasaken-Brig.** G.-L. Mischtschenko. Gen.-Adj.<sup>2)</sup>

1. Werchne-Udinskisches Transbaikal.-Kas.-Regt.
1. Tschitasches " " "

<sup>1)</sup> Formieren im Kriege 1 Artilleriebrigade zu 4 Batt. und 1 Artillerie-Parkbrigade zu 3 Parks.

<sup>2)</sup> Vergl. Komb. Ural-Transbaikal.-Kas.-Div. S. 82.

**Chef der Artillerie. G.-M.**

3. Ostsibir. Schütz.-Art.-Brig. (4 Batt.)  
 4. " " (4 " )  
 9. " " (4 " )  
 3., 4. u. 9. Ostsib. Schütz.-Art.-Park.  
 1. Transbaikal-Kas.-Batt.

**3. Ostsibir. Sappeur-Btl.****B. Truppen außer Korpsverband.****7. Ostsibir. Schütz.-Div. G.-M.**

25. Ostsib. Schütz.-Regt. } 1. Brig.  
 26. " " }  
 27. " " } 2. Brig.  
 28. " " }  
 7. Ostsib. Schütz.-Art.-Div. (3 Batt.)

**8. Ostsibir. Schütz.-Div.<sup>1)</sup> Wladiwostok. G.-M. Laschkewitsch.**

29. Ostsib. Schütz.-Regt. Wladiwostok. } 1. Brig. Wladiwostok.  
 30. " " " " }  
 31. " " " " } 2. Brig. "  
 32. " " " " }  
 8. Ostsib. Schütz.-Art.-Div. (3. Batt.) Wladiwostok.

**Res.-Btle. Chabarowsk, Blagoweschtschensk, Alexandrowsk und Korsakowsk.****1. Ostsibir. Gebirgs-Art.-Brig. (3.—6. Batt.)****1. „ Gebirgs-Artilleriepark-Brig. (3.—6. Park.)****1., 2., 7.—26. Ostsibir. Gebirgsbatterie.****1., 2., 7.—26. „ Gebirgs-Artilleriepark.****1. u. 2. Ostsibir. Mörserbatterie.****Ostsibir. Mörser-Artilleriepark<sup>2)</sup>.****1. u. 2. Ostsibir. Ersatzbatterie.****Ostsibir. Belagerungs-Art.-Regt. (Komp. 1—14) nebst Park.****1., 2. u. 3. Ostsibir. Pontonier-Btl.****1. u. 2. Ostsibir. Feld-Telegr.-Btl.****1., 2. u. 3. selbst. Ostsibir. Feld-Telegr.-Komp.****1. u. 2. Ostsibir. Feld-Luftschiffer-Btl.****Ostsibir. Ersatz-Sappeur-Btl. Charbin. (Vergl. S. 82.)**

„ Feldingenieurpark (3. Abt.).

„ Belagerungs-Ingenieurpark (2. Abt.).

„ Minenkompanie.

„ Feldgendarmarie-Halbesk.

**Ussuri-Eisenbahn-Brig. Wladiwostok. G.-M. Kraemer.**

1. Ussuri-Eisenb.-Btl. Ketrizewo.

2. " " "

**Transamurische Eisenbahn-Brig. Charbin. Oberst Golejewski.**

1. Transamur. Eisenbahn-Btl. "

2. " " "

3. " " " Chandaochezsy.

4. " " "

**Kwantun'sche Sappeur-Komp.****Transamurische Grenzwache. S. S. Seite 46.**

<sup>1)</sup> Untersteht dem Festungskommando von Wladiwostok.

<sup>2)</sup> Im Kriege 1 Parkbrigade zu 2 Parks.

**Primorische Lokalbrigade:**

Die Gebietschefs des Amur-, Transbaikal- und Küstengebiets, die Bezirkschefs von Tschita, Werchne-Udinsk, Chabarowsk, Nikolajewsk und der Insel Sachalin.

**C. Kasakentruppen.**

Stellvertr. Heeres-Ataman<sup>1)</sup>: Der Kommandierende des Militärbezirks Priamur.

**Transbaikal-Kas.-Heer.** (4 Erg.-Bez.) Tschita. G.-L. Cholschtschewnikow.

- |   |                                  |
|---|----------------------------------|
| 1. Werchne-Udinskisches Reiter-Regt.        | } bei der Transbaik. Kas.-Brig.  |
| 1. Tschitasches Reiter-Regt.                |                                  |
| 1. Nertschinskisches Reiter-Regt.           | bei der Ussuri-Reiter-Brig.      |
| 1. Argunsches                               | bei der komb. Priamur-Kas.-Brig. |
| 1. Kas.-Batt. bei der Transbaik. Kas.-Brig. |                                  |
| 2. " bei der Ussuri-Reiter-Brig.            |                                  |

**Amur-Kas.-Heer.** Blagoweschtschensk. G.-M. Putjata.

Amur-Kas.-Regt. bei der komb. Priamur-Kas.-Brig.

**Ussuri-Kas.-Heer.** Nikolsk-Ussuriski. G.-M. Koljubakin.

Ussuri-Kas.-Division bei der Ussuri-Reiter-Brig.

Außerdem Amur-Ussuri Kas.-Flotille.

**D. Festungstruppen.**

Fest. 1. Kl. Wladiwostok: 6 Fest.-Art.-Btle. (Komp. 1—24.)

- |              |   |   |                          |
|--------------|---|---|--------------------------|
| G.-L. Kasbek | 2 | " | -Minen-Komp.             |
|              | 1 | " | -Sappeur-Komp.           |
|              | 1 | " | -Telegraphen-Abt. 1. Kl. |
|              | 1 | " | -Luftschißer-Komp.       |
|              | 1 | " | Ingenieurdepot           |

Fest. 3. Kl. Nikolajewsk: 1

- |   |             |
|---|-------------|
| " | -Inf.-Regt. |
| " | -Art.-Komp. |

Poßjet: 1	"	-Minen-Komp.	} dem 1. Sibir. Armeekorps unterstellt.
1	"	-Art.-Detachment	

**2. Militärgebiet Kwantun.**

Stabsquartier.

Befehlshaber:

Gehilfe: Gen.-Ltnt.

Chef des Stabes:

Chef der Art.: Gen.-Maj. Sewastjanow.

Chef der Ing: Gen.-Maj. Basilewski.

Geb.-Intendant: Gen.-Maj. Lukaschew.

Vorst. des Mil.-Geb.-Gerichts: Gen.-Maj. Artam.

**Festungstruppen.**

Fest. 2. Kl. Port Arthur. 3 Fest.-Art.-Btle. (Komp. 1—12.)

- |               |   |   |                         |
|---------------|---|---|-------------------------|
| G.-M. Smirnow | 1 | " | Minen-Komp.             |
|               | 1 | " | Telegraphen-Abt. 1. Kl. |
|               | 1 | " | Ausfallbatterie.        |
|               | 1 | " | Ingenieurdepot.         |

<sup>1)</sup> Vergl. Bem. auf Seite 34.

### XIII. Selbständiges Korps der Grenzwache.

Chef: Der Finanzminister Kokowzow.

Kommandeur: Gen. d. Art. Swinin.

Gehilfen: G.-L. Oserowski und G.-M. Kolenkin.

Chef des Stabes: G.-Ltnt. Weimarn.

1. Bezirk (Stabsquartier St. Petersburg). G.-L. Akimow.
    - Brig. St. Petersburg.
    - „ Rewal.
    - „ Arensburg.
    - Abt. Weißes Meer (Stabsquartier Archangelsk).
  2. Bezirk (Stabsquartier Wilna). G.-L. Margoli.
    - Brig. Riga.
    - „ Garsden (Stabsquartier Krottingen).
    - „ Tauroggen.
    - „ Wirballen (Stabsquartier Wolkowyschki).
    - „ Grajewo.
  3. Bezirk (Stabsquartier Warschau). G.-L. Ussow.
    - Brig. Lomsha.
    - „ Rypin.
    - „ Alexandrowsk (Stabsquartier Wlozlawsk).
    - „ Kalisch.
    - „ Weljun.
    - „ Tschenstochau.
    - „ Nowobrshesk.
  4. Bezirk (Stabsquartier Kiew). G.-M. Schtschegolew.
    - Brig. Sandomir.
    - „ Tomaschow.
    - „ Wolhynien (Stabsquartier Radsiwilow).
    - „ Wolotschisk.
    - „ Chotin (Stabsquartier Nowoseliza).
  5. Bez. (Stabsquartier Odessa). G.-L. Westenriek.
    - Brig. Skuljany.
    - „ Ismail.
    - „ Odessa.
    - „ Krim (Stabsquartier Sewastopol).
    - Abt. Kertsch.
  6. Bezirk (Stabsquartier Tiflis). G.-M. Teljakowski.
    - Brig. Schwarzes Meer (Stabsquartier Batum).
    - „ Kars (Stabsquartier Kagysman).
    - „ Jelisawetpol (Stabsquartier Wank).
    - „ Baku (Stabsquartier Gök-Tapa).
    - „ Eriwan.
  7. Bezirk (Stabsquartier Taschkent). G.-M. Czechowicz.
    - Brig. Transkaspien (Stabsquartier Aschabad).
    - „ Amu-Darja (Stabsquartier Patta-Hissar).
- Transamurischer Bezirk (Stabsquartier Charbin). G.-L. Tschitschagow.
- |                  |                                  |   |   |
|------------------|----------------------------------|---|---|
| 1. Brig. Buchatu | 1. u. 2. Linien- u. 1. Res.-Det. | } | umfassenzus. 55 Komp.<br>(Nr. 1—55), 55 Sotn.<br>(Nr. 1—55) u. 6 reit.<br>Geb.-Batt. (Nr. 1—6). |
| 2. „ Charbin     | 3. u. 4. „ „ 2. „                |   |   |
| 3. „ Chantachesa | 5. u. 6. „ „ 3. „                |   |   |
| 4. „ Mukden      | 7. u. 8. „ „ 4. „                |   |   |

Im Kriege bildet jede Brigade des 1.—7. Bezirks 1 Grenz-Reiterregiment à 4 Sotnien und 1 Grenz-Bataillon à 2—4 Fuß-Sotnien, jeder Bezirk in Europa und Kaukasus 1 Grenzdivision.

Die Grenzwache verfügt über 10 armierte Dampfer, und zwar 6 für die Ostsee, 3 für das Schwarze und 1 für das Kaspische Meer.

## XIV. Selbständiges Korps der Gendarmen.

Chef: Der Minister des Innern Bulygin.

Kommandeur: Gen.-Maj. Rydsewski.

Chef des Stabes: Oberst Sawwitsch.

74 Gouvernements-Gendarmerie-Verwaltungen (63 in Europa, 6 im Kaukasus, 5 in Sibirien), 3 Gendarmerie-Divisionen in St. Petersburg, Moskau und Warschau.

## XV. Militär-Lehranstalten.

Es bedeuten A Art.-Hauptverw., B Hauptverw. d. Mil.-Bildungsanst., H Hauptstab, I, Intendant.-Hauptverw., Ig .Ing.-Hauptverw., K Kas.-Hauptverw., M Mediz Hauptverw. Diesen zum Kriegsministerium gehörigen Verw. sind die betr. Lehranstalten unterstellt. Vergl. S. 5.

### a) Vorbereitungs-Anstalten.

- 1 Kadetten-Vorschule in Irkutsk. (B)
- 27 Kadettenkorps (Nikolaus-Kadettenkorps, 1. u. 2. Kadettenkorps, Kadettenkorps Kaisers Alexander II. in St. Petersburg, 1.—3. Kadettenkorps in Moskau, 1. und 2. Kadettenkorps in Orenburg, je 1 Kadettenkorps in Polozk, Pskow, Nishni-Nowgorod, Jaroslawl, Orel, Poltawa, Woronesh, Kiew, Simbirsk, Nowo-Tscherkassk, Tiflis, Omsk, Warschau, Odessa, Chabarowsk, Sumy, Taschkent und Wladikawkas.) (B)
- 1 Militärschule in Wolsk. (B)

### b) Mittlere Lehranstalten.

- 4 Inf.-Kriegsschulen (Paul-Kriegsschule in St. Petersburg, Alexander-Kriegsschule in Moskau, je 1 Kriegsschule in Moskau und Kiew). Jede derselben formiert 1 Bataillon. (B)
- 2 Kav.-Kriegsschulen (Nikolaus-Kriegsschule in St. Petersburg und Kavallerieschule in Jelisawetgrad). Jede formiert 1 Eskadron und die in Petersburg 1 Sotnie. (B)
- 2 Art.-Kriegsschulen (Michael- und Konstantin-Kriegsschule in St. Petersburg). Jede formiert 2 Batterien zu 8 Geschützen. (A)
- 1 Ing.-Kriegsschule (Nikolaus-Kriegsschule in St. Petersburg). Formiert 1 Bataillon. (Ig)
- 1 Pagenkorps in St. Petersburg. (B)
- 7 Inf.-Junkerschulen (je 1 in St. Petersburg, Wilna, Tschugujew, Odessa, Kasan, Tiflis und Irkutsk). (H)
- 1 Kav.-Junkerschule (in Twer). (H)
- 2 Kas.-Junkerschulen (je 1 in Nowo-Tscherkassk und Orenburg). (K)
- 1 Militär-Topographenschule in St. Petersburg. (H)

### c) Höhere Lehranstalten.

- Nikolaus-Generalstabs-Akademie in St. Petersburg. (H)
- Michael-Art.-Akademie in St. Petersburg. (A)
- Nikolaus-Engen.-Akademie in " (Ig)
- Milit.-Medizinische Akademie in St. Petersburg. (M)
- Alexander-(Milit.-Juristische) Akademie in St. Petersburg. (G)
- Intendantur-Kursus in St. Petersburg (I.)

### d) Lehr-Truppen.

- Offiziers-Schießschule** nebst **Lehr-Komp.** in Oranienbaum (St. Petersburg).<sup>1)</sup> Der Insp. des Schießwesens unterstellt.
- Offiziers-Kav.-Schule** nebst **Lehr-Esk.** und **Lehrschmiede** in St. Petersburg. Der Gen.-Insp. der Kav. unterstellt.
- Offiziers-Art.-Schule** nebst **Fuß-** und **reit. Lehr-Batt.** und **Festungs-Abteilung** in Zarskoje-Selo.<sup>2)</sup> Erstere zu 4, letztere zu 6 Geschützen. (A)
- Halbeskadron** bei der Nikolaus-Generalstabs-Akademie.
- Elektro-technische Schule** mit **Lehrkompagnie** in St. Petersburg.<sup>3)</sup> (Ig)
- Lehr-Luftschiffer-Park** in St. Petersburg.<sup>4)</sup> (Ig)
- Unteroffizier-Lehr-Btl.** in Riga. Dem Chef des Bezirksstabes in Wilna unterstellt. Dasselbe bildet im Kriege 1 Regiment nebst 1 Ersatzbataillon.

## XVI. Heeresanstalten.

### 1. Bezirks-Artilleriedepots.

Petersburg, Dünaburg, Bobruisk, Warschau (Fil. Brest Litowsk), Kiew, Kursk (Fil. Michailow-Schosta), Kremenschug (Fil. Nikolajew), Moskau (Fil. Brjansk u. Tula), Kasan (Fil. Orenburg und Ischewsk), Tifis, Alexandropol, Georgiewsk, Taschkent (Fil. Samarkand), Aschabad, Werny, Omsk (Fil. Irkutsk), Tschita, Chabarowsk (Fil. Nikolsk-Ussuriski), Charbin.

Jedes Depot besteht aus einer Artillerie-, Pulver-, Handwaffen- und Munitions-Abteilung. Bei jedem Bezirksdepot befindet sich eine Artilleriewerkstatt nebst Laboratorium. Die Werkstätten in Warschau und Tifis sind selbständig. Munitionsdepot in Petersburg.

### 2. Bezirks-Ingenieurdepots.

Petersburg, Dünaburg, Brest-Litowsk, Kiew, Odessa, Moskau (zugl. für Kasan), Tifis, Samarkand, Aschabad, Omsk, Nikolsk-Ussuriski. Zentral-Ingenieurdepot Bobruisk.

### 3. Montierungsdepots.

Petersburg, Dünaburg, Kiew, Kremenschug, Moskau, Woronesh, Tambow, Kasan (Fil. Tscheljabinsk), Simbirsk, Stawropol, Tifis, Taschkent, Omsk, Chabarowsk, Tschita, Charbin, Kwantschöngtsu.

Depot für Hospitalsachen in Choroschow.

### 4. Militär-Werkstätten.

Artillerie-Werkstätten. Siehe unter 1.

Train-Werkstätten: Wilna, Warschau, Kiew, Moskau, Kasan.

Montierungs-Werkstätten: Dünaburg und Kiew.

### 5. Verpflegsanstalten.

8 Verpflegs-Intendanturanstalten bestehend aus Mühle, Bäckerei, Zwiebackfabrik und Verpflegsmagazin in Wilna, Baranowitschi, Warschau, Rowno, Brjansk, Aschitkowo, Ob und Charbin.

Außerdem 316 Verpflegsmagazine, und zwar 46 1. Kl., 98 2. Kl., 64 3. Kl., und 32 4. Kl. in Europa und dem Kaukasus und 76, fast durchgehends 1. Kl., in Asien.

16 Mühlen, 6 Bäckereien und 1 Heupresse in Shlopin.

### 6. Sanitätsanstalten.

a) Militärhospitäler in den großen Garnisonen in 4 Klassen geteilt (1. Kl. für 7 Offiziere und 200 Mann, 2. Kl. für 15 bez. 400, 3. Kl. für 48 bez. 650 und 4. Kl. für 58 bez. 1100).

b) Lokallazarette für 1—10 Offiziere und 50—350 Mann.

c) Truppenlazarette mit 3 Betten auf je 100 Mann. Im Kriege. Siehe Anh. I und IV.

d) Apotheken-Magazine.

<sup>1)</sup> Formiert im Kriege ein Ersatzbataillon. <sup>2)</sup> Desgleichen eine Fuß- und reitende Ersatzbatterie. <sup>3)</sup> Desgleichen ein technisches Ersatzbataillon. <sup>4)</sup> Desgleichen für jede Armee eine Feldluftschifferabteilung.

## XVII. Truppenverzeichnis.

## A. Höhere Truppenverbände.

In nachstehender Tabelle sind die Verbände vom Regimente an abwärts nur insoweit berücksichtigt worden, als sie sich selbständig im Korpsverbande befinden. Die Tabelle bietet hierdurch zugleich eine Übersicht über die Zusammensetzung der Korps im Frieden. Die Zusammensetzung der Divisionen und Brigaden ergeben die Tabellen B, C, D und E. Die Zuteilung der Korps zu den Militärbezirken ist aus dem Inhaltsverzeichnis S. 3 ersichtlich.

Br bedeutet Brigade, R Regiment, B Batterie, D Division.

	Infanterie- und Grenadier-Div.	Kavallerie- und Kasaken-Div.	Schützen-Brig. u Div.	Artillerie-Brigaden	Schützen-Art.-Abteilungen	Reit. u. Kasaken-Artillerieabteil.	Sappeur-Bataillone	Reserve-Infant.-Brigaden	Res.-Artillerie-Brigaden	Ersatz-Kav.-Brigaden	Ersatz-Artillerie-Brigaden	Lokal-Brigaden	Grenzwach-Brigaden
Gardekorps	3	2	1	4 <sup>1)</sup>	1	—	1	—	—	1 R	1 B	—	—
Grenadierkorps	3	1	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—
I. Armeekorps	2	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—
II. "	2	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
III. "	2	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
IV. "	2	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
V. "	2	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
VI. "	2	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
VII. "	2	1 R	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—
VIII. "	2	1	—	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—
IX. "	2	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
X. "	2	1	—	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—
XI. "	2	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
XII. "	2	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
XIII. "	2	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
XIV. "	2	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
XV. "	2	1	—	2	—	1 B	1	—	—	—	—	—	—
XVI. "	2	1 Br	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
XVII. "	2	1 Br	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—
XVIII. "	2	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
XIX. "	2	1	—	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—
XX. "	2	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
XXI. "	2	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
I. Kauk. Arm.-K.	2	2	1	2	1	2 B	1	2	—	—	—	—	—
II. " "	2	1	1	2	—	1 B	1	2	—	—	—	—	—
I. Turk. Arm.-K.	—	1	4	1	—	2 B	1	1	—	—	—	—	—
II. " "	—	1 Br	3	1	—	1 B	1	1	—	—	—	—	—
I. Sibir. Arm.-K.	—	1 Br	3 D	3	—	1 B	1	—	—	—	—	—	—
II. " "	—	1 Br	1 D	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
III. " "	—	1 Br	3 D	3	—	1 B	1	—	—	—	—	—	—
IV. " "	—	1 R	—	—	—	—	1	2	1/2	—	—	—	—
V. " "	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
VI. " "	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
I. Kav.-Korps	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
II. " "	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Im Korpsverband	52	23	10 u. 7 D	62	2	15 u. 9 B	33 <sup>2)</sup>	18	1/2	1 R	1 B	—	—
Außer Korpsverband	—	6 Br	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a) in Europa	—	2 R	—	—	5 u. 1 R	2	—	8	6	3	3	18	24 u. 2 Abt.
b) im Kauk.	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	5
c) in Asien	—	2 Br	1 u. 2 D	—	2	—	—	—	—	—	—	2	6
Im ganzen	52	24	18 u. 9 D	62	9 u. 1 R	17 u. 9 B.	33	26	7 1/2	3 u. 1 R	3 u. 1 B	22	35 u. 2 Abt.

1) Einschl. 1 reitende Artilleriebrigade.

2) Die Sappeurbataillone sind im Frieden in Brigaden vereinigt. Vergl. Tabelle E.

## B. Infanterie.

Die mit * bezeichneten Bataillone haben 5, die übrigen 4 Kompagnien						Die zurzeit mobilisierten Divisionen usw. sind durch m bezeichnet.						
	Divisionen	Brigaden	Regimenter	Bataillone	Maschinengew.- Kompagnien		Divisionen	Brigaden	Regimenter	Bataillone	Maschinengew.- Kompagnien	
1. Garde-Inf.-Divis.	1	2	4	16	—	46. Reserve-Inf.-Brig. <sup>1)</sup>	—	1	4	8	8	—
2. "	1	2	4	16	—	47. "	—	1	4	8	8	—
3. "	1	2	4	16	—	48. " m	—	1	4	8	8	—
1. Grenadier-Division	1	2	4	16	—	49. "	—	1	4	8	8	—
2. "	1	2	4	16	—	50. "	—	1	3	6	6	—
3. "	1	2	4	16	—	51. " m	—	1	4	8	8	—
Kauk.	1	2	4	16	—	52. " m	—	1	4	8	8	—
1. Infanterie-Division	1	2	4	16	—	53. " m	—	1	4	8	8	—
2. "	1	2	4	16	—	54. " m	—	1	4	8	8	—
3. " m	1	2	4	16	1	55. " m	—	1	4	8	8	—
4. "	1	2	4	16	—	56. " m	—	1	4	8	8	—
5. "	1	2	4	16	—	57. "	—	1	4	8	8	—
6. "	1	2	4	16	—	58. "	—	1	—	4*	—	—
7. "	1	2	4	16	—	59. "	—	1	—	4*	—	—
8. "	1	2	4	16	—	60. " m	—	1	—	4*	—	—
9. "	m	1	2	4	16	1	61. " m	—	1	—	4*	—
10. "	1	2	4	16	—	62. " m	—	1	—	4*	—	—
11. "	1	2	4	16	—	63. "	—	1	—	4*	—	—
12. "	1	2	4	16	—	64. "	—	1	—	4*	—	—
13. "	1	2	4	16	—	65. "	—	1	4	8	8	—
14. " m	1	2	4	16	1	66. "	—	1	4	8	8	—
15. " m	1	2	4	16	1	1. Turkest. Res.-Brig.	—	1	—	4*	—	—
16. "	1	2	4	16	—	2. " "	—	1	—	4*	—	—
17. "	1	2	4	16	—	1. Sibir. " m	—	1	—	4*	—	—
18. "	1	2	4	16	—	2. " " m	—	1	—	4*	—	—
19. "	1	2	4	16	—	3. " " m	—	1	—	4*	—	—
20. "	1	2	4	16	—	Res.-Inf.ohn.Brig. Verb. <sup>2)</sup>	—	1	—	8*	—	—
21. "	1	2	4	16	—	Garde-Schützen-Brig.	—	1	—	4	—	—
22. " m	1	2	4	16	1	Leib-Garde-Schütz.-Rg.	—	1	2	4	—	—
23. "	1	2	4	16	—	1. Schützen-Brigade m	—	1	4	8	1	—
24. "	1	2	4	16	—	2. " m	—	1	4	8	1	—
25. " m	1	2	4	16	1	3. " m	—	1	4	8	1	—
26. "	1	2	4	16	—	4. " m	—	1	4	8	1	—
27. "	1	2	4	16	—	5. " m	—	1	4	8	1	—
28. "	1	2	4	16	—	1. Finnl. Schütz.-Brig.	—	1	4	8	—	—
29. "	1	2	4	16	—	2. " "	—	1	4	8	—	—
30. " m	1	2	4	16	1	1. Kauk. " "	—	1	—	4	—	—
31. " m	1	2	4	16	1	2. " " "	—	1	—	4	—	—
32. "	1	2	4	16	—	1. Turkest. " "	—	1	—	4*	—	—
33. "	1	2	4	16	—	2. " " "	—	1	—	4*	—	—
34. "	1	2	4	16	—	3. " " "	—	1	—	4*	—	—
35. " m	1	2	4	16	1	4. " " "	—	1	—	4	—	—
36. "	1	2	4	16	—	5. " " "	—	1	—	4	—	—
37. " m	1	2	4	16	1	6. " " "	—	1	—	4	—	—
38. "	1	2	4	16	—	7. " " "	—	1	—	4	—	—
39. "	1	2	4	16	—	8. " " "	—	1	—	4	—	—
40. " m	1	2	4	16	1	1. Ostsib. Schütz.-Div. m	1	2	4	12	1	—
41. " m	1	2	4	16	1	2. " " m	1	2	4	12	1	—
42. "	1	2	4	16	—	3. " " m	1	2	4	12	1	—
43. "	1	2	4	16	—	4. " " m	1	2	4	12	—	—
44. "	1	2	4	16	—	5. " " m	1	2	4	12	1	—
45. "	1	2	4	16	—	6. " " m	1	2	4	12	1	—

1) Kriegsformation der Reservebrigaden siehe Anhang II. 2) 3 Bataillone zu 5 und 5 zu 4 Kompagnien.

		Divisionen	Brigaden	Regimenter	Bataillone	Maschinengew.- Kompagnien
7. Ostsibir. Schütz.-Div.	m	1	2	4	12	—
8. " "	m	1	2	4	12	—
9. " "	m	1	2	4	12	1
Selbst. Westsib. Schütz.-Btl.	m	—	—	—	1	—
Kuban-Plastun-Brigade	—	—	1	—	6	—
Im ganzen:		61	167	328	1215	23

Festungs-Infanterie siehe unter F.

Außerdem: 23 Lokalbrigaden u. 610 Kreis- u. Bezirksmilitärchefs-Verwaltungen.  
 5 Kadre-Train-Bataillone à 4 Komp. } Die Traintruppen zählen in  
 1 Kauk. Kadre-Train-Btl. à 2 " } Rußland zur Infant. Kriegs-  
 2 Kadre-Trainkompagnien (Ussuri u. Kuschk.) } formation s. S. 58 Anm. 3.

### C. Kavallerie.

Die zurzeit mobilisierten Kavallerie- truppenteile s. Seite 81, 82 u. Beilage.	Divisionen	Brigaden	Kavallerie- Regimenter	Kasaken- Regimenter	Divisionen (Halbregtr.)	Eskadrons	Sotnien	Reit. Masch.- Gew.-Abt.
1. Garde-Kavallerie-Division	1	3	4	2	—	16	9 <sup>1)</sup>	—
2. " "	1	2	4	—	—	24	—	—
1. Kavallerie-Division	1	2	3	1	—	18	6	2
2. " "	1	2	3	1	—	18	6	—
3. " "	1	2	3	1	—	18	6	—
4. " "	1	2	3	1	—	18	6	—
5. " "	1	2	3	1	—	18	6	—
6. " "	1	2	3	1	—	18	6	—
7. " "	1	2	3	1	—	18	6	—
8. " "	1	2	3	1	—	18	6	3
9. " "	1	2	3	1	—	18	6	3
10. " "	1	2	3	1	—	18	6	4
11. " "	1	2	3	1	—	18	6	—
12. " "	1	2	3	1	—	18	4	3
13. " "	1	2	3	1	—	18	6	—
14. " "	1	2	3	1	—	18	6	—
15. " "	1	2	3	1	—	18	6	—
Kombinierte Kavallerie-Division	1	2	4	—	—	24	—	—
Kaukasische " "	1	2	3	1	—	18	6	—
1. Don-Kasaken-Division	1	2	—	4	—	—	24	—
2. Kombinierte Kasaken-Division	1	2	—	4	—	—	24	—
1. Kaukasische " "	1	2	—	4	—	—	24	—
2. " " " "	1	2	—	4	—	—	24	—
1. Turkestanische " "	1	2	—	5	—	—	20	—
1. Selbständige Kavallerie-Brigade	—	1	2	—	—	12	—	—
2. " " " "	—	1	2	—	—	12	—	—
Transkaspische Kasaken-Brigade	—	1	—	2	—	—	12	—
Westsibirische " "	—	1	—	2	—	—	12	—
Transbaikalische " "	—	1	—	2	—	—	12	—
Komb. Priamur " "	—	1	—	2	—	—	9	—
Ussurische Reiter-Brigade	—	1	1	1	1 <sup>2)</sup>	6	8	—

1) E nechl. 1 Ural-Kas.-Sotn. 2) Ussuri-Kas.-Div. à 2 Sotn.

	Divisionen	Brigaden	Kavallerie-Regimenter	Kasaken-Regimenter	Divisionen (Halbregtr.)	Eskadrons	Sotnien	Reit. Masch.-Gew.-Abt.
Finnländisches Dragoner-Regt. No. 55	—	—	1	—	—	6	—	—
Dagestan-Reiter-Regt. (s. S. 37)	—	—	1	—	—	—	6	—
Kasaken ohne höheren Verband:								
a) Donkasaken	—	—	—	1	—	—	12 <sup>1)</sup>	—
b) Orenburgkasaken	—	—	—	—	1	—	4 <sup>2)</sup>	—
c) Uralkasaken	—	—	—	—	—	—	1	—
d) Astrachankasaken (s. Seite 32)	—	—	—	1	—	—	4	—
e) Kubankasaken	—	—	—	1	1	—	8	—
f) Terekkasaken	—	—	—	1	—	—	6	—
g) Sibirische Kasaken	—	—	—	1	—	—	8 <sup>3)</sup>	—
Kaiserlicher Konvoi	—	—	—	—	—	—	4	—
Feldgendarmarie	—	—	—	—	—	7 <sup>1/2</sup>	—	—
Krimtataren-Division	—	—	—	—	1	2	—	—
Ossetiner Reiter-Division (s. Seite 37)	—	—	—	—	1	—	2	—
Turkmenen „ (s. Seite 40)	—	—	—	—	1	—	2	—
Garde-Kavallerieersatz-Regt.	—	—	1	—	—	10	—	—
1. Kavallerieersatz-Brigade	—	1	3	—	—	18	—	—
2. „	—	1	3	—	—	21	—	—
3. „	—	1	2	—	1	15	—	—
Milizen (s. Seite 38)	—	—	—	—	—	—	12	—
Im ganzen:	24	58	76	53	7	461 <sup>1/2</sup>	341	15

## D. Feldartillerie.

Die mit \* bezeichneten Fuß- und Gebirgs-Batterien haben 8, die übrigen 4 bespannte Geschütze. Die reitenden, Kasaken- und Mörserbatt. haben 6 besp. Geschütze. m bedeutet mobil.

	Brigade	Regimenter	Divisionen (Abteil.)	Fußbatterien	Gebirgsbatterien	Reitende Batterien	Kasaken-Batterien	Mörser-Batterien	Fliegende Art.-Parks
1. Garde-Artillerie-Brigade	1	—	2	6	—	—	—	—	1
2. „	1	—	2	6	—	—	—	—	1
3. „	1	—	3	9*	—	—	—	—	1
Reitende Garde-Artillerie-Brigade	1	—	2	—	—	5	1	—	—
1. Grenadier-Artillerie-Brigade	1	—	3	9	—	—	—	—	1
2. „	1	—	2	6	—	—	—	—	1
3. „	1	—	2	6	—	—	—	—	1
Kaukasische Grenadier-Art.-Brig.	1	—	2	6	1	—	—	—	1
1. Artillerie-Brigade	1	—	2	6	—	—	—	—	1
2. „	1	—	3	8*	—	—	—	—	1
3. „ m	1	—	2	6	—	—	—	—	1
4. „	1	—	3	8*	—	—	—	—	1
5. „	1	—	3	8	—	—	—	—	1
6. „ m	1	—	3	8*	—	—	—	—	1
7. „ m	1	—	2	6*	—	—	—	—	1
8. „	1	—	2	6*	—	—	—	—	1
9. „ m	1	—	2	6	—	—	—	—	1
10. „ m	1	—	3	8*	—	—	—	—	1
11. „	1	—	2	6*	—	—	—	—	1
12. „	1	—	2	6*	—	—	—	—	1

1) Einschl. 6 selbst. Sotn. 2) Einschl. 2 selbst. Sotnien. 3) Einschl. 2 selbst. Sotnien.

	Brigade	Regimenter	Divisionen (Abteil.)	Fuß- batterien	Gebirgs- batterien	Reitende Batterien	Kasaken- Batterien	Mörser- Batterien	Fliegende Art.-Parks	
13. Artillerie-Brigade	1	—	2	6*	—	—	—	—	1	
14. "	1	—	2	6	—	—	—	—	1	
15. "	1	—	3	8	—	—	—	—	1	
16. "	m	1	2	6*	—	—	—	—	1	
17. "	1	—	2	6*	—	—	—	—	1	
18. "	1	—	3	8*	—	—	—	—	1	
19. "	1	—	3	8*	—	—	—	—	1	
20. "	1	—	2	6*	1*	—	—	—	1	
21. "	1	—	2	6	1	—	—	—	1	
22. "	1	—	2	6	—	—	—	—	1	
23. "	1	—	3	8	—	—	—	—	1	
24. "	1	—	2	6	—	—	—	—	1	
25. "	m	1	3	8*	—	—	—	—	1	
26. "	m	1	3	8*	—	—	—	—	1	
27. "	1	—	2	6*	—	—	—	—	1	
28. "	m	1	3	8*	—	—	—	—	1	
29. "	m	1	3	8	—	—	—	—	1	
30. "	m	1	3	8*	—	—	—	—	1	
31. "	m	1	3	8	—	—	—	—	1	
32. "	1	—	3	8*	—	—	—	—	1	
33. "	1	—	3	8	—	—	—	—	1	
34. "	1	—	3	8	—	—	—	—	1	
35. "	m	1	3	8	—	—	—	—	1	
36. "	1	—	3	8	—	—	—	—	1	
37. "	1	—	3	8	—	—	—	—	1	
38. "	1	—	2	6*	—	—	—	—	1	
39. "	1	—	2	7*	—	—	—	—	1	
40. "	m	1	2	6	—	—	—	—	1	
41. "	m	1	2	6	—	—	—	—	1	
42. "	1	—	2	6	—	—	—	—	1	
43. "	m	1	2	6*	—	—	—	—	1	
44. "	1	—	2	6	—	—	—	—	1	
45. "	m	1	2	6	—	—	—	—	1	
46. u. 47. "	—	—	—	6	—	—	—	—	1	
48. "	—	—	—	nicht formiert.					—	—
1. Reserve-Artillerie-Brigade <sup>1)</sup>	1	—	2	6	—	—	—	—	1 Res.	
2. "	1	—	2	5	—	—	—	—	1 "	
3. "	m	1	2	6	—	—	—	—	1 "	
4. "	m	1	2	6	—	—	—	—	1 "	
5. "	1	—	2	5	—	—	—	—	1 "	
6. "	m	1	2	5	—	—	—	—	1 "	
Kaukasische Reserve-Art.-Brig.	1	—	3	6	1	—	—	—	2 " <sup>2)</sup>	
1. u. 2. Turkest. Res.-Batterie	—	—	—	2*	—	—	—	—	1 "	
Sibirische Res.-Art.-Division	m	—	1	2*	—	—	—	—	1 "	
Ostsib. Res.-Kadre-Batt.	m	—	—	1*	—	—	—	—	1 "	
1. Ersatz-Artillerie-Brigade <sup>1)</sup>	1	—	—	3	—	—	—	1 Zug	—	
2. "	1	—	—	3	—	—	—	1 "	—	
3. "	m	1	—	3	—	—	—	1 "	—	
Selbständige Ersatzbatterien	—	—	—	5	1 Zug	1 Batt. u. 3 Züge	—	—	—	
1. u. 2. Ostsib. Ersatzbatterie	m	—	—	2	—	—	—	—	—	
1. Turkestanische Artillerie-Brig.	1	—	—	5*	1*	—	—	—	1	
2. "	1	—	—	4*	1*	—	—	1	1	
West-sibirische Artillerie-Div.	—	—	1	1*	1*	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> Kriegsformation siehe Anh. II. <sup>2)</sup> Einschl. 1 Res.-Geb.-Art.-Park-Kadre.

	Brigaden	Regimenter	Divisionen (Abteil.)	Fuß- batterien	Gebirgs- Batterien	Reitende Batterien	Kasaken- Batterien	Mörser- Batterien	Fliegende Art.-Parks
Garde-Schützen-Art.-Division	—	—	1	2	—	—	—	—	—
1. Schütz.-Art.-Division	m	—	1	3*	—	—	—	—	1
2. " "	m	—	1	3*	—	—	—	—	1
3. " "	m	—	1	3*	—	—	—	—	1
4. " "	m	—	1	3*	—	—	—	—	1
5. " "	m	—	1	3*	—	—	—	—	1
Kaukasische Schütz.-Art.-Div.	—	—	1	2*	1*	—	—	—	1
Finnländisches Art.-Regiment	—	1	—	4	—	—	—	—	1
1. Ostsib. Schütz.-Art.-Brig.	m	1	—	4*	—	—	—	—	1
2. " "	m	1	—	4*	—	—	—	—	1
3. " "	m	1	—	4*	—	—	—	—	1
4. " "	m	1	—	4*	—	—	—	—	1
5. " "	m	1	—	4*	—	—	—	—	1
6. " "	m	1	—	4*	—	—	—	—	1
7. " " Schütz.-Art.-Div.	m	—	1	3*	—	—	—	—	—
8. " "	m	—	1	3*	—	—	—	—	—
1. " Gebirgs-Art.-Brig.	m	1	—	—	4*	—	—	—	4 <sup>1)</sup>
Selbst. Ostsib. Geb.-Batt.	m	—	—	—	22*	—	—	—	22
1. Reitende Art.-Division	—	—	1	—	—	2	—	—	—
2. " "	—	—	1	—	—	2	—	—	—
3. " "	—	—	1	—	—	2	—	—	—
4. " "	—	—	1	—	—	2	—	—	—
5. " "	—	—	1	—	—	2	—	—	—
6. " "	—	—	1	—	—	2	—	—	—
7. " "	—	—	1	—	—	2	—	—	—
8. " "	—	—	1	—	—	1	1	—	—
9. " "	—	—	1	—	—	2	—	—	—
10. " "	m	—	1	—	—	2	—	—	—
11. " "	—	—	1	—	—	2	—	—	—
14. " "	—	—	1	—	—	2	—	—	—
12. u. 13. " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1. Reit. Gebirgs-Art.-Division	m	—	1	—	2	—	—	—	2
2. " " " "	m	—	1	—	2	—	—	—	2
1. Don-Kasaken-Art.-Division	—	—	1	—	—	—	2	—	—
2. " " " "	—	—	1	—	—	—	2	—	—
3. " " " "	m	—	1	—	—	—	2	—	—
Orenb. Reit.-Art.-Brig.	1	—	1	—	—	—	3	—	—
Kuban " "	1	—	1	—	—	—	6 <sup>3)</sup>	—	—
Selbst. Reitende u. Kasakenbatt.	—	—	—	—	2 <sup>2)</sup>	—	5 <sup>3)</sup>	—	—
1. Art.-Mörser-Regiment	—	1	—	—	—	—	—	4	1
2. " "	—	1	—	—	—	—	—	4	1
3. " "	m	1	—	—	—	—	—	4	1
4. " "	m	1	—	—	—	—	—	4	1
5. " "	m	1	—	—	—	—	—	4	1
6. " "	—	1	—	—	—	—	—	2	1
7. " "	—	1	—	—	—	—	—	2	1
1. u. 2. Ostsib. Mörser-Batt.	m	—	—	—	—	—	—	2	1
Transamur. Grenzwache	—	—	—	—	6 r.	—	—	—	—
Insel Sachalin	—	—	—	1*	—	—	—	—	—
Im ganzen:	74	8	173	489	46	29	22	27	116u.
					u. 4 Züge	u. 3 Züge		u. 3 Züge	4 Kadre

Festungs- und Belagerungs-Artillerie siehe unter F.

1) Bilden eine Gebirgs-Art.-Parkbrigade.

2) Turkest und Ussuri reit. Gebirgsbatterie.

3) Einschl. 1 Urlauber-Kadrebatterie.

## E. Ingenieurtruppen.

	Sappeur-		Telegr.-		Pon- tonier-		Eisen- bahn-		Luft- schiffer		Feld- Ingenieur-		Belag-		
	Brigaden	Bataillon	Kompagnie	Bataillon	Kompagnie	Bataillon	Kompagnie	Bataillon	Kompagnie	Bataillon	Kompagnie	Park	Park-Abt.	Park	Park-Abt.
1. Sappeur-Brigade	1	3	10 <sup>1)</sup>	—	3 <sup>2)</sup>	1	2	—	—	—	—	1	3	—	—
2. „	1	5	15	—	5	2	4	—	—	—	—	1	5	—	—
3. „	1	5	15	—	5	2	4	—	—	—	—	1	5	—	—
4. „	1	5	15	—	5	2	4	—	—	—	—	1	5	—	—
5. „	1	2	6	—	2	1	2	—	—	—	—	1	2	—	—
6. „	1	5 <sup>3)</sup>	21	—	5	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—
Kauk. „	1	2	6	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
Turkest. Sappeur-Btl.	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Transk. „	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1. Ostsis. „	—	1	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ „	—	1	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „ „	—	1	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. „ „	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
5. „ „	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
6. „ „	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Kwantun-Sapp.-Komp.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Turkest. Telegr.-Komp.	—	—	—	—	1 <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Ponton.-Komp.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1. Ostsis. Telegr.-Btl.	—	—	—	1	4 <sup>5)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ „	—	—	—	1	4 <sup>5)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1.—3. Ostsis. Tel.-Komp.	—	—	—	—	3 <sup>6)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1. Ostsis. Ponton.-Btl.	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ „	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „ „	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
1. „ Luftschiffer-Btl.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—
2. „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—
Turkest. Ingen.-Park	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	2	—
Ostsis. Feld Ing.-Park	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—
„ Belag-Ing.-Park	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—
1. u. 2. „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	—
Eisenbahn-Brig.	1	—	—	—	—	—	4	20 <sup>7)</sup>	—	—	—	—	—	—	—
Turkest. Eisenb.-Brig.	1	—	—	—	—	—	2	11 <sup>8)</sup>	—	—	—	—	—	—	—
Ussurische „	1	—	—	—	—	—	2	8	—	—	—	—	—	—	—
Transamur. „	1	—	—	—	—	—	4	24	—	—	—	—	—	—	—
Im ganzen:	11	35	112	2	47	11	23	12	63	2	4	9	37	3	12

Festungsingenieure siehe unter F.

1) Das Garde-Sappeurbtl. zu 4, die übrigen Sappeurbtle zu 3 Kompagnien. Bei jedem Sappeurbtle befinden sich 2 leichte Brückenparks, die den für die Infanteriedivisionen bestimmten Kompagnien beigegeben sind

2) Zu jedem Sappeurbtle gehört 1 Telegraphenkompagnie. Diese zerfällt in 2 Stangensektionen und 1 Kabelsektion.

3) Einschl. 2 Reserve-Sappeurbtle. Diese haben 6 Sappeur- und 1 Telegraphenkompagnie.

4) Zu 5 Stangensektionen.

5) Jede Kompagnie zu 2 Stangensektionen.

6) Jede Kompagnie zu 2 Zügen, jeder Zug mit 3 Stationen für Funkentelegraphie System Marconi.

7) Hierbei 4 Kadrekompagnien, aus denen im Kriege das 1.—4. Res.-Eisenb.-Btl. entstehen.

8) Einschl. 1 selbst. Kompagnie. Vergl. S. 40.

## F. Festungs- und Belagerungstruppen.

Bem.: Die Nummer nach dem Namen bedeutet die Festungsklasse.

Es bedeuten:	Infanterie-			Festungs-Art.-		Belag.-Art.-				Ausfall-Batterien	Sappeur-Kompagnien	Minen-Kompagnien	Telegraphen-Abteilungen	Luftschiffer-Abteilungen	Brieftauben-Stationen	
	Regimenter	Bataillone	Kompagnien	Bataillone	Kompagnien	Regiment	Bataillon	Kompagnien	Parks							
h. hoher } m. mittl. } n. niedr. } b. besond. } K. Kriegsetat.	Friedens-Etat															
Kronstadt 2	—	2	10	5	20 n.	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—
St. Petersburg	—	—	—	—	1 b.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sweaborg 2	1	2	10	2	9 m.	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Wiborg 3	—	1	5	1	4 n.	—	—	—	—	—	1/4	1	—	—	—	—
Kowno 1	3	6	30	5	20 m.	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	1
Grodno	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baranowitschi	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Dünaburg	—	—	—	—	—	1	1	4 <sup>2)</sup>	1/2	—	—	—	—	—	—	—
Dünamünde 3	—	1	5	1	5 m.	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Libau 1	—	1	5	3	12 m.	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1
Ossowez 3	1	4	16	2	8 h.	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	1
Warschau 1	4	8	40	6	24 h.	—	—	—	—	1	1	—	1	2	1	1
Nowogeorgiewsk 1	4	8	40	6	24 h.	—	—	—	—	1	1	2	1	1	1	1
Brest-Litowsk 1	—	3	15	4	16 n.	1	1	4 <sup>2)</sup>	1/2	1	1	—	1	1	1	1
Iwangorod 2	2	4	20	4	16 h.	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	1
Zegrze 3	2	4	20	1	4 h.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kiew	—	—	—	—	—	1	1	4 <sup>2)</sup>	1	—	—	—	—	—	—	—
Dubno	—	—	—	—	1 b.	—	—	—	—	—	1/4	—	—	—	—	—
Odessa	—	—	—	1	4 n.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Sewastopol 2	—	1	5	2	8 n.	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1
Kertsch 3	—	1	5	2	8 n.	—	—	—	—	—	1/4	1	—	—	—	—
Otschakow 3	—	—	—	1	5 n.	—	—	—	—	—	1/4	1	—	—	—	—
Bender	—	—	—	—	1 n.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kars 3	1	2	10	3	12 n.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Michailowsk 3	—	1	5	2	7 m.	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Alexandropol	—	—	—	—	1 n.	1	1	4 <sup>2)</sup>	1	—	—	—	—	—	—	—
Dagestan-Terek	—	—	—	—	4 n.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Turkestan	—	—	—	—	3 m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kuschk 3	—	—	—	1	3 h.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kerki	—	—	—	—	1 h.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Termes	—	—	—	—	1 h.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wladiwostok 1	—	—	—	6	24 K.	—	—	—	—	—	1	2	1	1 <sup>4)</sup>	1	1
Nikolajewsk 3	1	2	8	—	1 K.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Port Arthur 2	—	—	—	3	12 K.	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Pofjet	—	—	—	—	1 Komm. K.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Ostibirien	—	—	—	—	—	1	3	14	1	—	—	1	Flufs	—	—	—
Im ganzen:	19 <sup>1)</sup>	52 <sup>1)</sup>	254	61	259 u. 1 Komm.	5	7	30	4	6	12 4/4 <sup>3)</sup>	17	12	8	11	11

<sup>1)</sup> Im Kriege 31 Regtr. mit zus. 154 Btl. à 4 Komp.

<sup>2)</sup> Im Kriege formiert jede dieser Komp. 1 Btl. zu 4 Komp.

<sup>3)</sup> Im Kriege verdoppeln sich diese Komp. und Züge.

<sup>4)</sup> Luftschiffer-Kompagnie.

## Anhang I.

### Kriegsformation der aktiven Feld-Truppen.

#### 1. Zusammensetzung einer mobilen Infanterie-(Schützen-)Division

(52 (9) Divisionen).

2 Brigaden, jede zu 2 Regimentern à 4 (3) Bataillone.

<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kasakensotnie als Stabswache und Trainbedeckung.

1 Artilleriebrigade zu 8 oder 6 (4) Fußbatterien.<sup>1)</sup> (Vergl. Anhang IV.)

1 Sappeurkompagnie mit 1 leichten Brückenpark für 10 Saschen (21,3 m) Brückenlänge von dem Sappeurbataillon des Korps.

1 Divisionstrain gliedert in

- a) 1 Verpflegtransport, bestehend aus 550 Pferden (19 Reit-, 420 Zug- und 111 Reserve-Pferde einschl. 1 Pferddepot zu 50 Pferden) und 210 Wagen mit Verpflegung für die Division mit ihrer Artillerie und der Sappeurkomp. für 4 Tage und einer Reserve von Stiefeln (22 Paar für jede. Komp. u. Batt.). Der Transport zerfällt in 5 Züge, von denen die 4 ersten je eine Tagesverpflegung führen. Der 5. Zug führt die Bagage des Divisionstrains und die Reservenvorräte der Division einschl. einen 2tägigen Vorrat an Fleischkonserven. Ihm ist auch das Pferddepot zugeteilt.<sup>2)</sup>

Werden der Division Munitionsparks oder Teile des Feldingenieurparks zugewiesen, so bilden diese eine besondere Artillerie- oder Ingenieurabteilung des Divisionstrains.

b) 1 Sanitätsabteilung, bestehend aus:

1. 1 Divisionslazarett mit Krankenträgerkompagnie zu 1 Offizier, 17 Unteroffizieren und 200 Mann und

2. 2 mobilen Feldhospitälern, jedes für 10 Offiziere und 200 Mann. Außerdem bei den Armeestrains für jede Division 2 (1) mobile und 4 (3) Reserve Feldhospitäler.

#### 2. Zusammensetzung einer mobilen Reservedivision

(34 Divisionen 1. und 7 Divisionen 2. Ordnung. Vergl. Anh. II).

2 Brigaden, jede zu 2 Regimentern à 4 Bataillone.

<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kasakensotnie, wie oben.

1 Artilleriebrigade, bei den Divisionen 1. Ordnung zu 6, bei den Divisionen 2. Ordnung zu 4 Fußbatterien.<sup>3)</sup>

1 Parkbrigade zu 2 Munitionsparks (bei den Divisionen 2. Ordnung nur 1 Munitionspark entspr. dem einer Schützenbrigade).

1 Sappeurkompagnie (nur für 12 Divisionen vorhanden).

1 Divisionstrain wie der Train einer aktiven Division.

#### 3. Zusammensetzung einer mobilen Kavallerie- und Kasakendivision

(23 Divisionen).

2 Brigaden zu 2 Regimentern à 6 Eskadrons oder Sotnien. Bei jedem Regiment 1 berittenes Sappeurkommando.

1 Abteilung zu 2 reitenden Batterien bez. Kasakenbatterien. (Das Nähere ergibt das Truppenverzeichnis.)

#### 4. Zusammensetzung einer mobilen Schützenbrigade.

4 Schützenregimenter zu 2 Bataillonen oder 4 selbständige Bataillone.

<sup>1)</sup> Ausnahmen siehe Seite 52—54.

<sup>2)</sup> Bei den Divisionen in Asien besteht der Train aus Karren. Vergl. Anh. IV. Pkt. 3 u. 18.

<sup>3)</sup> Ausnahmen siehe Anhang II.

- 1 Artillerieabteilung zu 3 Fußbatterien.
- 1 Munitionspark. (Vergl. Anh. IV und V.)
- 1 Brigadetrain mit 149 Wagen, gegliedert in
  - a) Verpflegstransport mit Verpflegung für 4 Tage,
  - b) 1 Sanitätsabteilung, bestehend aus 1 Brigadelazarett mit Krankenträgerabteilung und aus einem Feldhospital.

#### 5. Zusammensetzung eines mobilen Armeekorps (25 Korps).

- 2 Infanteriedivisionen zu 4 Regimentern à 4 Bataillone = 32 Bataillone.<sup>1)</sup>
- 1 Artilleriebrigade zu 8 und 1 zu 6 Batterien à 8 Geschütze = 112 Geschütze. Je  $\frac{1}{2}$  Kasakensotnie als Stabswache und Trainbedeckung für den Korps- und jeden Divisionsstab.<sup>2)</sup>
- 1 Sappeurbataillon zu 3 Sappeurkompagnien mit 2 leichten Brückenparks und 1 Telegraphenkompagnie zu 3 Sektionen.
- 1 Korpstrain, bestehend aus
  - a) 1 Korps-Verpflegstransport zu 1209 Pferden (27 Reit-, 1072 Zug- und 110 Reservepferde) und 536 Wagen in 4 Zügen mit Verpfl. für das Korps für 3 Tage und einem 3 tägigen Hafervorrat für 800 Reitpferde.
  - b) 2 Fliegenden Artillerie-Parkbrigaden zu je 3 Munitionsparks. (Vergl. Anh. IV und V.)
  - c) 1 Korpsabteilung des Feldingenieurparks zu 62 Pferden (2 Reit-, 54 Zug- und 6 Reservepferde) und 19 Fahrzeuge.

#### 6. Zusammensetzung eines mobilen Kavalleriekorps.

- 2 Kavallerie- bez. Kasakendivisionen } Zusammensetzung siehe unter 3 und 4.
- Voraussichtlich 1 Schützenbrigade }
- 1 Korps-Verpflegstransport mit Verpfl. für 3 Tage und einem 3 tägigen Hafervorrat für 7200 Pferde.

#### 7. Normale Zusammensetzung einer mobilen Armee.

- 3—5 Armeekorps.
  - 1—2 Kavalleriekorps oder selbständige Kavallerie- und Kasakendivisionen.
  - 1 Mörserregiment zu 4 oder 2 Batterien.
  - 1 Mörser-Parkbrigade zu 4 oder 2 Munitionsparks.
  - 1—2 Pontonierbataillone zu 2 Kompagnien nebst Brückenpark.
  - 1 Feldgendarmarie-Eskadron.
  - 1 Feldluftschiffer-Abteilung.
  - Reservedivisionen 1. bezw. 2. Ordnung, sowie Kasakenformationen 2. bez. 3. Aufgebots nach Bedarf. Dieselben sind zur Verstärkung der Operationsarmee oder zu Etappen- und Besatzungszwecken bestimmt.
  - Eisenbahn-, Train-<sup>3)</sup> und Belagerungs-Artilleriebataillone
  - Belagerungs-Artillerie- und Belagerungs-Ingenieurparks
  - Lokal-Artillerieparks<sup>4)</sup>
  - Mobile und Reserve-Feldhospitäler. Vergl. Pkt. 1
  - Militär-Sanitätstransporte
  - Armeetransporte
- } nach Bedarf.
- Armee-Pferdedepot (10 % des Pferdebestandes in Abteilungen zu 300 bis 400 Pferden und diese in Züge zu 100 Pferden geteilt).

<sup>1)</sup> Das Gardekorps und Grenadierkorps haben 3 Divisionen und dementsprechend 3 Artilleriebrigaden und 3 Parkbrigaden.

<sup>2)</sup> Aus dem bei dem Korps-Verpflegstransport mitgeführten Hafervorrat für 800 Reitpferde ist zu entnehmen, daß für jedes Korps 1 Regiment Kavallerie vorgesehen ist. Die im Frieden den Armeekorps zugeteilten Kavalleriedivisionen werden, sofern sie nicht zu Kavalleriekorps vereinigt werden, selbständig.

<sup>3)</sup> Jede im Frieden bestehende Train-Kadre-Kompagnie erweitert sich im Kriege zu einem Bataillon. Dieses zerfällt in 5 Kriegstransporte (Proviantkolonnen), von denen jeder die Verpfl. für 4 Tage für 10000 Mann und 1600 Pferde führt. Die Transporte haben durchlaufende Nummern.

<sup>4)</sup> Dieselben sind bestimmt, die Fliegenden Artillerieparks mit Munition zu ergänzen. Es bestehen 64 Lokal-Artillerieparks, 4 Turkestanische Lokal-Artillerieparks, 20 Reserve-Lokal-Artillerieparks, 1 Gebirgs-Lokal-Artilleriepark und 7 Mörser-Lokal-Artillerieparks. Je 4 Lokalparks bilden ein Armeemunitiondepot, und bestehen demnach 21 solcher Depots einschl. 5 Reservedepots.

## Anhang II.

## Kriegsformation der Reserve-, Ersatz- und Reichswehrtruppen.

## A. Reservetruppen.

Die mit \* bezeichneten Formationen sind solche 2. Ordnung.

Infanterie		Artillerie	
Formation im Kriege	dazu im Frieden vorhanden	Formation im Kriege	dazu im Frieden vorhanden
46. Inf.-Dir. (4 Regtr.)	46. Res.-Inf.-Brig. (8 Btle.)	—	—
47. " " "	47. " " "	—	—
48. " " "	48. " " "	48. Art.-Brig. (4 Batt.)	1 Res.-Batt. (selbst.)
49. " " "	49. " " "	—	—
50. " (3 " )	50. " (3 Btle.)	50. Art.-Brig. (6 Batt.)	1 1/2 Batt. d. 1. Res.-Art.-Brig
51. " (4 " )	51. " (4 Btle.)	51. " " "	1 1/2 " " 4. "
52. " " "	52. " " "	52. " " "	1 1/2 " " 5. "
53. " " "	53. " " "	53. " " "	1 1/2 " " 5. "
54. " " "	54. " " "	54. " " "	1 1/2 " " 1. "
55. " " "	55. " " "	55. " " "	1 1/2 " " 3. "
56. " " "	56. " " "	56. " " "	1 1/2 " " 3. "
57. " " "	57. " " "	57. " " "	1 1/2 " " 1. "
58. " " "	58. " " "	58. " " "	1 1/2 " " 4. "
59. " " "	59. " " "	59. " " "	1 1/2 " " 3. "
60. " " "	60. " " "	60. " " "	1 1/2 " " 3. "
61. " " "	61. " " "	61. " " "	1 1/2 " " 4. "
62. " " "	62. " " "	62. " " "	1 1/2 " " 1. "
63. " " "	63. " " "	63. " " "	1 1/2 " " Kauk. "
64. " " "	64. " " "	64. " " "	1 1/2 " " " "
65. " " "	65. " (8 Btle.)	65. " " "	1 1/2 " " " "
66. " " "	66. " " "	66. " " "	1 1/2 " " " "
67. " (3 " )	50. " (3 Btle.)	67. " (4 " )	1 " " 2. "
68. " (4 " )	51. " (4 Btle.)	68. " (6 " )	1 1/2 " " 4. "
69. " " "	52. " " "	69. " (4 " )	1 " " 5. "
70. " " "	53. " " "	70. " " "	1 " " 5. "
71. " " "	54. " " "	71. " " "	1 " " 6. "
72. " " "	55. " " "	72. " " "	1 " " 2. "
73. " " "	56. " " "	73. " " "	1 " " 2. "
74. " " "	57. " " "	74. " " "	1 " " 6. "
75.* " " "	58. " (4 Komp.)	75.* " " "	1 " " 6. "
76.* " " "	59. " " "	76.* " " "	1 " " 6. "
77.* " " "	60. " " "	77.* " " "	1 " " 2. "
78.* " " "	61. " " "	78.* " " "	1 " " 6. "
79.* " " "	62. " " "	79.* " " "	1 " " 2. "
80.* " " "	63. " " "	2 Gebirgsbatterien*	1/2 Res.-Geb.-Batt.
81.* " " "	64. " " "	2	* 1/2 " "
1. Turk.I.-D. (4R.)	1. T. Res.-Br. (4B. à 5K.)	3. Turk. A.-Br. (4B.)	1. Turk. Res.-Batt.
2. " " "	2. " " "	4. " " "	2. " " "
1. Sib. " " "	1. Sib. " " "	1. Sib. " " "	Ostsib. " " "
2. " " "	2. " " "	1. u. 2. Sib. Art.-Div. "	1. Batt. } d. Sib. Res.
3. " " "	3. " " "	3. u. 4. " " "	2. " } Art.-Div.
162 Rgtr. à 4 Btle. u. 20 selbst. Btle. in Asien = 668 Btle	158 Bataillone und 48 fünfte Kompagnien.	180 Fuß- und 4 Ge- birgsbatterien.	45 Fußbatterien und 1 Gebirgsbatterie.

Außerdem vorhanden:

Im Kriege: je 2 selbst. Res.-Inf.-Regtr. 1. und 2. Ordnung à 4 Btle. im Kaukasus, 1 Regt. à 4Btle. in Astrachan, 1 Regt. à 2 Btle. und 1 selbst. Btl. in Archangelsk und 2 selbst. Btle. in Ostsibirien. 12 Res.-Sappeur-Kompagnien. 4 Res.-Eisenbahn-Bataillone.

Im Frieden: 3 selbst. Res.-Inf.-Btle. à 5 und 3 Btle. à 4 Kompagnien. 6 Res.-Sappeur-Kompagnien. 4 Eisenb.-Kompagnien. (Siehe S. 55 Anm. 5.)

## B. Ersatztruppen.<sup>1)</sup>

### 1. Infanterie und Schützen.

Indes Infanterie- und Schützenregiment zu 4 oder 3 Bataillonen erhält ein Ersatzbataillon, desgl. jede Schützenbrigade. Vergl. S. 7 Anm. 1. Für die 12 Sibirischen Reserveregimenter sind im Frieden besondere Ersatzbataillonskadres vorhanden.

### 2. Kavallerie.

Jede der im Frieden bestehenden 64 Ersatzeskadrons (10 Garde- und 54 Armee-Eskadrons) stellt im Kriege 3 Marscheskadrons auf, von denen die dritte zunächst unberitten ist. Das Finnländische Dragoner-Regiment formiert 1 Ersatzeskadron, das Primorische 1 Ersatzzug.

### 3. Artillerie.

Die Kriegsentwicklung der Ersatzartillerie ergibt nachstehende Tabelle.

Kriegsformation	Friedensformation
1. Ersatzbrigade (12 Fußbatterien und 1 Mörserzug in 3 Divisionen).	1. Ersatzbrigade (3 Fußbatterien und 1 Mörserzug).
2. Ersatzbrigade (12 Fußbatterien und 1 Mörserzug in 3 Divisionen).	2. Ersatzbrigade (3 Fußbatterien und 1 Mörserzug).
3. Ersatzbrigade (12 Fußbatterien und 1 Mörserzug in 3 Divisionen).	3. Ersatzbrigade (3 Fußbatterien und 1 Mörserzug).
3 Gardebatterien.	1 Gardebatterie à 3 Züge.
12 selbständige Batterien und 3 reitende Züge.	3 selbständige Batterien à 3 Fußzüge und 1 reitenden Zug.
4 Kaukasische Batterien einschl. 1 Gebirgsbatterie.	1 Kaukasische Batterie à 3 Fußzüge und 1 Gebirgszug.
1 reitende Batterie.	1 reitende Batterie.
2 Ostsibirische Batterien.	2 Ostsibirische Batterien.
56 Fußbatterien. 1 Gebirgsbatterie. 1 reitende Batterie. 3 Mörser- und 3 reitende Züge.	16 Fußbatterien u. 1 reitende Batterie, 3 Mörser-, 3 reitende Züge und 1 Gebirgszug.

### 4. Sappeure.

4 Ersatzbataillone. Jedes derselben besteht aus 4 Sappeurkompagnien und je 1 Telegraphen- und Mineurkompagnie. Bataillon 1 und 2 wird beim 1., Bataillon 3 und 4 beim 2. Reserve-Sappeurbataillon formiert.

## C. Reichwehrtruppen.

320 Drushinen (Bataillone) Feld- und 20 Drushinen Festungsinfanterie des 1. und ebensoviele des 2. Aufgebots. Jedes Aufgebot formiert 20 Divisionen, jede zu 4 Regimentern à 4 Druschinen. Zu jeder Division treten 1 Artilleriedivision à 2 Fußbatterien, 1 Reiterregiment à 4 Sotnien und 1 Sappeurkompagnie. Außerdem werden noch an Festungstruppen Artillerie und Sappeure aufgestellt. In Sibirien 24 Drushinen in 4 Brigaden.

<sup>1)</sup> Über die aus den Lehrtruppen formierten Ersatztruppen vergl. Seite 47, Anmerkung.

## Anhang III.

### Kriegsformation der Kasakentruppen.<sup>1)</sup>

#### a) Donkasaken-Heer.

2	Garderegimenter à 6 Sotnien		= 12 Sotnien.
17	Reiterregimenter (No. 1—17) 1. Aufgebots à 6 Sotnien		= 102 "
17	" (No. 18—34) 2. " à 6 "		= 102 "
18	" (No. 35—52) <sup>2)</sup> 3. " à 6 "		= 108 "
6	Selbständige Reitersotnien (No. 1— 6) 1. Aufgebots		= 6 "
30	" " (No. 7—36) 2. "		= 30 "
			Im ganzen 360 Sotnien.
1	Gardebatterie		= 1 Batterie.
7	reitende Batterien (No. 1— 7) 1. Aufgebots		= 7 "
14	" " (No. 8—21) 2. Aufgebots <sup>3)</sup>		= 14 "
1	Ersatzbatterie		= 1 "
			Im ganzen 23 Batterien.

#### b) Orenburgkasaken-Heer.

3	Reiterregimenter (No. 1— 3) 1. Aufgebots à 6 Sotnien		= 18 Sotnien.
3	" (No. 4— 6) 1. " à 4 "		= 12 "
6	" (No. 7—12) 2. " à 6 "		= 36 "
6	" (No. 13—18) 3. " à 6 "		= 36 "
2	selbst. Reitersotnien (No. 1 u. 2) 1. Aufgebots		= 2 "
			Im ganzen 104 Sotnien.
3	reitende Batterien (No. 1—3) 1. Aufgebots		= 3 Batterien.
3	" " (No. 4—6) 2. Aufgebots		= 3 "
1	Ersatzbatterie		= 1 "
			Im ganzen 7 Batterien.

#### c) Uralkasaken-Heer.

1	Gardesotnie		= 1 Sotnien.
2	Reiterregimenter (No. 1 u. 3) 1. Aufgebots à 6 Sotnien		= 12 "
1	" (No. 2) 1. " à 4 "		= 4 "
3	" (No. 4—6) 2. " à 6 "		= 18 "
1	" (No. 7) 3. " à 6 "		= 6 "
2	" (No. 8 u. 9) 3. " à 4 "		= 8 "
			Im ganzen 49 Sotnien.

#### d) Astrachankasaken-Heer.

1	Reiterregiment (No. 1) 1. Aufgebots à 4 Sotnien		= 4 Sotnien.
1	" (No. 2) 2. " à 4 "		= 4 "
1	" (No. 3) 3. " à 4 "		= 4 "
			Im ganzen 12 Sotnien.

<sup>1)</sup> Die lediglich zum Lokaldienst bestimmten Kasakentruppen sind hierbei nicht berücksichtigt worden.

<sup>2)</sup> Das 52 Regiment wird aus Gardekasaken des Beurlaubtenstandes gebildet.

<sup>3)</sup> Sind im Frieden en cadre vorhanden

**e) Kubankasaken-Heer.**

6 Fuß-Plastun-Bataillone (No. 1—6)	1. Aufgebots	à 4 Sotn.	= 24 Sotnien.
6 " " " (No. 7—12)	2. " "	à 4 " "	= 24 "
6 " " " (No. 13—18)	3. " "	à 4 " "	= 24 "
			Im ganzen 72 Sotnien.
2 Sotnien (No. 1 u. 2) des Kaiserlichen Konvois			= 2 Sotnien.
1 Reiterdivision	à 2 Sotnien	= 2 "	
11 Reiterregimenter mit Namen <sup>1)</sup>	1. Aufgebots	à 6 Sotnien	= 66 "
11 " " " "	2. " "	à 6 " "	= 66 "
11 " " " "	3. " "	à 6 " "	= 66 "
			Im ganzen 202 Sotnien.
5 reitende Batterien (No. 1—5)	1. Aufgebots	= 5 Batterien mit 5 Ersatzzügen.	

**f) Terekkasaken-Heer.**

2 Sotnien (No. 3 u. 4) des Kaiserlichen Konvois			= 2 Sotnien.
4 Reiterregimenter mit Namen <sup>1)</sup>	1. Aufgebots	à 6 Sotnien	= 24 "
4 " " " "	2. " "	à 6 " "	= 24 "
4 " " " "	3. " "	à 4 " "	= 16 "
			Im ganzen 66 Sotnien.
2 reitende Batterien (No. 1 u. 2)	1. Aufgebots	= 2 Batterien mit 2 Ersatzzügen.	

**g) Sibirisches Kasaken-Heer.**

3 Reiterregimenter (No. 1—3)	1. Aufgebots	à 6 Sotnien	= 18 Sotnien.
3 " " " (No. 4—6)	2. " "	à 6 " "	= 18 "
3 " " " (No. 7—9)	3. " "	à 6 " "	= 18 "
2 Reiterdiv. (Irkutsk u. Krasnojarsk)	à 1 Sotn. 1., 2. u. 3. Aufgebots.	= 6 "	
			Im ganzen 60 Sotnien.

**h) Semirjetschenskkasaken-Heer.**

1 Reiterregiment (No. 1)	1. Aufgebots	à 4 Sotnien	= 4 Sotnien.
1 " " (No. 2)	2. " "	à 4 " "	= 4 "
1 " " (No. 3)	3. " "	à 4 " "	= 4 "
			Im ganzen 12 Sotnien.

**i) Transbaikalkasaken-Heer.**

1 Batl. 2. u. 2 Batle. 3. Aufgebots (No. 4, 5 u. 6)	à 5 Sotnien <sup>3)</sup>	= 15 Sotnien.	
4 Reiterregimenter mit Namen <sup>4)</sup>	1. Aufgebots	à 6 Sotnien = 24 Sotnien.	
4 " " " "	2. " "	à 6 " = 24 "	
1 " " " "	3. " "	à 6 " = 6 "	
			Im ganzen 54 Sotnien.
2 reitende Batterien (No. 1 u. 2)	1. Aufgebots	= 2 Batterien.	
2 " " (No. 3 u. 4)	2. " "	= 2 "	
			Im ganzen 4 Batterien mit 1 Ersatzzügen.

<sup>1)</sup> Bei allen Kasakenregimentern, die Namen führen, haben die Regimenter des 2. und 3. Aufgebots denselben Namen wie das entsprechende Regiment des 1. Aufgebots und werden die 3 Regimenter durch die Bezeichnung 1., 2. und 3. unterschieden. Die Namen der Regimenter befinden sich auf Seite 38.

<sup>2)</sup> Bei den Kuban- und Terekkasaken sind die Regimenter 2. Aufgebots im Frieden en cadre vorhanden.

<sup>3)</sup> Die Bataillone 1, 3 und 2 sind bei Errichtung des 1. und 2. Nertschinskischen und 1. Argunschen Reiterregiments aufgelöst worden.

<sup>4)</sup> Es bilden das Regiment Werchneudinsk 3, die Regimenter Tschita, Nertschinsk und Argun jedes 2 Regimenter.

**k) Amurkasaken-Heer.**

1 Reiter-Regiment (je 2 Sotnien 1., 2. u. 3. Aufgebots)	= 6 Sotnien.
1 Reiter-Division (je 1 Sotnie 1., 2. u. 3. Aufgebots)	= 3 "
	<hr/>
	Im ganzen 9 Sotnien.

**l) Ussurikasaken-Heer.**

1 Reiter-Regiment (je 2 Sotnien 1., 2. u. 3. Aufgebots)	= 6 Sotnien.
---	--------------

Aus den Reiterregimentern 2. Aufgebots werden 3 Don-, 1 Orenburg-, 1 Ural-, 2 Kuban-, 1 Terek-, 1 Sibirische und 1 Transbaikal-Kasakendivision zu 4 Regimentern formiert, die Ural-Kasakendivision einschl. 1, die Sibirische einschl. 2 Regimentern 3. Aufgebots. Die Kuban-Plastunbataillone bilden in jedem Aufgebote 1 Brigade.

**Gesamt-Übersicht.****a) Fußkasaken.**

Kubankasaken	= 72 Sotnien und 6 Ersatzsotnien.
Transbaikalkas.	= 15 " " 1 " "
	<hr/>
	Im ganzen 87 Sotnien und 7 Ersatzsotnien.

**b) Reitende Kasaken.**

Donkasaken	= 360 Sotnien und 18 Ersatzsot. (einschl. 1 Gardesot.)
Orenburgkasaken	= 104 " " 6 "
Uralkasaken	= 49 " " 3 "
Astrachankasaken	= 12 " " 1 "
Kubankasaken	= 202 " " 11 "
Terekkasaken	= 66 " " 4 "
Sibirische Kasaken	= 60 " " 3 "
Semirjetchenskikasaken	= 12 " " 1 "
Transbaikalkasaken	= 54 " " 2 "
Amurkasaken	= 9 " " "
Ussurikasaken	= 6 " " "
	<hr/>
	Im ganzen 934 Sotnien und 49 Ersatzsotnien.

**c) Kasaken-Artillerie.**

Donkasaken	= 22 Batterien und 1 Ersatzbatterie
Orenburgkasaken	= 6 " " 1 "
Kubankasaken	= 5 " " 5 Ersatzzüge
Terekkasaken	= 2 " " 2 "
Transbaikalkasaken	= 4 " " 1 "

Im ganzen 39 Batterien, 2 Ersatzbatterien und 8 Ersatzzüge.

Anm. Jedes Fußbataillon oder Reiterregiment des 1. Aufgebots bildet mit den entsprechenden Bataillonen oder Regimentern des 2. und 3. Aufgebots eine Kette (Sveno), und wird für jede Kette eine Ersatzsotnie gebildet. Bei den Amur- und Ussurikasaken werden planmäßig vorläufig keine Ersatzsotnien aufgestellt, bei den Transbaikalkasaken bis jetzt 2.

## Anhang IV.

### Übersicht der Truppenfahrzeuge.

Die Fahrzeuge zerfallen in Wagen und Karren. Die Wagen sind 6, 4, 3 oder 2spännig, und dies ist in nachstehender Übersicht durch eine Zahl hinter den Wagen bemerkt. Die Karren sind mit Ausnahme der 2spännigen Bataillons-Patronenkarren durchweg 1spännig.

1. **Infanterie- (Schützen-) Regiment zu 4 (2) Bataillonen.**
  - 5 (3) Offizierskarren
  - 6 (3) Regiments- } Packwagen 2 mit Verpflegungsvorräten für 2 Tage.
  - 4 (2) Bataillons- }
  - 16 (8) Kompagnie- }
  - 16 (8) Kompagnie-Packkarren.
  - 8 (4) Bataillons- } Patronenkarren. Erstere 2 sp. zu 14400, letztere 1 sp
  - 16 (8) Kompagnie- } zu 6000 Patronen.
  - 4 (2) Krankenwagen 4.
  - 4 (2) Apothekenkarren.
  - 1 (1) Sanitätswagen bez. Karren 2 (1).
2. **Selbständiges Schützenbataillon.**
  - 2 Offizierskarren.
  - 2 Bataillons- } Packwagen 2 wie oben.
  - 4 Kompagnie- }
  - 4 Kompagnie-Packkarren.
  - 2 Bataillons- } Patronenkarren wie oben.
  - 4 Kompagnie- }
  - 1 Krankenwagen 4.
  - 1 Apotheken- und 1 Sanitätskarren.
3. **Sibir. (Ostsib.) Infanterie-(Schützen)-Regiment zu 4 (3) Bataillonen.**
  - 10 (8) Offizierskarren.
  - 237 (187) Pack- und Verpflegskarren. Hiervon 24 (19) Pack- und 117 (89) Verpflegskarren des Divisionstrains oder statt dessen 79 (57) 2 sp. Wagen.
  - 1 (1) Kassenkarren.
  - 1 (1) Kirchenkarren.
  - 8 (6) Schanzzeugkarren.
  - 16 (12) Krankenkarren.
  - 4 (3) Apotheken- und 2 (1) Sanitätskarren.
  - 48 (36) Patronenkarren zu 6000 Patronen.
  - 16 (12) Feldküchen 2.
4. **Maschinengewehr-Kompagnie.**
  - 8 Maschinengewehre System Maxim 2.
  - 8 Patronenkarren 1 zu 4500 Patronen.
  - 2 Vorratskarren.
  - 1 Schmiedekarren.
  - 1 Offizierskarren.
  - 5 Pack- und Verpflegskarren.
  - 1 Feldküche 2.
5. **Stab eines Sappeurbataillons.**
  - 2 Offizierskarren
  - 1 Krankenwagen 4
  - 1 Apotheken- und 1 Sanitätskarren
  - 5 Bataillons-Packwagen 2.

**6. Sappeurkompagnie.**

- 1 Offizierskarren
- 1 Patronenkarren wie unter 1.
- 4 Kompagnie-Packwagen 2
- 3 Gerätewagen (ein 4spänn. und zwei 3spänn.).

Außerdem bei den den Infanteriedivisionen zugeteilten Kompagnien:  
6 Brückenwagen 3.

**7. Telegraphenkompagnie.**

- 3 Offizierskarren
- 1 Patronenkarren zu 6000 Patronen.
- 19 Packwagen 2 (1 für die Komp. u. 6 für jede Sekt.)
- 4 Stationswagen 3
- 20 Gerätewagen 3
- 4 Reservewagen 3
- 6 Stationskarren
- 16 Gerätekarren
- 2 Reservekarren

} für 2 Stangensektionen

} für die Kabellektion.

Jede Stangensektion ist mit 25 Werst (26,675 km) und die Kabellektion mit 35 Werst (37,645 km) Leitung versehen. Jede Sektion kann 4 Telegraphen- und 2 optische Stationen errichten.

**8. Pontonierbataillon zu 2 Kompagnien.**

Technischer Train: 96 Brückenbau-Wagen 4 und zwar 56 Ponton-, 32 Belags-, 2 Bei-, 4 Bock- und 2 Kahnwagen

- 2 Werkzeugwagen 2
- 2 Schmiedewagen 2
- 2 Reservewagen 2
- 1 Telephon- und 1 Sprengmittelkarren.

Intendanturtrain:

- 1 Offizierskarren
- 1 Krankenwagen 4
- 1 Apotheke- und 1 Sanitätskarren
- 4 Bataillons-Packwagen 2
- 10 Kompagnie-Packwagen 2
- 2 Kompagnie-Patronenkarren

Das Brückenmaterial eines Bataillons ermöglicht den Bau einer Brücke von 100 Saschen (213 m) Länge.

**9. Stab eines Eisenbahnbataillons wie unter 4.****10. Eisenbahnkompagnie.**

- 1 Offizierskarren
- 1 Patronenkarren wie unter 1.,
- 4 Packwagen 2
- 2 Gerätewagen 2.

**11. Ostsib. Feld-Luftschifferbataillon zu 2 Kompagnien.**

Technischer Train: 8 Ballonkarren  
4 Gasbehälter-Karren  
16 Karren und 22 Tragtiere für 2 Gaserzeugungs-Apparate.  
75 Karren und 36 Tragtiere für Chemikalien zur Bereitung von Wasserstoff für 6 Füllungen.

- 4 Karren und 2 6 sp. Wagen für 4 Dampfwinden
- 10 Zubehörkarren
- 4 Werkzeugkarren
- 2 Karren mit Segelstoff
- 8 Karren (je 2 Photographen-, Beleuchtungs-, Werkstatt- und Reserve-Materialienkarren.)

Intendanturtrain:

- 2 Patronenkarren
- 4 Krankenkarren 2
- 1 Apotheke- und 1 Sanitätskarren
- 3 Offizierskarren
- 8 Pack- und 20 Verpflegskarren
- 3 Feldküchen 2

**12. Kavallerieregiment zu 6 Eskadrons.**

- 2 Offizierskarren
- 3 Patronenkarren à 4800 Patronen
- 1 Kassenkarren
- 1 Kirchenkarren
- 2 Krankenwagen 2
- 1 Apotheken- und 1 Veterinärkarren
- 5 Regiments-Packwagen 2
- 12 Eskadrons-Packkarren } mit Verpflegung für 2 Tage.
- 2 Packpferde mit Sprengmittel u. Zerstörungswerkzeugen.

**13. Kasakenregiment zu 6 Sotnien.**

Wie vorstehend, nur fehlen der Kirchenkarren und ein Packwagen.

**14. Stab einer Artilleriebrigade.**

- 3 Offizierskarren
- 3 Krankenwagen 4
- 2 Apotheken- und 1 Sanitätskarren
- 1 Packwagen 2.

**15. Fußbatterie.**

- 8 Geschütze 6
- 12 Munitionswagen 6 (à 84 Schuß)<sup>1)</sup>
- 1 Werkzeugwagen mit Feldschmiede 4
- 1 Reservelaffete 4
- 2 Pack- und 3 Verpflegswagen 2 mit Verpfl. für 2 Tage.
- 1 Packkarren

**16. Reitende und Kasaken-Batterie.**

- 6 Geschütze 6
- 12 Munitionswagen 6 (à 54 Schuß)
- 1 Werkzeugwagen mit Feldschmiede 4
- 1 Reservelaffete 4
- 1 Krankenwagen 2
- 1 Apothekenkarren
- 4 Pack- und 1 Verpflegswagen 2 mit Verpfl. für 2 Tage.
- 2 Verpflegskarren

Hiervon bilden die Geschütze und 4 (bei den reit. und Mörserbatt. 6, bei den Schnellfeuerbatt. 8) Munitionswagen die **Gefechtsbatterie**, die übrigen Munitionswagen, der Werkzeugwagen und die Reservelaffete die **Batteriereserve**, die übrigen Fahrzeuge den **Batterietrain**.

Sanitätsfahrzeuge gehören zur Batteriereserve.

**17. Gebirgsbatterie. (Ostsib. Gebirgsbatterie.)**

- 8 (8) Geschütze, jedes Geschütz auf 4 Packpferden
- 128 (160) Munitionskasten à 6 Schuß, auf 64 (80) Packpferden
- 1 (1) Reservelaffete auf 3 Packpferden
- Schmiede und Werkzeuge auf 17 (22) Packpferden
- Bagage und Proviant auf 54 (115) Packpferden.

**18. Ostsibirische Schützenbatterie.**

- 8 Geschütze 6
- 12 Munitionswagen 6<sup>1)</sup>
- 1 Reservelaffete 4
- 4 Werkzeugkarren
- 1 Feldküche 2
- 18 Pack- und 20 Verpflegskarren einschl. 1 Pack- und 8 Verpflegskarren des Divisionstrains.

**19. Mörserregiment zu 4 (2) Batterien.**

- 3 (3) Offizierskarren
- 2 (1) Krankenwagen 4
- 2 (1) Apotheken- und 1 (1) Sanitätskarren
- 3 (3) Regiments- } Packwagen 2.
- 16 (8) Batterie- }
- 9 (5) Regiments- } Verpflegswagen. Erstere 3 sp., letztere 2 sp.
- 12 (6) Batterie- }

<sup>1)</sup> Bei Schnellfeuerbatterien 16 Munitionswagen à 96 Schuß.

- 24 (12) Geschütze (Feldmörser) 6  
 72 (36) Munitionswagen 6  
 12 (6) Munitionskarren zum Heranfahen der Munition von den  
 Wagen nach den Geschützen  
 4 (2) Werkzeugwagen mit Feldschmiede 4  
 4 (2) Reservelaffeten.
20. Stab einer Artillerie-Parkbrigade  
 1 Offizierskarren  
 1 Krankenwagen 4 oder 4 Karren  
 1 Apotheken- und 1 Sanitätskarren  
 2 Packwagen 2 oder 6 Karren.
21. Munitionspark einer Inf.-Div. mit schw. u. leicht. (leicht.) Batterien.  
 34 (28) Munitionswagen 6<sup>1)</sup>  
 24 (24) Patronenkarren 2 (à 14400 Patronen)  
 20 (18) Pack- und 6 (5) Verpflegswagen 2.
22. Munitionspark einer Schützenbrigade mit 3 Batterien.  
 32 Munitionswagen 6  
 32 Patronenkarren 2  
 20 Pack- und 6 Verpflegswagen 2.
23. Munitionspark einer Ostsibirischen Schützendivision mit 4 Batterien.  
 36 Munitionswagen 6  
 18 Patronenkarren 2 oder 36 1 sp. Karren.  
 20 Pack- und 3 Verpflegswagen 2  
 3 Feldküchen 2  
 1 Wirtschaftskarren  
 1 Krankenwagen 2.
24. Gebirgs-Munitionspark. (Ostsib. Geb.-Munitionspark.)  
 192 (192) Munitionskasten à 6 Schuß auf 96 (96) Packpferden  
 21 (18) Packpferde für den Techn. Train  
 38 (70) Packpferde für den Intendanturtrain.
25. Stab einer Mörser-Parkbrigade.  
 2 Offizierskarren  
 2 Krankenwagen 4  
 1 Apotheken- und 1 Sanitätskarren  
 2 Packwagen 2.
26. Mörser-Munitionspark.  
 30 Munitionswagen 6  
 5 Pack- und 2 Verpflegswagen 2.
27. Divisions(Brigade)-Lazarett.  
 8 (8) Krankenwagen 4 (2)  
 3 (2) Apothekenkarren  
 1 (—) Zeltwagen 4  
 15 (15) Pack- und Verpflegswagen 2.
28. Feldhospital.  
 1 Wagen für Krankenschwestern  
 4 Apothekenkarren  
 1 Feldküche 4  
 19 Pack- und Verpflegswagen 2.
29. Militär-Sanitätstransport.  
 27 Krankenwagen 4,  
 1 Apothekenkarren,  
 1 Feldküche 4,  
 7 Pack- und Verpflegswagen 2.
30. Kriegstransport mit 3 sp. (2 sp.) Wagen. (Vergl. Anh. I, Pkt. 7, Anm. 3).  
 7 (11) Packwagen 3 (2)  
 124 (172) Verpflegswagen 3. (2)

<sup>1)</sup> 16 Wagen mit je 54 Schuß für schwere und 18 (28) Wagen mit je 90 Schuß für leichte Batterien.

## Anhang V.

### Kriegsetats der Feldtruppen.

#### 1. Fußtruppen.

	Inf.-Regt. zu 4 Btltn.	Ostf. b. Schützen-Regt. zu 3 Btltn.	Schützen-Regt. zu 2 Btltn.	Selbst Schütz- Btl.	Masch.-Gew.- Komp.	Sappeur-Btl.	Telegr.-Komp.	Eisenbahn-Btl.	Pontonnier-Btl.	Luftsch.-Btl.	Kriegstran- sport
Kommandeure (Regt u. Btl.)	5	4	3	1	—	1	—	1	1	1	—
Stabsoffiziere beim Stabe	2 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>	1	1	—	2 <sup>1)</sup>	—	1	1	2 <sup>1)</sup>	—
Adjutanten (Regt. u. Batl.)	5	4	3	1	—	—	—	1	1	1	—
Kassen- u. Waffenoffiziere	2	2	2	2	—	2	—	2	2	1	—
Gerichtsoffiziere	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Kompagnieführer	17 <sup>2)</sup>	13 <sup>2)</sup>	9 <sup>2)</sup>	4	1	3	1	4	2	2	1
Kompagnieoffiziere	47	28	16	12	4	9	6	16	6	4	2
Offiziere	79	54	35	21	5 <sup>2)</sup>	19	7	25	13	11	3 <sup>2)</sup>
Ärzte (Regt. u. Btl.)	5	4	3	2	—	2	—	2	1	1	—
Veterinäre	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Regimentskaplan	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Ingenieure	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Geschäftsführer	1	1	1	1	—	1	—	1	1	1	1
Beamte	7	6	5	3	—	3	—	5	3	2	2
Feldwebel	17 <sup>2)</sup>	13 <sup>2)</sup>	9 <sup>2)</sup>	4	1	3	1	4	2	2	2 <sup>2)</sup>
Fouriere <sup>3)</sup>	19	15	10	6	1	6	1	6	4	4	2
Ältere Unteroffiziere <sup>4)</sup>	64	48	32	16	4	12	22	16	12	8	—
Jüngere Unteroffiziere <sup>5)</sup>	225	168	113	57	4	42	30	56	40	30	—
Trainunteroffiziere <sup>6)</sup>	5	4	3	2	1	5	3	3	2	3	8
Unteroffiziere	330	248	167	85	11 <sup>2)</sup>	68	57	85	60	47	12
Gefreite <sup>7)</sup>	320	240	160	80	14	60	28	80	48	32	—
Gemeine mit Waffe <sup>8)</sup>	2880	2160	1440	720	34	540	120	836	272	238	—
Gemeine ohne Waffe <sup>9)</sup>	240	180	120	60	20	45	7	40	28	18	9
Fahrer u. Pferdewärter <sup>10)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	158	—	—
Gefreite u. Gemeine	3440	2580	1720	860	68	645	155	956	506	288	9
Stabshornist. u. Tamboure <sup>11)</sup>	2	1	1	1	—	2	—	—	1	1	—
Hornisten <sup>11)</sup>	—	24	16	8	2	—	—	4	—	—	1
Tamboure	32	—	—	—	—	6	1	—	4	4	—
Regimentsmusik <sup>12)</sup>	35	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spielleute	69	60	17	9	2	8	1	4	5	5	1
Schreiber	10	8	6	5	—	5	—	5	5	5	3
Medizinal- Apotheker- } Feldscherer <sup>13)</sup>	21	16	11	5	1	4	3	5	3	3	2
Veterinär- Krankenaufseher	1	1	1	1	—	1	—	1	1	1	—
Krankenaufseher	1	1	1	1	—	1	—	1	1	1	—
Krankenwärter	6	4	2	2	—	2	—	2	2	2	—
Küster	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Büchsenmacher	1	1	1	1	—	1	—	1	1	1	—
Zuschneider	1	1	1	1	—	1	—	1	1	1	1
Handwerker	19	15	10	8	3	6	9	4	20	18	13
Trainsoldaten	91	284	46	24	10	55	83	46	22	243	143 <sup>14)</sup>
Nichtstreitbare	153	333	81	49	14	77	98	67	61	278	164
Reitpferde	8	7	5	2	17	6	23	4	17	16	16
Zugpferde	127	281	64	32	35	114	150	74	435	250	393
Reservepferde	13	28	6	4	4	12	17	7	44	21	34
Pferde	148	316	75	38	56	132	190	85	496	287	443

Fahrzeuge. Siehe Anhang IV.

- 1) Hierunter 1 Wirtschaftsoffizier.
- 2) Hierunter 1 Führer und 1 Feldwebel der Nichtstreitbaren-Kompagnie. Beide beritten. Ebenso die Offiziere und Feldwebel des Kriegstransports, die Offiziere und Unteroffiziere der Maschinengewehrkomp. ohne den Fourrier.
- 3) Jede Kompagnie hat einen Fourrier. Die übrigen befinden sich bei den Stäben als Gehilfen der Kassen- und Waffenoffiziere. Da die Kassenoffiziere zugleich Proviantoffiziere sind, so haben diese unter Rubrik 1—3 2 Fourriere.
- 4) Bei dem Pontonierbataillon einschl. 4 berittene Unteroffiziere der Kavalleriereserve.
- 5) In Rubrik 1, 4 u. 5 einschl. 1 Unteroffizier des Jagdkommandos, bei dem Pontonierbataillon einschl. 8, bei dem Eisenbahnbataillon einschl. 4 Unteroffiziere der Kavalleriereserve. Letztere 12 Unteroffiziere sind beritten.
- 6) Alle Trainunteroffiziere sind beritten.
- 7) Bei dem Pontonierbataillon einschl. 16 Gefreite der Kavalleriereserve.
- 8) Bei jeder Kompagnie befinden sich hierunter 8 Krankenträger, bei jeder Kompagnie mit Tambouren 2, bei jeder Eisenbahnkompagnie und jeder Telegraphensektion 1 Signalbläser.
- 9) Hierzu gehören Offiziersburschen, Ordonnanzen und das Küchen- und Wirtschaftspersonal. Es haben jede Infanterie-, Schützen- und Sappeurkomp. 15, jede Pontonierkomp. 14 und jede Eisenbahnkomp. 10 Gemeine ohne Waffe.
- 10) 104 Fahrer, 34 Pferdewärter und 20 Mann für 40 Reservepferde. Diese 158 Mann sind der Kavalleriereserve entnommen.
- 11) Die Stabshornisten, der Hornist bei dem Kriegstransport und die bei der Maschinengewehrkompanie sind beritten.
- 12) 1 Kapellmeister, 10 Unteroffiziere und 24 Gefreite und Gemeine.
- 13) Bei jedem Regiments- und Bataillonsstabe und bei jeder Kompagnie befindet sich 1 Medizinal-Feldscherer. Jede Telegraphensektion und jeder Zug des Kriegstransports hat 1 Medizinal- und 1 Veterinär-Feldscherer.
- 14) Ein Kriegstransport mit 2 sp. Wagen hat 197 Trainsoldaten, 366 Zug- und 36 Reservepferde.
- 15) Jede Infanterie-, Schützen-, Sappeur- und Eisenbahnkompagnie zerfällt in 4 Züge, jeder Zug in 4 Sektionen. 2 Züge bilden eine Halbkompagnie.
- 16) Die Telegraphenkompanie zerfällt in 2 Stangen- und 1 Kabelsektion, jede zu 2 Offizieren, 16 (Kabelsektion 23) Unteroffizieren, 10 (Kabelsekt. 8) Gefreiten und 44 (Kabelsekt. 38) Gemeinen. Hierbei 12 Unteroffiziere und 6 Gefreite als Telegraphisten, 3 (Kabelsekt. 10) Unteroffiziere als Streckenaufseher. Die 16 Streckenaufseher und bei der Kabelsekt. 4 Telegraphisten sind beritten)
- 17) Der Kriegstransport zerfällt in 2 Züge zu 4 Sektionen.

### Jagdkommandos.

Bei jedem Infanteriereg. und jeder Schützenbrig. befindet sich ein Jagdkommando, zu dem jede Kompagnie 4 Mann (Ochotniki) abgibt. Alle Jagdkommandos in Asien sind beritten, und besteht das Kommando einer Schützenbrigade aus 2 Offizieren, 128 Ochotniki, 16 Trainsoldaten, 1 Feldscher, 2 Offiziersburschen mit 4 Offiziers-, 147 Reit- und 16 Packpferden.

### Berittene Ordonnanzen.

Bei jedem Infanterieregiment sind 1 Unteroffizier und 12 Mann, bei jedem Schützenregiment 1 Unteroffizier und 5 Mann, bei jedem selbständigen Schützenbataillon 3 Mann beritten und dienen als Meldereiter. Bei den Regimentern, wo die Jagdkommandos beritten sind, fehlen die berittenen Ordonnanzen.

### Radfahrer.

Bei jedem Infanterieregiment befinden sich etatsmäßig 2, bei jedem Schützenregiment und selbständigen Schützenbataillon 1 Radfahrer. Außerdem befinden sich bei jedem Jagdkommando 4 Radfahrer. Radfahrer (R) und Meldereiter (M.) werden so verteilt, daß der Stab eines Bataillons 1 M., eines selbst. Bataillons 2 M., eines Regiments zu 4 (2) Bataillonen 6 (3) M. und 4 R., einer Brigade 2 M., einer Division und selbst. Brigade 4 M. und 4 R., eines Korps zu 2 Divisionen 8 M. und 4 R., einer Armee zu 3 Korps 12 R. erhalten.

## 2. Kavallerie.

Hierunter ist der Etat eines Armee-Drägoner- und Don-Kasaken-Regiments angegeben. Die Garde-Kavallerie- und übrigen Kasaken-Regimenter weichen zum Teil hiervon ab; doch ist dies nicht wesentlich.	Regiment			
	Drägoner		Kasaken	
	Mann	Pferde	Mann	Pferde
Regimentskommandeure . . . . .	1	3	1	2
Stabsoffiziere beim Stabe . . . . .	3 <sup>1)</sup>	6	1	2
Regimentsadjutanten . . . . .	1	2	1	2
Kassen- und Waffenoffiziere . . . . .	2	4	2	4
Offiziere für 6 Eskadrons (Sotnien) . . . . .	30	60	20	40
a) Offiziere	37	75	25	50
Ärzte . . . . .	2	2	1	1
Veterinäre . . . . .	1	1	1	1
Geschäftsführer . . . . .	1	1	1	1
Regimentskaplan . . . . .	1	1	—	—
b) Beamte	5	5	3	3
Wachtmeister . . . . .	6	6	6	6
Ältere Unteroffiziere . . . . .	24	24	36	36
Jüngere Unteroffiziere . . . . .	48	42	42	42
Regiments- } Fouriere . . . . .	2	—	2	2
Eskadrons- } . . . . .	6	6	—	—
Trainunteroffiziere . . . . .	1	1	1	1
c) Unteroffiziere	87	79	87	87
d) Trompeter	19	19	19	19
Gefreite . . . . .	48	48	48	48
Gemeine (einschl. 48 Krankenträger) . . . . .	720	720	720	720
e) Gefreite und Gemeine <sup>2)</sup>	768	768	768	768
Offiziersburschen und Ordonnanzen . . . . .	40	40	28	28
Medizinal- } . . . . .	8	8	7	7
Apotheker- } Feldscherer . . . . .	1	1	1	1
Veterinär- } . . . . .	7	7	7	7
Schreiber . . . . .	4	4	4	4
Büchsenmacher . . . . .	1	1	1	1
Schmied . . . . .	1	1	1	1
Trainsoldaten . . . . .	29	39	28	36
Küster . . . . .	1	—	—	—
f) Streitbare ohne Waffe und Nichtstreitbare	92	101	77	85

g) Fahrzeuge. Siehe Anhang IV.

<sup>1)</sup> Hierunter 1 Wirtschaftsoffizier.

<sup>2)</sup> Jede Eskadron (Sotnie) wird in 4 Züge geteilt, jeder Zug in 5 Abmärsche zu 3 Rotten. Außerdem bei jedem Zuge 2 Krankenträger, demnach im ganzen 16 Rotten pro Zug. In jeder Eskadron befinden sich 16 Rasvjedschiki. Es sind dies für den Patrouillendienst besonders ausgesuchte, ausgebildete und berittene Leute. Das bei jedem Regimente befindliche Sappeurkommando besteht aus 2 Offizieren und 16 Mann, welche sowohl als Sappeure wie auch als Telegraphisten ausgebildet sind.

## 3. Artillerie.

Die außer den Fahrern berittenen Unteroffiziere und Mannschaften sind mit einem * bezeichnet. Wo nur ein Teil der Gesamtsumme beritten ist, ist dies durch eine kleine Zahl angegeben. Die Offiziere sind alle beritten.	Batterie						Fest.-Komp.
	Fuß-	Ostseib.-Schützen-	Gebirgs-	Mörser-	Reitende	Kasaken-	
a) Offiziere	6	6	6	5	5	5	5
Feldweibel (Wachtmeister)	1*	1*	1*	1*	1*	1*	1
Geschützführer <sup>1)</sup>	8*	8*	8	6*	6*	6*	} 24
Wagenführer	6 <sup>4</sup>	6*	4	6*	5*	5*	
Aufklärer <sup>1)</sup>	2*	2*	—	—	2*	2*	
Fouriere <sup>2)</sup>	3	3	3	1	3*	3*	
Trainunteroffiziere	1*	1*	2*	1*	1*	1*	
b) Unteroffiziere	21 <sup>16</sup>	21 <sup>18</sup>	18 <sup>3</sup>	15 <sup>14</sup>	18*	18*	25
c) Trompeter	3 <sup>1</sup>	3*	3*	3*	3*	3*	2
Wagenführer (Gefreite)	2	2	2	6	—	—	} Streib. mit u. ohne Waffe
Fahrer	24	24	32	18	18	18	
Bedienung	48	48	48	42	54*	54*	
Fahrer	36	36	64	54	36	36	
Bedienung	24	24	16	36	12*	12*	
Fahrer	—	5	—	3	—	—	
Bedienung	—	—	—	3	—	—	
Fahrer	2	2	3	2	2	2	
Bedienung	2	2	1	2	1*	1*	
Mannschaften für die Reservelafete	7*	7*	6*	6*	10*	6*	
Reservemannschaften	12	12	—	14	6	10 <sup>6</sup>	
Streitbare ohne Waffe <sup>5)</sup>	22	22	22	21	19	19	
Mansch. f. Packpferde des techn. Trains	—	—	17	—	—	—	
d) Gefreite und Gemeine	179	184	211	207	158	158	300
Medizinal- } Feldscherer <sup>6)</sup>	1	1	1	1	1	1	1
Veterinär- }	1*	1*	1	1*	2*	2*	—
Krankenwärter	2	2	2	1	2	2	—
Schreiber	2	2	2	1	2	2	1
Handwerker <sup>7)</sup>	7	7	3	3	6	6	—
Fahrer für Trainfahrzeuge	8	38	—	6	11	11	—
Führer für Train-Packpferde	—	—	54	—	—	—	—
Mansch. für Train-Reservpferde	1*	2*	4	1*	1*	1*	—
e) Nichtstreitbare	22	53	67	14	25	25	2
Offiziers-Dienstpferde	5	5	5	5	4	5	—
Reitpferde	16	20	4	16	87	95	—
Zugpferde	124	129	—	151	112	112	—
Packpferde	—	—	99	—	—	—	—
Reservpferde	15	15	12	13	22	12	—
f) Artilleriepferde	160	169	120	185	225	224	—
Reitpferde für die Trainunteroffiziere	1	1	2	1	1	1	—
Zugpferde	15	38	—	12	15	15	—
Packpferde	—	—	71	—	—	—	—
Reservpferde	2	4	8	2	2	2	—
g) Trainpferde	18	43	81	15	18	18	—
h) Fahrzeuge. Siehe Anhang IV.							

## Erläuterungen zu 3.

<sup>1)</sup> Von den 8 Geschützführern der Fußbatterien werden im Gefecht 4 bei den Geschützen, 2 bei den Protzen und 2 zur Verstärkung der Aufklärer verwendet. Von den hiernach bei einer Abteilung zu 3 (2) Batterien vorhandenen 12 (8) Aufklärern befinden sich bei dem Brigadekommandeur 1 (1), bei dem Abteilungskommandeur 7 (4), bei jedem Batteriekommandeur und bei dem Kommandeur der abteilungsweise vereinigten Batteriereserven 1 (1).

Im übrigen vergleiche Anhang IV.

<sup>2)</sup> Je ein Rechnungs-, Proviant- und Waffenunteroffizier.

<sup>3)</sup> Es gehören zu jedem Geschütz 3 Fahrer, 6 (Mörserbatt. 7) Kanoniere und bei den reit. und Kasaken-Batterien 3 Pferdehalter, zu jedem Munitionswagen 3 Fahrer und 2 Kanoniere. Bei der Gebirgsbatterie gehören zu jedem Packpferde 1 Mann als Führer, zu jedem Geschütz 6 Mann und für je 4 Pferde mit Munition 1 Mann Bedienung.

<sup>4)</sup> Vergl. Seite 66 Pkt. 18 und 19.

<sup>5)</sup> 6 bez. 5 Offiziersburschen, 2 Ordonnanzen, 6 Krankenträger, 1 Menageverwalter, 1 Koch, 2 Bäcker und 4 Mann Kassenwache.

<sup>6)</sup> Die Medizinalfeldscherer befinden sich bei den Sanitätsfahrzeugen der Stäbe. Die Veterinärfeldscherer werden bei den Fuß-, Mörser- und reitenden Batterien mit Reservepferden beritten gemacht.

<sup>7)</sup> 2 Schmiede, 2 Stellmacher, 1 Schlosser, 1 Sattler und 1 Schneider.

<sup>8)</sup> Jede Batterie zu 8 (6) Geschützen zerfällt in 4 (3) Züge à 2 Geschütze und bilden bei den ersteren Batterien je 2 Züge eine Halbbatterie.

Das Kaliber der Geschütze beträgt bei den Schnellfeuerbatterien 3 Zoll (7,62 cm), bei den übrigen Fuß- und den reitenden Batterien 3,42 Zoll (8,69 cm), bei den Gebirgsbatterien 2 $\frac{1}{2}$  Zoll (6,35 cm), bei den Mörserbatterien 6 Zoll (15,24 cm).

Über die Verteilung der Munitionswagen bei den Batterien siehe Anh. IV.

## Erläuterungen zu 4.

<sup>1)</sup> Als Bedienung gehören zu jedem Munitionswagen 2 und zu jedem Patronenkarren 1 Mann. Bei den Gebirgsparks gehört zu jedem Packpferde 1 Mann als Führer und zu je 4 Packpferden mit Munition 1 Mann als Bedienung.

<sup>2)</sup> Die Wagen des technischen Trains bestehen aus den Pack-, die des Intendanturtrains aus den Verpflegswagen.

<sup>3)</sup> Die Streitbaren ohne Waffe bestehen aus 4 bzw. 3 Offiziersburschen, 1 Menageverwalter, 2 Köchen, 2 Bäckern, 1 Fouragierer, 2 Ordonnanzen, 6 Krankenträger und 4 Mann Kassenwache. Bei den Ostsib. Schützenparks kommen hierzu noch 4 Mann für den Stab der Parkbrigade.

<sup>4)</sup> Jeder Munitionspark besteht aus 3 Zügen, jeder Zug aus 2 Sektionen. Bei den Parks mit gemischter Munition (Rubr. 1, 2, 3 und 4) führen der 1. Zug Gewehr- und der 2. und 3. Zug Geschützmunition. Die Gebirgs- und Mörserparks bestehen nur aus 2 Zügen mit Geschützmunition. Vergl. Anh. IV.

## 4. Munitionsparks.

Vergleiche Bemerkung bei No. 3.	Infanteriediv. mit schw. u. leicht. Batt.	Infanteriedivision mit leicht. Batt.	Schützenbrigade mit 8 Batterien	Ostib. Schütz.-Div. mit 4 Batterien	Gebirgs-Mun.-Park	Ostib. Geb.-M.-P.	Mörser-Mun.-Park
a) Offiziere	4*	4*	4*	4*	3*	3*	4*
b) Feuerwerker	1	1	1	1	1	1	1
Feldwebel . . . . .	1*	1*	1*	1*	1*	1*	1*
Ältere } Unteroffiziere . . . . .	3*	3*	4*	3*	3*	3*	3*
Jüngere } . . . . .	8 <sup>2</sup>	6 <sup>2</sup>	8 <sup>2</sup>	8 <sup>5</sup>	6 <sup>2</sup>	6 <sup>3</sup>	6 <sup>2</sup>
Fouriere . . . . .	2	2	2	2 <sup>1</sup>	2	2	2
c) Unteroffiziere	14 <sup>0</sup>	12 <sup>6</sup>	15 <sup>7</sup>	14 <sup>10</sup>	12 <sup>8</sup>	12 <sup>7</sup>	12 <sup>6</sup>
d) Trompeter	2*	2*	2*	3*	2*	2*	2*
Fahrer } für Munitionswagen <sup>1)</sup> .	102	84	96	108	96	96	90
Bedienung } . . . . .	68	56	64	72	24	24	60
Fahrer } für Patronenkarren <sup>1)</sup> .	24	24	32	18	—	—	—
Bedienung } . . . . .	24	24	32	18	—	—	—
Fahrer für Wagen } des techn. Tr. <sup>2)</sup> .	20	18	20	20	—	—	5
Bedienung } . . . . .	8	7	8	8	—	—	1
Führer für Packpf. } . . . . .	—	—	—	—	21	18	—
Reservemannschaften . . . . .	—	—	—	18	—	12	—
Mannschaften für Reservepferde . . . . .	7*	6*	8*	8*	8*	8*	4*
Streitbare ohne Waffe <sup>3)</sup> . . . . .	22	22	22	26	21	21	22
e) Gefreite und Gemeine	275	241	282	296	170	179	182
Medizinal- } Feldscherer . . . . .	1	1	1	1	1	1	1
Veterinär- } . . . . .	2	2	2	2	1	1	2
Schreiber . . . . .	2	2	2	2	2	2	2
Handwerker . . . . .	8	8	8	9	4	4	6
Fahrer f. Wagen } des Int.-Trains <sup>2)</sup> .	6	5	6	8	—	—	2
Führer f. Packpf. } . . . . .	—	—	—	—	38	70	—
Mansch. für Reserve-Trainpferde . . . . .	1	1	1	1	2	2	—
f) Nichtstreitbare	20	19	20	20	48	80	13
Offiziersdienstpferde . . . . .	4	4	4	4	3	3	4
Reitpferde . . . . .	8	8	9	13	8	9	8
Artillerie-Zugpferde . . . . .	292	252	296	293	—	—	190
„ -Packpferde . . . . .	—	—	—	—	117	114	—
„ -Reservepferde . . . . .	14	12	16	16	16	16	8
Train-Zugpferde . . . . .	12	10	12	14	—	—	4
„ -Packpferde . . . . .	—	—	—	—	38	70	—
„ -Reservepferde . . . . .	2	2	2	2	4	4	—
g) Pferde	332	288	339	342	186	216	214

h) Fahrzeuge. Siehe Anhang IV.

## Anhang VI.

### Verzeichnis der Kriegsschiffe.

Die ersten Zahlen hinter den Schiffsnamen bedeuten das Jahr des Stapellaufes, die zweiten das Deplacement in Tonnen.

Die mit \* bez. \*\* bez. \*\*\* bezeichneten Schiffe gehören zum 1. bez. 2. bez. 3. Geschwader des Stillen Ozeans. Da bedeutet desarmiert.

#### I. Baltische Flotte.

Oberkommando: Vizeadm. Birilew.

##### 1. Geschwader-Panzerschiffe (Hochseepanzer).

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| 1. Peter Weliki 72 10105.           | 8. Borodino 01 13516.**                 |
| 2. Imperator Alexander II. 87 9244. | 9. Imperator Alexander III. 01 13516.** |
| 3. Imperator Nikolai I. 89 9672.*** | 10. Orel 02 13516.**                    |
| 4. Nawarin 91 10206.**              | 11. Knjas Suworow 02 13516.**           |
| 5. Sissoi Weliki 94 10400.**        | 12. Slawa 03 13516.                     |
| 6. Osljabja 98 12674.**             | 13. Imperator Pawel I. i. B.            |
| 7. Zessarewitsch 01 12912.* da      | 14. Andrei Perwoswany i. B. } 16 630    |

##### 2. Küsten-Panzerschiffe.

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| 1. Tscharodeika 67 2100.    | 7. Admiral Tschitschagow 68 3630.      |
| 2. Perwenez 63 3622.        | 8. " Spiridow 68 3797.                 |
| 3. Netron-menja 64 3494.    | 9. " Uschakow 93 4648.***              |
| 4. Kreml 65 4323.           | 10. " Senjawin 94 4792.***             |
| 5. Admiral Lasarew 67 3779. | 11. Generaladmiral Apraxin 96 4126.*** |
| 6. " Greigh 68 3807.        |  |

##### 3. Kreuzer erster Klasse.

###### a) Panzerkreuzer.

- |                                  |                                |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Knjas Posharski 67 5138.      | 6. Dmitri Donskoi 83 6200.**   |
| 2. Generaladmiral 73 4722.       | 7. Admiral Nachimow 85 8524.** |
| 3. Herzog Edinburgski 75 4813.   | 8. Pamjat Asowa 88 6734.       |
| 4. Minin 78 6136.                | 9. Rossija 96 12195.*          |
| 5. Wladimir Monomach 82 5593.*** | 10. Gromoboi 99 12395.*        |

###### b) Geschützte Kreuzer.

- |                              |                        |                   |
|------------------------------|------------------------|-------------------|
| 1. Admiral Kornilow 87 5880. | 4. Awrora 00 6730.**   | 7. Oleg 03 6675** |
| 2. Swjetlana 96 3727.**      | 5. Askold 00 5905.* da | 8. Im Bau "       |
| 3. Diana 99 6730.* da        | 6. Bogatyr 01 6645.*   |                   |

##### 4. Kreuzer zweiter Klasse.

###### a) Geschützte Kreuzer.

- |                    |                          |
|--------------------|--------------------------|
| 1. Rynda 85 3508.  | 4. Shemtschug 03 3080.** |
| 2. Almas 03 3285.* | 5. Isumrud 03 3080**     |

###### b) Ungeschützte Kreuzer.

- |                      |                         |                         |
|----------------------|-------------------------|-------------------------|
| 1. Asija 74 2449.    | 5. Westnik 80 1380      | 9. Terek gek. 04 3200** |
| 2. Kreisser 75 1653. | 6. Don gek. 04 3200.**  | 10. Dnjepr " 04 9460**  |
| 3. Afrika 77 2590.   | 7. Ural " 04 3500.**    | 11. Rion " 04 12000**   |
| 4. Plastun 79 1330.  | 8. Kuban gek. 04 3000** | 12. Ruß*** "            |

##### 5. Hochsee-Kanonenboote.

- |                            |                        |
|----------------------------|------------------------|
| 1. Grosjaschtschi 90 1627. | 3. Chiwinez i. B. 1316 |
| 2. Chrabry 95 1735.        | (im Mittelmeer).       |

##### 6. Küsten-Kanonenboote.

- |                   |                  |                  |
|-------------------|------------------|------------------|
| 1. Mina 61 270.   | 4. Burun 79 379. | 7. Grosa 81 416. |
| 2. Jersch 74 358. | 5. Doshd 79 450. | 8. Burja 81 416. |
| 3. Wichr 79 390.  | 6. Grad 81 383.  |                  |

## 7. Torpedokreuzer.

- |                              |                        |
|------------------------------|------------------------|
| 1. Leutnant Iljin 86 714.*** | 3. Posadnik 93 393.*** |
| 2. Wojewoda 92 415.***       | 4. Abrek 96 650.***    |

## 8. Torpedojäger.

- |                            |                            |     |                         |     |
|----------------------------|----------------------------|-----|-------------------------|-----|
| 1. Wsryw 77 160            | 10. Rjeswy 01 **           | 240 | 19. Brawy 02**          | 350 |
| 2. Prytki 95***            | 220 11. Retiwy 01***       | "   | 20. Widny 02**          | "   |
| 3. Protschny 99***         | " 12. Rjany 01***          | "   | 21. Gromki 04**         | "   |
| 4. Pronsitelny 99**        | " 13. Buini 02**           | 350 | 22. Gromjaschtschii. B. | "   |
| 5. Porashajuschtschi 99*** | " 14. Bodry 02**           | "   | 23. Grosny 04**         | "   |
| 6. Podwishny 00***         | " 15. Blestjaschtschi 02** | "   | 24. Totschny i. B.      | "   |
| 7. Pylki 99***             | 240 16. Bystry 02**        | "   | 25. Twerdy i. B.        | "   |
| 8. Poßuschny 99***         | " 17. Besupretschny 02**   | "   | 26. Trewoschny i. B.    | "   |
| 9. Prosorliwy 99**         | " 18. Bedowy 02**          | "   | 27. Feldm. Graf Schere- |     |

[metjew

## 9. Torpedoboote.

42 Boote erster Klasse (No. 101—142).

70 Boote zweiter Klasse (No. 1—73, ohne No. 21, 38 u. 41).

## 10. Unterseeboote.

- |               |            |                 |             |
|---------------|------------|-----------------|-------------|
| 1. Delfin 04. | 6. Forel.  | 11. Schtschuka. | 16. Plotwa. |
| 2. Kaßatka.   | 7. Oßetr.  | 12. Nalim.      | 17. Paltus. |
| 3. Skat.      | 8. Loßos.  | 13. Okun.       | 18. Sig.    |
| 4. Makrel.    | 9. Beluga. | 14. Peskar.     | 19. Kefal.  |
| 5. Sterljad.  | 10. Som.   | 15. Bytschok.   |             |

## 11. Yachten.

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| 1. Zarewna 74 677.            | 4. Strjela (Yacht d. Gen.-Admirals) 91 287. |
| 2. Marewo 78 50.              | 5. Standart 95 5480.                        |
| 3. Polarnaja Swjesda 88 4100. | 6. Alexandrija 03 500.                      |

## 12. Transportschiffe.

- |                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| 1. Artelschtschik 58 600. | 7. Bakan 96 886.         |
| 2. Kompaß 59 270.         | 8. Kamschatka 02 7200.** |
| 3. Sextan 59 290.         | 9. Wolga 04 1452.        |
| 4. Kraßnaja Gorka 61 840. | 10. Irtysch.**           |
| 5. Samojed 95 983.        | 11. Anadyr.**            |
| 6. Chabarowsk 95 2760.    | 12. Argun.**             |

## 13. Schulschiffe.

- |                                     |                                     |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Dwina 71 für Torpedos 3113.      | 6. Woin 93 für Kadetten 1285.       |
| 2. Jewropa 78 für Torpedos 3169.    | 7. Werny 95 " " 1287.               |
| 3. Strelok 79 für Ingenieure 1302.  | 8. Okean für Maschinisten 02 11 600 |
| 4. Opritschnik 80 für Taucher 1373. | (zugl. Transportschiff).**          |
| 5. Morjak 92 für Kadetten 1045.     | 9. Koschka.                         |

## 14. Dampfer.

- |                       |                           |                             |
|-----------------------|---------------------------|-----------------------------|
| 1. Onega 52 209.      | 9. Slawjanka 74 176.      |                             |
| 2. Ilmen 52 318.      | 10. Opisnoi 02            |                             |
| 3. Newa 62 211.       | 11. Ltnt. Skuratow 57 294 | } Für das<br>Weiße<br>Meer. |
| 4. Petersburg 62 273. | 12. " Owzin 93 307        |                             |
| 5. Koptschik 73 42.   | 13. Pichtussow 98 1043.   |                             |
| 6. Tschaika 73 34.    | 14. Solombala.            |                             |
| 7. Kretschet 73 35.   | 15. Dosorny.              |                             |
| 8. Nyrok 73 35.       | 16. Raswjedtschik.        |                             |

## 15. Hafenschiffe.

15 Schiffe für Kronstadt, 10 für Petersburg, 6 für Libau (Hafen Kaisers Alexander III.), 5 für Reval, 2 für Sweaborg, 1 für Archangelsk.

**II. Schwarzmeer-Flotte.**

Oberkommando: Vizeadm. Tschuchnin.

**1. Geschwader-Panzerschiffe.**

- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| 1. Jekaterina II 86 11048.       | 7. Rostislaw 96 8880.                         |
| 2. Tschesma 86 10930.            | 8. Knjas Potemkin Tawritschewski 00<br>12480. |
| 3. Sinope 87 10181.              | 9. Joann Slatoust i. B.                       |
| 4. Dwjenadzat Apostolow 90 8433. | 10. Jewstafi i. B.                            |
| 5. Georgi Pobjedonosez 92 11940. |   |
| 6. Tri Swatitelja 93 13318.      |   |

**2. Kreuzer I. Klasse (geschützte Kreuzer).**

- |                              |                      |
|------------------------------|----------------------|
| 1. Pamjat Merkurija 78 2997. | 3. Kagul 03 6645.    |
| 2. Otschakow 02 6645.        | 4. u. 5. proj. 6645. |

**3. Hochsee-Kanonenboote.**

- |   |                     |
|---|---------------------|
| 1. Saporoshez 87 1224.                    | 4. Terez 87 1284.   |
| 2. Donez 87 1224.                         | 5. Kubanez 87 1224. |
| 3. Tschernomorez 87 1299 (i. Mittelmeer). | 6. Uralez 87 1227.  |

**4. Torpedo-Kreuzer.**

- |                           |                   |
|---------------------------|-------------------|
| 1. Kapitän Sacken 89 742. | 3. Griden 93 400. |
| 2. Kasarski 90 400.       |                   |

**5. Torpedojäger.**

- |                     |                       |                        |
|---------------------|-----------------------|------------------------|
| 1. Strogi 01 240    | 6. Shiwutschi 02 350. | 11. Sadorny i. B. 350. |
| 2. Swirjepy 01 "    | 7. Shutki 02 "        | 12. Sorki i. B. "      |
| 3. Smetliwy 01 "    | 8. Sharki 02 "        | 13. Swonki i. B. "     |
| 4. Stremitelny 01 " | 9. Sawidny 02 "       |                        |
| 5. Shiwoi 02 350    | 10. Sawjetny 02 "     |                        |

**6. Torpedoboote.**

- 22 Boote I. Klasse (NNo. 251—273 ohne No. 269).  
 5 " II. " (NNo. 82—88 ohne No. 84 und 85).  
 1 Unterseeboot.

**7. Transportschiffe.**

- |                                 |                         |
|---------------------------------|-------------------------|
| 1. Bombory 52 760.              | 5. Penderaklia 77 1005. |
| 2. Kasbek 54 692.               | 6. Gonez 78 745.        |
| 3. Psesuape 57 (in Galatz) 365. | 7. Dunai 91 1236.       |
| 4. Ingul 72 746.                | 8. Bug 91 1385.         |

**8. Schulschiffe.**

- |                                  |                   |
|----------------------------------|-------------------|
| 1. Dnjestr 68 5185.              | 3. Pruth 79 5459. |
| 2. Beresan 70 für Torpedos 5096. |                   |

**9. Dampfer.**

- |                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| 1. Eriklik 66 1145. | 2. Kolchida 66 580. |
|---------------------|---------------------|

**10. Hafenschiffe.**

5 Schiffe für Sewastopol, 2 für Nikolajew.

**11. Schiffe der freiwilligen Flotte.**

- |                                    |                         |
|------------------------------------|-------------------------|
| 1. Kostroma 88 6800.*** Hosp. Sch. | 6. Jaroslawl 93 8950.** |
| 2. Orel 90 8175.** "               | 7. Wladimir 95 10750.** |
| 3. Nishni-Nowgorod 91 6100.        | 8. Woronesh 95 10750.** |
| 4. Saratow 92 8975.                | 9. Kiew desgl. 10850.** |
| 5. Tambow 93 8950.**               | 10. Poltawa 02 12050    |



## Veränderungen

seit der letzten Ausgabe am 1. Oktober 1904.

1. Errichtung je einer Maschinengewehr-Kompagnie bei der 2., 9., 14., 15., 22., 25., 30., 31., 35., 37., 40., 41. Infanterie-, der 2. und 6. Ostsib. Schützen-Division und der 1., 2., 3., 4. und 5. Schützen-Brigade unter Fortfall dieser Kompagnien bei der 4., 6., 8. und 16. Infanterie-Division.
2. Errichtung von 25 reit. Maschinengewehr-Abteilungen. Vergl. S. 51 u. 82.
3. Errichtung einer 9. Kompagnie bei der Festungsartillerie in Sweaborg, einer 5. bei der in Dünamünde, einer 7. bei der in Michailowsk und einer Festungs-Telegraphenabteilung 2. Kl. in Dünamünde.
4. Erhöhung der Zahl der Kompagnien bei dem 1. und 2. Reserve-Sappeurbataillon von 3 auf 6 und Errichtung einer Telegraphenkompagnie bei jedem Bataillon sowie von 2 Abteilungen bei dem 6. Feldingenieurpark.
5. Errichtung in Ostasien:
  - a) einer 1. Ostsib. Gebirgs-Artilleriebrigade aus der 3.—6. Ostsib. Gebirgsbatterie und einer 1. Ostsib. Gebirgs-Artillerie-Parkbrigade aus dem 3.—6. Ostsib. Gebirgs-Artilleriepark,
  - b) einer 13—26. Ostsib. Gebirgsbatterie nebst eines 13.—26. Ostsib. Gebirgs-Artillerieparks,
  - c) eines 3 Bataillons zu 4 Kompagnien bei dem Ostsib. Belagerungs-Artillerieregiment,
  - d) eines 5. und 6. Bataillons bei der Festungsartillerie in Wladiwostok unter Verminderung der Kronstädter Festungsartillerie um ein Bataillon,
  - e) eines 2. und 3. Ostsib. Pontonierbataillons unter Fortfall der Pontonierkompagnien bei dem 1., 2. und 3. Ostsib. Sappeurbataillon,
  - f) eines 2. Ostsib. Feld-Telegraphenbataillons und einer 1., 2. und 3. selbst. Ostsib. Feld-Telegraphenkompagnie,
  - g) eines 2. Ostsib. Feld-Luftschifferbataillons unter Fortfall der Sib. Feld-Luftschifferkompagnie,
  - h) einer Festungs-Luftschifferkompagnie in Wladiwostok,
  - i) eines Ostsib. Belagerungs-Ingenieurparks zu 2 Abteilungen,
  - k) des Stabes einer komb. Primurischen Kasakenbrigade,
  - l) des Stabes einer Primurischen Lokalbrigade,
  - m) der Reservebataillone Alexandrowsk und Korsakowsk auf der Insel Sachalin aus den Lokalkommandos gleichen Namens,
  - n) einer leichten Fußbatterie und einer außeretatmäßigen Halbbatterie für die Insel Sachalin,
  - o) eines 1. und 2. Sibir. Reserve-Lasttier-Artillerieparks,
  - p) des 18.—40. Ostsib. Ersatzbataillons.<sup>1)</sup>
6. Einreihung von Nikolajewsk in die Zahl der Festungen und Überführung von Wladiwostok aus der 2. in die 1. Festungsklasse.
7. Errichtung von Brigadelazaretten bei den 8 Turkest. Schützenbrigaden.
8. Errichtung einer Militär-Feldscherschule in Cherson.
9. Errichtung je einer Urlauber-Kadrebatterie bei dem Kuban- und Terek-Kasaken-Heere.
10. Errichtung einer 2. reit. Gebirgs-Artilleriesdivision zu 2 Batterien nebst 2 Parks.

<sup>1)</sup> Mit Einschluß der 8 Sibir. Ersatzbataillone ergibt dies für jedes der 12 Sibir. Infanterie- und der 36 Ostsib. Schützenregimenter 1 Ersatzbataillon.

## Mobile Formationen.

### Armee-Oberkommando.

Oberkommandierender: Gen d. Inf. Lenewitsch.  
 Chef des Stabes: Gen.-Ltnt. Sacharow.  
 Gen.-Quartierm.: Gen.-Maj. Ewert.  
 Gen. du jour: Gen.-Ltnt. Blagoweschtschenski.  
 Chef der Milit.-Kommunik.:  
 Art.-Insp.:  
 Ing.-Insp.:  
 Chef des Sanitätswesens:  
 Chef des Gerichtswesens: Gen.-Maj.: Koreiwo.  
 Chef der Verwaltung des Rückengebiets der Mandchurei-Armee:  
 Gen.-Ltnt. Nadarow.

### I. Mandchurische Armee.<sup>1)</sup>

Kommandeur: Gen. d. Inf. u. Gen.-Adj. Kuropatkin.  
 Chef des Stabes: Gen.-Ltnt. Charkewitsch.  
 Gen.-Quartierm.: Gen.-Maj. Oranowski.  
 Gen. du jour: Gen.-Maj. Clodt.  
 Chef der Milit.-Kommunik.: Gen.-Ltnt. Sabjelin.  
 Art.-Insp.: Gen.-Maj. Michejew.  
 Ing.-Insp.: Gen.-Ltnt. Fürst Tumanow.  
 Chef des Sanitätswesens: Gen.-Ltnt. Trepow.  
 Chef des Gerichtswesens: Gen.-Maj.  
 Armeeintendant: Gen.-Maj. Huber.

### II. Mandchurische Armee.

Kommandeur: Gen. d. Kav. Baron Kaulbars.  
 Chef des Stabes: Gen.-Ltnt. Ruski.  
 Gen.-Quartierm.: Gen.-Maj. Pflug.  
 Gen. du jour: Gen.-Maj. Sulima-Samuilo.  
 Chef der Milit.-Kommunik.: Gen.-Maj. Woischin-Murdas-Shilinski.  
 Art.-Insp.: Gen.-Ltnt. Kachanow.  
 Ing.-Insp.: Gen.-Maj. Nikolenko.  
 Chef des Sanitätswesens: Gen.-Ltnt. Kukel.  
 Chef des Gerichtswesens: Gen.-Maj. Wolkow.  
 Armeeintendant: Gen.-Maj. Lang.

<sup>1)</sup> Die Zusammensetzung der einzelnen Armeen ist bisher nicht veröffentlicht worden, die auf dem Kriegsschauplatze oder auf dem Wege dahin befindlichen Truppenkörper sind aus der Beilage ersichtlich.

## III. Mandschurische Armee.

Kommandeur: Gen. d. Inf. Batjanow.  
 Chef des Stabes: Gen.-Ltnt. Martson.  
 Gen.-Quartierm.: Gen.-Maj. Alexejew.  
 Gen. du jour: Gen.-Maj. Kononow.  
 Chef der Milit.-Kommunik.: Gen.-Maj. Jerofejew.  
 Art.-Insp.: Gen.-Ltnt. Tichobrasow.  
 Ing.-Insp.: Gen.-Ltnt. Lischew.  
 Chef des Sanitätswesens: Gen.-Maj. Tschetyrkin.  
 Chef des Gerichtswesens: Gen.-Maj. Koreiwo.  
 Armeeintendant: Gen.-Maj. Fedorow.

Zusammensetzung der zurzeit aufgestellten Reserve-, Ersatz-  
und Reichswehr-Formationen.

(Erläuterung zur Beilage.)

- |               |  |                    |            |  |
|---------------|--|--------------------|------------|--|
| 48. Inf.-Div. | Vergl. 48. Res.-Inf.-Brig.                 | S. 20.             |            |  |
| 51. "         | "  | 51. "              | S. 23.     |  |
| 53. "         | "  | 53. "              | S. 26.     |  |
| 54. "         | "  | 54. "              | S. 33.     |  |
| 55. "         | "  | 55. "              | S. 31.     |  |
| 56. "         | "  | 56. "              | S. 31.     |  |
| 60. "         | "  | 60. "              | S. 29.     |  |
| 61. "         | "  | 61. "              | S. 33.     |  |
| 62. "         | "  | 62. "              | S. 30.     |  |
| 52. Inf.-Div. | Odessa G.-L. Miloradowitsch.               |                    |            |  |
| Inf.-Regt.    | Ismail Nr. 205 Odessa.                     | } Brig. Bender.    |            |  |
| "             | Dunai " 273 Bender.                        |                    |            |  |
| "             | Otschakow Nr. 208 Kischinew.               |                    |            |  |
| "             | Liman Nr. 276 Otschakow.                   |                    |            |  |
| 68. Inf.-Div. | Charkow G.-L. Sennizki.                    |                    |            |  |
| Inf.-Regt.    | Bogoduchow Nr. 269. Charkow.               | } Brig. Charkow.   |            |  |
| "             | Kupjansk " 270. "                          |                    |            |  |
| "             | Lgow Nr. 271. Poltawa.                     |                    |            |  |
| "             | Korotscha " 272. Krementschug.             |                    |            |  |
| 69. Inf.-Div. | Kischinew G.-M. Maßalow.                   |                    |            |  |
| Inf.-Regt.    | Largo-Kagul Nr. 206. Odessa.               | } Brig. Nikolajew. |            |  |
| "             | Stawutscha " 274. Tiraspol.                |                    |            |  |
| "             | Kischinew " 207. Kischinew.                |                    |            |  |
| "             | Chotin " 275. Nikolajew.                   |                    |            |  |
| 70. Inf.-Div. | G.-L. Boguzki.                             |                    |            |  |
| Inf.-Regt.    | Ingul Nr. 277.                             | } Brig.            |            |  |
| "             | Berdjansk Nr. 278.                         |                    |            |  |
| "             | Jalta Nr. 279.                             |                    |            |  |
| "             | Balaklawe Nr. 280.                         |                    |            |  |
| 71. Inf.-Div. | G.-L. Eck. Vergl. Beil.                    |                    |            |  |
| Inf.-Regt.    | Drissa Nr. 281.                            | } 1. Brig.         |            |  |
| "             | Tschernojar Nr. 282.                       |                    |            |  |
| "             | Bugulma Nr. 283.                           |                    | } 2. Brig. |  |
| "             | Tschembar Nr. 284.                         |                    |            |  |
| 72. Inf.-Div. | G.-L. Tugan-Mirsa-Baranowski. Vergl. Beil. |                    |            |  |
| Inf.-Regt.    | Mzensk Nr. 285.                            | } 1. Brig.         |            |  |
| "             | Kirßanow " 286.                            |                    |            |  |
| "             | Tarussa " 287.                             |                    | } 2. Brig. |  |
| "             | Kulikowo " 288.                            |                    |            |  |

- 73. Inf.-Div.** Tambow. G.-L. Smirnski.  
 Inf.-Regt. Sucharew Nr. 289. Rjasan. } Brig. Rjasan.  
 " Lipezk " 290. Koslow. }  
 " Bobrow " 291. Tambow. }  
 " Pronsk " 292. Morschansk. }
- 77. Inf.-Div.** Jaroslawl. G.-M. Lebedew.  
 Inf.-Regt. Bogorodsk Nr. 305. Jaroslawl.  
 " Kowrow " 306. Rybinsk.  
 " Arsamas " 307. Nishni Nowgorod. } Brig. Nishni Nowgorod.  
 " Roßlawl " 308. Kostroma. }
- 78. Inf.-Div.** Pensa. G.-L. Lißowski.  
 Inf.-Regt. Ilezk Nr. 309. Pensa. } Brig. Orenburg.  
 " Sterlitamak " 310. Orenburg. }  
 " Tscheljabinisk " 311. Ufa. }  
 " Beresina " 312. Samara. }
- 79. Inf.-Div.** Witebsk. G.-M. Zakrzewski.  
 Inf.-Regt. Kineschma Nr. 313. Mohilew. } Brig. Mohilew.  
 " Kadnikow " 314. " }  
 " Rybinsk " 315. Witebsk. }  
 " Wyschni-Wolotschok Nr. 316. Rybinsk. }
- 1. Sibir. Inf.-Div.** Vergl. 1. Sibir. Res.-Inf.-Brig. S. 43.  
 2. " " " 2. " " S. 41.  
 3. " " " 3. " " S. 41.
- 2. Kuban-Plastun-Brig.** (7.—12. Kuban-Plastun-Btl.) G.-M. Martynow.
- Res.-Btle.:** 1. Stretensk, 2. Tschita, 3. Nertschinsk, 4. Werchneudinsk, 5. Irkutsk, 6. Jenißeisk\*, 7. Kraßnojarsk\*, 8. Tomsk, 9. Tobolsk\*, 10. Omsk\*, 11. Semipalatinsk, 12. Barnaul, Chabarowsk, Blagoweschtschensk, Alexandrowsk, Korsakowsk.
- Die mit \* bezeichneten Bataillone bilden die „Selbst. Sibir. Inf.-Brig.“
- 4., 5. u. 6. Transbaikal-Kas.-Btl.** mit 1 Ers.-Sotnie.
- 73 Ersatzbataillone** und zwar je 4 für die 3., 9., 14., 15., 22., 25., 30., 31., 35., 37., 40., 41., 54., 55., 61., 71., 72. Infanterie-Division und je 1 für die 1., 2., 3., 4. und 5. Schützenbrigade.
- 1. Sibir. Ersatz-Brig.** (1.—4. Sibir. Ers.-Btl.)  
 2. " " (5.—8. " " )
- 1.—40. Ostsib. Ersatz-Bataillon.**<sup>1)</sup>
- 1. Sibir. Reichswehr-Brig.** (1.—6. Sibir. Reichswehr-Drushine)  
 2. " " (7.—12. " " )  
 3. " " (13.—18. " " )  
 4. " " (19.—24. " " )
- Transbaikal-Kasaken-Div.** G.-L. v. Rennenkampff.  
 2. Werchneudinskisches Reit.-Regt. } 1. Brig.  
 2. Tschitasches " }  
 2. Nertschinskisches " } 2. Brig.  
 2. Argunsches " }  
 3. u. 4. Transbaikal-Kas.-Batt.
- Sibirische Kasaken-Div.** G.-M. Samsonow.  
 4. Sibir. Kas.-Regt. } 1. Brig.  
 7. " " }  
 5. " " } 2. Brig.  
 8. " " }

1) Hiervon 8 in Ostsibirien, 5 in Sibirien und 27 in Europa formiert.

**Orenburg-Kasaken-Div. G.-M. Grekow.**

9. Orenb.-Kas.-Regt. } 1. Brig.  
 10. " " }  
 11. " " } 2. Brig.  
 12. " " }  
 10. reit. Art.-Div. (vergl. S. 23) u. 4 reit. Maschinengew.-Abt.

**4. Don-Kasaken-Div. G.-M. Teleschew.**

19. Don-Kas.-Regt. } 1. Brig.  
 24. " " }  
 25. " " } 2. Brig.  
 26. " " }  
 3. Don-Kas.-Art.-Div. (vergl. S. 23) u. 4 reit. Maschinengew.-Abt.

**Komb. Ural-Transbaik. Kas.-Div. G.-L. Mischtschenko. Gen.-Adj.**

4. Ural-Kas.-Regt. } 1. Brig. mit 2 reit. Maschinengew.-Abt.  
 5. " " }  
 1. Werchneudinskisches Transbaik. Kas.-Regt. } 2. Brig.  
 1. Tschitasches " }  
 1. Transbaik.-Kas.-Batt.

**Komb. Kauk. Kasaken-Div.<sup>1)</sup> G.-M. Karzew.**

1. Jekaterinodarsches Kuban-Kas.-Regt. } 1. Brig.  
 1. Umansches " }  
 1. Kisljar-Grebensches "Terek-Kas.-Regt. } 2. Brig.  
 1. Sunsha-Wladikawkassches " }  
 Kauk. Kas.-Art.-Div. (1. Kuban u. 2. Terek-Kas.-Batt.)

**Kaukasische Reiter-Brig. G.-M. Fürst Orbeliani.**

2. Dagestansches Reit.-Regt.  
 Terek-Kubansches " "  
 18., 20., 23., 27., 28., 31., 32. Don-Kas.-Regt.  
 8. Orenburg-, 7. Ural, 2. Astrachan-Kas.-Regt.  
 2. Poltawasches, 2. Kubansches, 2. Chopersches, 2. Labasches, 2. Kawkassches  
 Kuban-Kas.-Regt.  
 2. Kisljar-Grebensches Terek-Kas.-Regt.

**Komb. 52. Art.-Brig. (2 Batt. d. 25. u. 6. Batt. d. 52. Art.-Brig.) Dünaburg.**

- |       |   |      |              |   |        |   |                     |
|-------|---|------|--------------|---|--------|---|---------------------|
| " 55. | " | (2 " | d. 30. u. 6. | " | d. 55. | " | ) Minsk.            |
| " 72. | " | (2 " | d. 26. u. 4. | " | d. 72. | " | ) Grodno.           |
| " 73. | " | (2 " | d. 28. u. 4. | " | d. 73. | " | ) Schanzy b. Kowno. |
| " 74. | " | (2 " | d. 6. u. 4.  | " | d. 74. | " | ) Ostrow.           |
| " 75. | " | (2 " | d. 10. u. 4. | " | d. 75. | " | ) Lodz.             |
| " 76. | " | (2 " | d. 29. u. 4. | " | d. 76. | " | ) Riga.             |

**51. Art.-Brig. (6 Batt.) Bjelgorod.**

52. " (6 " ) Witebsk.  
 56. " (6 " ) Wolkowysk.  
 58. " (6 " ) Kaluga.  
 59. " (6 " ) Wilkomir.  
 60. " (6 " ) Smolensk.  
 61. " (6 " ) Rjasan.  
 67. " (4 " ) Olita.  
 68. " (6 " ) Kursk.  
 71. " (4 " ) Radom.

**3. Ersatz-Art.-Brig. (12 Batt. in 3 Abteilungen u. 1 Mörserzug.) Samara.****Ersatz-Gebirgsbatt. Samara.****Kauk. Ersatz-Gebirgsbatt.****1. u. 2. Ostsib. Ersatz-Batt.****Ostsib. Ersatz-Sappeur-Btl. (4 Sappeur-, 2 Telegr. u. 1 Mineur-Komp.) Charbin.**<sup>1)</sup> Vergl. Seite 38 Anmerk. 3.



30654  
12